

# Spielzeit 25/26

WAS  
**DIE WELT**  
**IM INNERSTEN**  
ZUSAMMEN  
HÄLT

THEATER  
PLÄTZE  
ZWICKAU



# THEATER

Wir mögen Theater,  
aber nicht beim  
Thema Energie. Deswegen  
bekommen Sie bei uns faire  
Preise, eine sichere Versorgung  
und tolle zevcard-Vorteile.  
Im Theater Plauen-Zwickau sparen  
Sie zum Beispiel 10 % auf alle  
Vorstellungen des Repertoires.



**Kleine Karte, große Vorteile –  
z. B. 10% beim Theater sparen.**  
[www.zev-energie.de/bonus](http://www.zev-energie.de/bonus)

Die Energie  
der Region



WAS  
DIE WELT  
IM INNERSTEN  
ZUSAMMEN  
HÄLT



KREATIV  
KOMBINIERT  
KÜCHENWELTEN



**nobilia**

TRAUMKÜCHE FÜRS BÜRO ODER IHR ZUHAUSE

Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH | Willy-Brandt-Ring 1 | 08606 Oelsnitz



bürowalther.de



<b>Grußworte</b>	<b>4</b>
<b>Premieren- übersicht</b>	<b>13</b>
<b>Zum Spielzeitmotto</b>	<b>14</b>
<b>Rückblick</b>	<b>16</b>

<b>Musiktheater</b>	<b>33</b>
---------------------	-----------

<b>Schauspiel</b>	<b>51</b>
-------------------	-----------

<b>Ballett</b>	<b>75</b>
----------------	-----------

<b>JUPZ!</b>	<b>91</b>
--------------	-----------

<b>Konzert</b>	<b>107</b>
----------------	------------

<b>JUPZ! campus</b>	<b>129</b>
-------------------------	------------

<b>Extras</b>	<b>143</b>
---------------	------------

<b>Eine Stiftung für das Theater</b>	<b>146</b>
------------------------------------------	------------

<b>Service</b>	<b>149</b>
----------------	------------

<b>Besucher- service</b>	<b>150</b>
------------------------------	------------

<b>Preise &amp; Saalpläne</b>	<b>152</b>
-----------------------------------	------------

<b>Abonnements</b>	<b>162</b>
--------------------	------------

<b>Fördervereine</b>	<b>164</b>
----------------------	------------

<b>Mit- arbeitende</b>	<b>166</b>
----------------------------	------------

**Verehrtes Publikum, liebe Sinn- und Glückssuchende, liebe Theaterfreund:innen,**

der Geist, der stets verneint, scheint die Welt fest im Griff zu haben. Zumindest aber hält er sie in Atem. Auf der anderen Seite scheint die Suche nach dem, was unsere Welt noch zusammenzuhalten vermag, immer dringender. Alles nur eine Frage der Perspektive?

Das Theater ist für die Suche wie geschaffen. Das faustische Prinzip, das immer drängend nach dem Wesentlichen sucht und dabei oft alte Geister beschwört, liebgewonnene und fremdgewordene, ist ihm angeboren. Musik und Tanz sind die ältesten Ausdrucksformen des Menschen, da, wo der Verstand nicht hingelangt. Und so setzen wir in der neuen Spielzeit all unsere Möglichkeiten ein, um mit Ihnen auf die Suche zu gehen nach dem Verbindenden. Der Vorteil der Bühne und des Konzertsaals gegenüber der Studierstube: Hier winkt lebendige Erfahrung, nicht Erkenntnis allein.

Während wir an diesem Heft arbeiten, kämpft unser Theater weiterhin um sein (finanzielles) Überleben. Ein großes Dankeschön an alle jene, die uns unterstützen! Sparauflagen zwingen uns, unser Programm zu verknappen und neue Inszenierungen erst an einem Standort zu zeigen, später am anderen. Wir tun alles dafür, dass Sie diese Einschränkungen so wenig wie möglich spüren, und bitten um Ihr Verständnis, sollte es doch einmal so sein.



**Dirk Löschner**  
Generalintendant  
Theater Plauen-Zwickau

Und da es immer wieder Diskussionen gibt, sei es einmal klar gesagt: Das Theater Plauen-Zwickau wendet sich mit seinem Angebot an Frauen und Männer, an Mädchen und Jungen und an Personen, die sich keiner geschlechtlichen Kategorie zuordnen möchten. Einige unserer Autorinnen und Autoren drücken dieses Willkommen durch einen Gender-Doppelpunkt aus, andere durch die Verwendung von Gerundien oder durch die Verwendung von weiblicher und männlicher Form der Anrede. Wir sind so frei und natürlich sind Sie es auch.

Wir freuen uns auf Sie. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Ihr  
*Dirk Löschner*  
Generalintendant

»Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält. Hinter dieser Kraft müssen wir einen bewussten, intelligenten Geist annehmen.«

*Zitat von Max Planck*

**Sehr geehrtes Publikum,  
liebe Theaterfreundinnen und -freunde,**

in dieser Spielzeit laden wir Sie ein, einer bedeutenden Frage auf den Grund zu gehen: »Was hält die Welt im Innersten zusammen?« Historisch ist sie, wenn man Goethes Faust zitiert, gleichzeitig ist diese Frage jedoch aktueller denn je.

Das Theater ist seit jeher ein Ort, an dem Geschichten erzählt, Schicksale und Ideen miteinander verwoben werden. Es ist mehr als ein Ort der Unterhaltung, hier kommen Menschen zusammen, um Gefühle, Gedanken und Perspektiven zu teilen. Wagen auch Sie ab und zu einen Perspektivwechsel – dieser kann ungemein bereichern!

In einer Zeit, in der unsere Welt an vielen Stellen zu zerbrechen scheint, in der sich Aggressivität und Gleichgültigkeit mehren, fragen wir uns: Sind es Liebe, Solidarität und Empathie, die alles zusammenhalten? Oder sind es die gemeinsamen Erzählungen, die Erinnerungen und Träume, die uns als Gesellschaft prägen?

Ganz herzlich möchten wir uns für Ihre Solidarität auf dem steinigen Weg zum Erhalt des Theaters bedanken. Leider ist die finanzielle Zukunft noch immer nicht gesichert, und so müssen wir



**Sandra Kaiser**  
Geschäftsführerin  
Theater Plauen-Zwickau

neben weiteren Sparmaßnahmen auch an der Preisschraube drehen. Wir hoffen jedoch, dass wir Sie weiterhin mit einem vielseitigen und qualitativ hochwertigen Programm begeistern können und Sie uns oft besuchen.

Lassen Sie uns gemeinsam das Theater als Ort des Zusammenhalts entdecken und erleben Sie mit anderen Theatergästen die Magie der Gemeinschaft. Denn letztlich sind Sie, unser Publikum, der Herzschlag des Theaters – und eine der stärksten Kräfte des Zusammenhalts.

Herzlichst,

Ihre  
*Sandra Kaiser*  
Geschäftsführerin



**Steffen Zenner**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Plauen

## **Liebe Gäste des Theaters Plauen-Zwickau,**

Kultur lässt uns dem Alltag entfliehen, ihn sogar vergessen und uns in fremde Welten eintauchen. Theater ist vielfältig – es zeigt uns nicht nur die Kunst des Schauspiels, sondern auch Tanz, Gesang, Sprache und so viele Facetten, die die Kunst mit sich bringt. In der Spielzeit 2025/2026 erwartet Sie unter dem Motto »Was die Welt im Innersten zusammenhält« erneut ein vielfältiges Programm mit Musiktheater, Ballett, Konzerten und Schauspiel. Auch der Nachwuchs hat wieder verschiedene Stücke im Repertoire: Das JUPZ! ist wichtig, um jungen Leuten das Theater und dessen Bedeutung auch für Bildung näherzubringen.

Freuen Sie sich auf Bekanntes wie »Die Zauberflöte«, das Musical »The Addams Family« und das Ballett »Peer Gynt«. Ich bin mir sicher, Sie werden bei dem Programm fündig.

Was ist es, das unsere Welt im Innersten zusammenhält? Ich meine, darüber hat sich jeder schon den ein oder anderen Gedanken gemacht. Ein Teil des Halts macht stets die Kultur aus. Da gehört Theater dazu. Und: Theater muss auch in kleineren Städten stattfinden. Ich bitte Sie daher, machen Sie sich doch einfach selbst ein Bild: Besuchen Sie viele Aufführungen, seien Sie interessiert und lassen sich überraschen, wagen Sie sich an Unbekanntes heran und lassen Sie sich von den Fähigkeiten der Künstlerinnen und Künstler überzeugen und mitreißen. Denn nur wer unsere Theater analog besucht, weiß die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler sowie deren Bedeutung zu schätzen.

Ihr  
*Steffen Zenner*  
Oberbürgermeister der Stadt Plauen



**Constance Arndt**  
Oberbürgermeisterin der  
Stadt Zwickau

## **Liebe Kulturfreunde,**

manchmal könnte man in diesen Zeiten fast resignieren: Die »Welt« scheint mitunter Kopf zu stehen, Konflikte und Krisen kennzeichnen die Gegenwart, in unserer Gesellschaft tun sich Brüche und Abgründe auf und die chronisch unterfinanzierten Kommunen wissen kaum noch, wie sie ihre Aufgaben finanzieren sollen. Selbst für die Kultur können wir nicht das Geld aufbringen, das wir verwenden möchten und müssten. Das geht Plauen und Zwickau nicht anders als den meisten Städten in ganz Deutschland.

Umso bemerkenswerter ist der Plan unseres Theaters für die Spielzeit 2025/2026. Uns erwartet eine Fülle von Premieren ebenso wie die Wiederaufnahme von viel beachteten Aufführungen. Musiktheater und Schauspiel, Ballett und JUPZ!, unterschiedlichste Konzerte und jede Menge Extras laden unter dem Motto aus Goethes Faust zum Besuch der verschiedenen Spielstätten ein. Dabei gehen Unterhaltung und Ernsthaftigkeit Hand in Hand, oder wie es Friedrich Schiller ausdrückte: Das Theater ist »die Stiftung, wo sich Vergnügen mit Unterricht, Ruhe mit Anstrengung, Kurzweil mit Bildung« vereint.

Für dieses Programm, das trotz der – auch für das Theater – schwierigen Zeiten geplant wurde, verdient das Team um Generalintendant Dirk Löschner schon jetzt große Anerkennung. Dafür können wir uns aufrichtig bedanken – am besten mit Aufgeschlossenheit und Neugier, mit zahlreichen Theaterbesuchen und manch wohlwollendem Applaus!

Ihre  
*Constance Arndt*  
Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau



**Jens Heitzig**  
Vorsitzender des  
Aufsichtsrates des  
Theaters Plauen-Zwickau

## **Hochverehrtes Theaterpublikum,**

»WAS DIE WELT IM INNERSTEN ZUSAMMENHÄLT« mit diesem Faustzitat überschreibt das Theater Plauen-Zwickau seine neue Spielzeit. Was hält die Welt zusammen, in einer Zeit, in der sie für uns alle sichtbar aus den Fugen gerät? Sind es die Familie, die Solidarität, die Nächstenliebe, die Demokratie? Die Antwort darauf ist so vielfältig wie die Menschen, die ins Theater gehen. Für mich tragen auch Kunst und Kultur wesentlich zum Zusammenhalt bei. Sie machen uns Mut, können Hoffnung verbreiten oder uns einfach für ein, zwei Stunden vergessen lassen, in welcher schwierigeren Zeit wir gerade leben.

An Kunst wird es in der vor uns liegenden Theatersaison nicht mangeln. Erneut wird es Dirk Löschner und seinem Team gelingen, künstlerischen Anspruch und gute Unterhaltung gleichermaßen auf die Bühne zu bringen. Trotz deutlich schwierigerer Rahmenbedingungen lässt das neue Programm kaum Wünsche offen. Freuen Sie sich mit mir auf große Opern wie Puccinis »La Bohème« und Mozarts »Zauberflöte«, auf Musical und Schauspiel und wie immer auf dolles Sommertheater unter freiem Himmel. Besuchen Sie uns in Plauen oder Zwickau. Bleiben Sie neugierig und diskutieren Sie mit uns. Auch das trägt dazu bei, dass unsere Welt zusammenhält.

Ihr  
*Jens Heitzig*  
Aufsichtsratsvorsitzender

# Premierenübersicht

## MUSIKTHEATER

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>Der Medicus</b> Musical nach dem gleichnamigen Bestseller	-	21. August 2025 Freilichtbühne am Schwanenteich	36
<b>La Bohème</b> Oper von Giacomo Puccini	10. Januar 2026 Vogtlandtheater	4. Oktober 2025 Gewandhaus	37
<b>Frau Luna</b> Operette von Paul Lincke	9. Mai 2026 Vogtlandtheater	22. November 2025 Gewandhaus	38
<b>Die Zauberflöte</b> Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	17. April 2026 Vogtlandtheater	SZ 2026/27 Gewandhaus	39
<b>Der Graf von Monte Christo</b> Musical von Frank Wildhorn	13. Juni 2026 Parktheater	SZ 2026/27 Freilichtbühne am Schwanenteich	40

## SCHAUSPIEL

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>Extrawurst</b> Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob	23. August 2025 Theaterhof	-	54
<b>Draußen vor der Tür</b> von Wolfgang Borchert	20. September 2025 Vogtlandtheater	9. Januar 2026 Gewandhaus	55
<b>Kohlhaas (UA)</b> Maskenspiel nach Heinrich von Kleist	25. September 2025 Kleine Bühne	30. Januar 2026 Gewandhaus	56
<b>María Luisa - zu viert ist man weniger allein (DSE)</b> von Juan Mayorga	2. Oktober 2025 (WA) Kleine Bühne	11. Oktober 2025 Gewandhaus	57
<b>Monty Python's Spamalot</b> Musical von Eric Idle	21. November 2025 Vogtlandtheater	9. Mai 2026 Gewandhaus	58
<b>Prima Facie</b> Schauspiel von Suzie Miller	29. November 2025 Kleine Bühne	26. März 2026 Schwurgerichtssaal	59
<b>Urfaust</b> Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe	1. Mai 2026 Vogtlandtheater	7. März 2026 Gewandhaus	60
<b>Doktormutter Faust</b> von Fatma Aydemir	12. März 2026 Kleine Bühne	10. April 2026 Gewandhaus	61
<b>Monodramen 7</b> <b>SHOWTIME (ein enttäuschender Abend) /</b> <b>Kopf. Stein. Pflaster. (Versuch einer Genesung)</b>	16. April 2026 Kleine Bühne	-	62

## PREMIERENÜBERSICHT

<b>Monodramen 8 - All das Schöne / Die Verlängerung der Fuge ins Unendliche*</b>	16. Mai 2026 Kleine Bühne	-	63
<b>Stolz und Vorurteil* (*oder so)</b> Schauspiel von Isobel McArthur nach Jane Austen	SZ 2026/27	12. Juni 2026 Burg Schönfels	64
<b>O Tannenbaum schon wieder</b> Geschichten, Gedichte und Musikalisches zum Fest	30. November 2025 Löwel-Foyer	14. Dezember 2025 Hauptfoyer	67

## BALLETT

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>Peer Gynt</b> Ballett von Sergei Vanaev	31. Januar 2026 Vogtlandtheater	31. Oktober 2025 Gewandhaus	78
<b>Carmen - Sacre</b> Tanzabend von Sergei Vanaev	21. März 2026 Vogtlandtheater	2. Mai 2026 Gewandhaus	79

## JUPZ!

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>Rico, Oskar und die Tieferschatten</b> von Andreas Steinhöfel [8+]	23. August 2025 Theaterhof	SZ 2024/25	94
<b>Wolf</b> von Sasa Stanisic [11+]	12. September 2025 Kleine Bühne	23. Januar 2026 N. N.	95
<b>Aladdin und die Wunderlampe</b> von Marco Süß [6+]	23. Oktober 2025 Vogtlandtheater	6. November 2025 Gewandhaus	96
<b>Der kleine Wassermann</b> von Otfried Preußler [4+]	26. März 2026 Kleine Bühne	N. N. CityPoint	97
<b>Alice im Wunderland</b> Theaterstück nach Lewis Carroll von Jan Bodinus	SZ 2026/27 Theaterhof	11. Juni 2026 Theaterhof	98

## KONZERTE

	Plauen	Zwickau	Seite
<b>1. Philharmonisches Konzert</b> <i>Feierlich!</i>	10. September 2025 St. Johanniskirche	11. September 2025 Neue Welt	112
<b>2. Philharmonisches Konzert</b> <i>»... hier wird's Ereignis.«</i>	8. Oktober 2025 Vogtlandtheater	9. Oktober 2025 Neue Welt	112
<b>3. Philharmonisches Konzert</b> Wer hat hier Moll gesagt?!	29. Oktober 2025 Vogtlandtheater	6. November 2025 Neue Welt	113

## PREMIERENÜBERSICHT

<b>Philharmonic PLUS 1</b> <i>Filmkonzert »Goldrausch« von Charlie Chaplin</i>	26. November 2025 Vogtlandtheater	27. November 2025 Neue Welt	113
<b>Philharmonic PLUS 2</b> <i>Composer's Night Gioachino Rossini</i>	14. Januar 2026 Vogtlandtheater	15. Januar 2026 Neue Welt	113
<b>Philharmonic PLUS 3</b> <i>Claras Musikalisches Café</i>	4. Februar 2026 Vogtlandtheater	5. Februar 2026 Gewandhaus	114
<b>Philharmonic PLUS 4</b> <i>Claras Colours of Music</i>	20. Februar 2026 Vogtlandtheater	21. Februar 2026 Gewandhaus	114
<b>4. Philharmonisches Konzert</b> <i>»Was du ererbt«</i>	4. März 2026 Vogtlandtheater	5. März 2026 Neue Welt	114
<b>5. Philharmonisches Konzert</b> <i>Zwei Seelen ...</i>	1. April 2026 Vogtlandtheater	2. April 2026 Neue Welt	115
<b>6. Philharmonisches Konzert</b> <i>Schicksalshaft.</i>	20. Mai 2026 Vogtlandtheater	21. Mai 2026 Neue Welt	115
<b>7. Philharmonisches Konzert</b> <i>Schumann und seine Dichter</i>	3. Juni 2026 Vogtlandtheater	4. Juni 2026 Neue Welt	115



**Voigt brass**  
MEISTER JÜRGEN VOIGT · GERMANY

*Metallblasinstrumente  
aus Meisterhand.  
Seit 1988.*



[www.voigt-brass.de](http://www.voigt-brass.de)  
[contact@voigt-brass.de](mailto:contact@voigt-brass.de)  
 +49 (0) 37422 400 800

Das berühmte Zitat aus Goethes »Faust« - »Was die Welt im Innersten zusammenhält« - ist eine tiefgründige Frage nach dem fundamentalen Prinzip, das die Ordnung, Stabilität, Ursprung und Sinn unseres Universums gewährleistet.

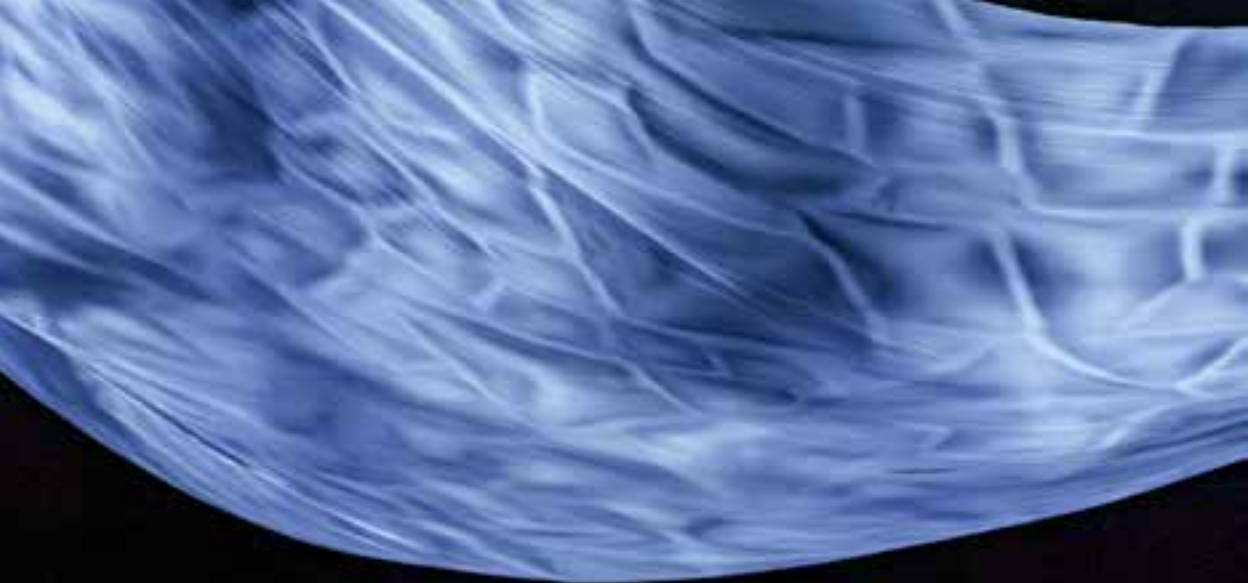
Goethe, ein wahrer Universalgelehrter seiner Zeit, strebte danach, die vielfältigen Wissensgebiete seiner Epoche zu einem harmonischen Ganzen zu verbinden. Seine Fähigkeit, Naturwissenschaft, Philosophie, Literatur und Kunst in einem Geist zu vereinen, ließ ihn zum Symbol für das Ideal allumfassenden Wissens werden. Doch in der heutigen Zeit ist dieses Ideal kaum noch realisierbar. Die schiere Menge an Wissen, die sich in den letzten Jahrhunderten exponentiell vervielfacht hat, ist für den Einzelnen kaum noch überschaubar und wirft uns entwicklungsgeschichtlich scheinbar zurück. Denn da, wo wir nicht mehr wirklich wissen können, müssen wir wieder zu Gläubigen werden. Wir sind heute darauf angewiesen, Fachleuten Glauben zu schenken und genau dieses Angewiesensein löst bei vielen ein Unbehagen aus. Und das hat fatale Folgen: Wie einst über unterschiedliche kirchliche Lehren erbitterte Kämpfe ausgefochten wurden, zeigt sich heute eine gesellschaftliche Fliehkraft, wenn es darum geht, welchem Expertenwissen nun zu glauben sei. Dabei bleibt doch die Suche nach dem Innersten eine Suche, die uns alle verbindet. Dieses gemeinschaftliche Erforschen und Fragen ließ schon in der Steinzeit eine Urform unseres Theaters entstehen: Wann wird der Schnee schmelzen? Wird es ausreichend Nahrung geben? Woher kommen wir und wohin gehen wir? Gibt es einen tieferen Sinn



**Christina Schmidt**  
Chefdramaturgin

hinter allem, was geschieht? Oder wäre es möglich, dass alles ganz anders ist, als wir denken? Diese Fragen stellt das Theater seit ein paar tausend Jahren und bietet den Menschen dadurch Gemeinschaft, Freude, Anregung und Herausforderung. Die weltweit einzigartige Theater- und Orchesterlandschaft Deutschlands wurde 2014 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Das Theater Plauen-Zwickau ist ein erfolgreicher Teil dieses Erbes und muss es bleiben, um den Menschen in der Region weiterhin geistige Nahrung anzubieten und gesellschaftlichen Zusammenhalt und Weltoffenheit zu fördern. In der Fotostrecke in diesem Heft haben wir unsere Ensemblemitglieder auf die Suche nach dem, »was die Welt im Innersten zusammenhält« geschickt. Dabei hat die Fantasie die Grenzen des Möglichen gesprengt und Künstliche Intelligenz mit in den kreativen Prozess einbezogen. Seien Sie herzlich eingeladen zu der Reise durch unseren Spielplan mit all seinen Bilderwelten!

Ihre  
*Christina Schmidt*  
Chefdramaturgin



Gegen den Strom



**Nathans Kinder**



**Hoffmanns Erzählungen**







Richard III



Die Vogtland-Revue (UA)



EUdaimonia (UA)



María Luisa





Salome



Der Nussknacker



Anafevka



Robin Hood



Der kleine Horrortladen



Theaterball 2024



SPARKASSEN-ARENA  
ZWICKAU

# Highlights

IN DER SPARKASSEN-ARENA ZWICKAU



12.12.2025

NINO DE ANGELO

© Heiko Roth



21.01.2026

MICHELLE

© Christian Barz



14.04.2026

THE WORLD OF HANS ZIMMER

© Umas Haavig



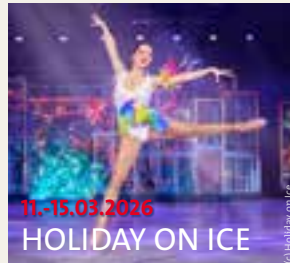
23.01.2026



05.02.2026

LISA ECKHART

© Holiday on Ice



11.-15.03.2026

HOLIDAY ON ICE

© Holiday on Ice



24.02.2026

BEN ZUCKER

© Ben Wolf

Tickets: 0375.27130 und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

**Kultour-Z.de**

Viel Kultur, viel Vergnügen!

UNSERE  
**Bühne**  
IST DAS  
**PAPIER**



Wir sind stets  
**auf der Suche  
nach Talenten,**  
die unser Team bereichern und bieten Ihnen  
vielfältige Möglichkeiten, in einem dynamischen  
und wachsenden Markt mitzuwirken.

Unsere **offenen Stellen**  
und **Ausbildungsplätze**  
**mit Zukunft** finden Sie unter  
[kalenderfabrik.de/karriere](https://kalenderfabrik.de/karriere).

Werden Sie Teil unseres Teams, das  
**Innovation, Qualität**  
und **Nachhaltigkeit**  
in der Kalenderproduktion vereint!



Einfach online bewerben  
oder per E-Mail an [personal@kalenderfabrik.de](mailto:personal@kalenderfabrik.de)

 Reißiger Gewerbering 41 · 08525 Plauen  
 +49 3741 5712-0

# Wir danken unseren Sponsorinnen und Sponsoren

Ein lebendiges regionales Theater braucht nicht nur kreative Köpfe und engagierte Künstlerinnen und Künstler, sondern auch verlässliche Partnerinnen und Partner an seiner Seite. Unsere Sponsorinnen und Sponsoren tragen maßgeblich dazu bei, dass wir ein vielfältiges Programm auf die Bühne bringen können. Für diese wertvolle Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei:



AutoCentrum Carl Zentrum Vogtland

ACC AutoCentrum Carl GmbH



Audi Zentrum Vogtland

autohaus kühnert



Autohaus Kühnert GmbH & Co. KG  
Beck Bus Reisen e. K.



Erfrischung-Getränke  
Union Kulmbacher



Gruppe GmbH / Sternquell-Brauerei GmbH

  
**förderverein  
caroline neuber**

DES THEATERS ZWICKAU E.V.  
Förderverein »Caroline Neuber« des Theaters  
Zwickau e.V.

Glas- & Gebäudereinigung  
**Frank Fliegner**  
Meisterbetrieb  
*Für eine saubere Sache!*

Glas- & Gebäudereinigung Frank Fliegner

**GOLDBECK**

GOLDBECK Ost GmbH



HALaser Systems  
GmbH



Hotel Alexandra, Inhabe-  
rin Alexandra Glied e. K.



N+P Informationssys-  
teme GmbH



Sparkasse Zwickau



Stadtwerke - Strom  
Plauen GmbH & Co. KG



Verein zur Förderung des  
Vogtland Theaters Plauen  
e. V.

**vierland**

vierland



Zwickauer Energiever-  
sorgung GmbH

AKW eGbR

Hans und Edith Lö-  
wel Stiftung - Vogtland-  
Theater Plauen

Passi Handels- & Ver-  
triebs GmbH

und weitere





# Musik- theater

Liebes Publikum!

Fausts Frage: »Was die Welt im Innersten zusammenhält«, ist mit Sicherheit eines der berühmtesten Rätsel.

Gleichzeitig ist es eine Einladung, immer wieder neu zu schauen, zu beobachten, wie Menschen es schaffen, mit bestimmten Ereignissen, existenziellen Bedrohungen und großen Leidenschaften umzugehen, die sie in extreme Situationen und in Krisen bringen. Mit diesen Krisen gilt es nun umzugehen. Und beim Suchen nach Auswegen nähern sich die Protagonisten auf der Bühne, die Helden in unseren Geschichten, auch immer ein wenig der Lösung des oben genannten Rätsels. Und wir dürfen sie dabei beobachten.

Ist vielleicht eine mögliche Antwort: Die Liebe?

In »La Bohème« gehen der unter einer Schreibblockade leidende Schriftsteller Rodolfo und die aus ihrer Einsamkeit fliehen wollende Mimì zumindest eine Strecke ihres Lebens zusammen. Was ist die tiefere Bedeutung von Nähe, die aber auch oft verbunden ist mit Verlust? Die Musik Puccinis ist eine Einladung, darüber nachzudenken.

Eine weitere mögliche Antwort wäre: Träumen!

In »Frau Luna« von Paul Lincke, erleben wir den humorvollen Traum von einer besseren, idealeren Welt, jenseits von irdischen Sorgen, in diesem Fall auf dem Mond. Diese berühmte Berliner Operette spielt ganz bewusst mit Elementen der Romantik



**Horst Kupich**  
Operndirektor und  
stellv. Generalintendant

und der Weltflucht, lässt aber auch durchblicken, dass unsere Träume und Sehnsüchte oft mit der Realität sehr eng verwoben sind.

Wie wäre es mit: Wissensdrang?

Die letzte große Musiktheaterproduktion in unseren Theatern wird im Frühjahr »Die Zauberflöte« sein. Es ist eine wunderbare Geschichte, die zeigt, dass »Zusammenhalt« nicht nur im physischen Sinne verstanden werden sollte, sondern auch in einem metaphysischen und spirituellen Kontext. Ein Schlüssel für wahre Erfüllung könnte im Streben nach Wahrheit und Weisheit liegen, also im stetigen inneren Wachstum. Mit dem Vogelfänger Papageno, schufen Mozart und sein Librettist Schikaneder eine Figur, die ihre ganz eigenen Lösungen auf solch große Rätsel wie: »Was die Welt im Innersten zusammenhält« findet.

Vielleicht mögen auch Sie Rätsel und das Suchen nach möglichen Antworten. Unser neuer Spielplan kann neben wunderbarer Unterhaltung vielleicht auch den einen oder anderen Denkanstoß geben. Wir freuen uns auf Sie!!!

Ihr  
*Horst Kupich*  
Operndirektor

Sommer Open Air 2025

# Der Medicus

Das Musical nach dem Bestseller »Der Medicus« von NOAH GORDON  
Musik und Buch von IVÁN MACÍAS Liedtexte und Buch von FÉLIX AMADOR  
Deutsche Übersetzung von Hartmut H. Forche und Jaime Roman Briones

Über drei Millionen Zuschauer sahen den Kinofilm, sieben Millionen TV Zuschauer machten den »Medicus« zum Quotenkönig. Acht Millionen Romane wurden allein in



Deutschland verkauft. In 35 Ländern ist der Roman ein Erfolg. Das Musical von Iván Macías und Félix Amador entführt uns ins 11. Jahrhundert. Schon früh wird Rob Cole zur Waise und ist fortan auf sich allein gestellt. Er besitzt eine ungewöhnliche Gabe: Er kann durch bloße Berührung eines Menschen den Tod voraussagen. Ein Heiler, der durch die Lande Englands zieht, nimmt ihn auf und weiht ihn in seine Geschäfte ein. Doch Rob ist neugierig, er möchte den Menschen tatsächlich helfen, anstatt sie mit unlauteren Methoden und seltsamen Zaubertränken zu betrügen. Er will Medizin studieren. In der abendländischen Welt ist dieses Wissen jedoch nicht verfügbar und so begibt er sich auf eine gefährliche Reise nach Persien, um dort bei Avicina, dem größten Medicus seiner Zeit, zu studieren. Weil ihm dies als Christ jedoch versagt bleibt, gibt sich Rob als Jude aus und riskiert damit sein Leben. Auf seiner Reise begegnet Rob auch der Liebe seines Lebens und findet schlussendlich zu sich selbst.

Die Musik von Iván Macías wird von Kritikern als eine der bedeutendsten Musical-Kompositionen gelobt – klassisch und zeitgenössisch zugleich mit Momenten herausragender Schönheit.

**Musikalische Leitung**

GMD Leo Siberski

**Regie**
Horst Kupich,  
Chris Murray
**Bühne und Kostüme**

Christopher Melching

**Choreografie**

Sergei Vanaev

**Dramaturgie**

Josias Ray

**Zwickau**
21. August 2025  
Freilichtbühne am  
Schwanenteichmit freundlicher  
Unterstützung von

vierland

# La Bohème

Oper von Giacomo Puccini (1858-1924)

Szenen nach »La vie de Bohème«

von Henri Murger in vier Bildern

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica unter

Mitarbeit von Giulio Ricordi und Giacomo Puccini

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

In einer Künstler-WG werden eigentlich die Vorzüge der Freiheit und des ungezwungenen Lebensgefühls der Bohème aus-gelebt, wäre da nicht diese eisige Kälte des Pariser Winters. Sie zwingt den Dichter Rodolfo sein Manuskript im Ofen zu verbrennen, um wenigstens für einen kleinen Moment Wärme zu spüren. Als der Mitbewohner und Musiker Schaunard zur Tür hineinplatzt, prahlt er mit seinem kurzzeitig verdienten Geld und den verschwenderischen Einkäufen. Diese materiellen Dinge rücken sofort für Rodolfo in den Hintergrund, als er die Nachbarin Mimì kennenlernt und sich in sie verliebt.

In vier Szenen hielt Henri Murger das Pariser Künstlerleben im Quartier Latin Mitte des 19. Jahrhunderts fest und veröffentlichte dazu die Feuilletonerzählungen »Scènes de la vie de bohème«. Sie erzählen die Geschichte von befreundeten Künstlern und beleuchten deren Alltag und Liebesbeziehungen. Letztere sind geprägt von Eifersucht, die zu mehreren Auseinandersetzungen führt – und schließlich auch zur Trennung von Rodolfo und Mimì. Dabei verlässt Rodolfo Mimì aus Angst, sich nicht angemessen um ihre schwere Krankheit kümmern zu können. Am Ende führt Mimìs Krankheit alle wieder zusammen. Die Freunde wollen ihr helfen, doch es ist zu spät. Mimì stirbt.

Giacomo Puccinis Musik ist durch ton- und klangmalerische Effekte greifbar. Zudem verwendet er eine sensible Klangsprache, die die Stimmung der Geschichte berührend einfängt. Mit dem zeitlosen Sujet der armen Künstler:innen und schwierigen, aber leidenschaftlichen Liebschaften schuf Puccini einen wahren Operndauerbrenner.

#### Musikalische Leitung

GMD Leo Siberski

#### Regie

Dirk Löschner

#### Bühne

Darko Petrovic

#### Kostüme

Annabel von Berlichingen

#### Dramaturgie

Josias Ray

#### Zwickau

4. Oktober 2025  
Gewandhaus

#### Plauen

10. Januar 2026  
Vogtlandtheater

mit freundlicher  
Unterstützung von

**GOLDBECK**

# Frau Luna

Operette in zwei Akten von Heinz Bolten-Baeckers  
Musik von Paul Lincke (1866-1946)

## Musikalische Leitung

Paul Willot-Förster

## Regie

Horst Kupich

## Bühne und Kostüme

Ella Späte

## Choreografie

Sergei Vanaev

## Dramaturgie

Christina Schmidt

## Zwickau

22. November 2025  
Gewandhaus

## Plauen

9. Mai 2026  
Vogtlandtheater

Die Amerikaner waren die ersten Menschen auf dem Mond? Von wegen! Es war ein Berliner! Nämlich der Mechaniker Fritz Steppke, der mit seinem selbstgebauten Expressballon lange vor Armstrong und Aldrin den Erdtrabanten ansteuerte. Es begleiteten ihn seine Freunde Pannecke und Lämmermeier. Dass deren nervige Vermieterin Frau Pusebach auch mitfliegt, war so nicht geplant. Auf der Suche nach neuem Baugrund hofft Steppke, auf der Milchstraße noch viele freie Wohnungen zu finden. Er plant, mit dem Mann im Mond zu verhandeln, doch dieser stellt sich als Frau heraus – Frau Luna. Schnell hat sie ein Auge auf den jungen Berliner Abenteurer geworfen. Doch der eifersüchtige Prinz Sternschnuppe setzt alles in Bewegung, um Frau Lunas Herzensprinz zu werden und lässt Steppkes Verlobte Marie von der Erde auf den Mond holen. Aber die amourösen Verwicklungen zwischen Erd- und Mondlingen gehen noch viel weiter: Der Mondhofmeister Theophil erkennt in Frau Pusebach eine alte irdische Liebschaft wieder. Nach vielerlei Verwirrungen wird klar, dass auf dem Mond auch nicht anders geliebt wird als auf der Erde.

Mit »Frau Luna« schuf Paul Lincke 1899 einen sensationellen Erfolg, der die Berliner Revueoperette in neue Höhen katapultierte. Ohrwürmer wie »Schlösser, die im Monde liegen«, »Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe« oder die berühmte »Berliner Luft« versprechen einen unterhaltsamen Abend mit Wiedererkennungseffekt.

# Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)  
Dichtung von Emanuel Schikaneder

Mozarts beliebteste Oper ist Märchen, Zauberposse und philosophisches Lehrstück, kurzum: ein Abend für die ganze Familie. »Die Zauberflöte« ist ein Werk der Gegensätze. Das Reich der Nacht begegnet dem Tag; überbordende Fantasie trifft auf abgeklärte Nüchternheit. Gut und Böse, Kindheit und Erwachsenwerden, Träume, Ängste und Prüfungen – Mozart stellt hier den Menschen ins Zentrum.

Prinz Tamino ist nicht unbedingt ein Held im klassischen Sinne. Als er von drei Damen mit der Aufgabe betraut wird, die Tochter der Königin der Nacht aus den Fängen des geheimnisvollen Sarastro zu befreien, ist er alles andere als begeistert. Doch ein Bild der jungen Prinzessin verhilft ihm schlagartig zu neuer Motivation: Er verliebt sich Hals über Kopf in Paminas Abbild. Zusammen mit dem schrägen Vogelfänger Papageno macht er sich auf den Weg. Ausgestattet mit Zauberflöte und Zauberglöckchen sind sie bereit – oder auch nicht –, sich den drei großen Prüfungen des Sarastro zu stellen.

Die Musiksprache dieser Oper ist klar und mystisch zugleich. Sie ist gespickt mit (Zahlen-) Symbolen, die vor allem den Freimaurern – Mozart war selbst Mitglied der Wiener Loge – zuzuordnen sind. Insbesondere die Zahl Drei spielt eine große Rolle, sei es offensichtlich (drei Damen, drei Knaben) oder versteckt (drei eröffnende Akkorde in den Tonarten Es-Dur und c-Moll mit jeweils drei Vorzeichen). Die Zahl Drei steht bei den Freimaurern für Beharrlichkeit, Zutrauen und die Begeisterung des Kandidaten – in diesem Fall Prinz Tamino. Einen Kontrast bilden die virtuoson und weltberühmten Koloraturen der Königin der Nacht und die Ruhe ausstrahlenden Arien des Sarastro. Am Ende bleibt offen, was gut und böse ist.

#### **Musikalische Leitung**

GMD Leo Siberski

#### **Regie**

Horst Kupich

#### **Bühne und Kostüme**

Ella Späte

#### **Dramaturgie**

Josias Ray

Christina Schmidt

#### **Plauen**

17. April 2026

Vogtlandtheater

#### **Zwickau**

Spielzeit 2026/27

Sommer Open Air 2026

# Der Graf von Monte Christo

Musical in zwei Akten, basierend auf dem Roman von Alexandre Dumas | Musik von Frank Wildhorn (\*1958) | Buch und Gesangstexte von Jack Murphy  
Arrangements und Orchestrierung von Koen Schoots, Kim Scharnberg | Deutsche Fassung von Kevin Schroeder



## Musikalische Leitung

N. N.

## Regie

Manfred Ohnoutka

## Bühne und Kostüm

Christopher Melching

## Dramaturgie

Josias Ray

## Premiere Plauen

13. Juni 2026

Parktheater

## Premiere Zwickau

Spielzeit 2026/27

Kurz nachdem Edmond Dantès zum Kapitän aufgestiegen ist, wird er Opfer einer Intrige und verliert nicht nur seine Freiheit, sondern auch seine große Liebe Mercédès an einen Widersacher. Im Gefängnis verrät ihm ein Mitgefangener den Weg zu einem sagenumwobenen Schatz. Er kann sich aus dem Kerker befreien und findet das Gold, das er für seine aus-

geklügelte Rache nutzt. Während seiner Abwesenheit wurden seine Feinde immer reicher und stiegen in ihrem gesellschaftlichen Rang auf. Dantès kehrt als geheimnisvoller »Graf von Monte Christo« zurück, schaltet seine Widersacher aus und gewinnt schließlich auch Mercédès zurück.

Das Stück Weltliteratur von Alexandre Dumas d. Ä. wurde in über 25 Filmen und mehreren Bühnenfassungen adaptiert und gehört zu den berühmtesten Abenteuerromanen. Starkomponist Frank Wildhorn schrieb mit »Der Graf von Monte Christo« ein weiteres Erfolgsmusical nach »Jekyll & Hyde« und »Artus – Excalibur«. Neben Intrigen, Liebe und Rache, bietet das Musical spektakuläre Kampfscenen. Ebenso spektakulär ist die groß orchestrierte sinfonische Musik Frank Wildhorns, die den Rachefeldzug des Grafen mit rockigen, aber auch sanften Klängen begleitet.

Wiederaufnahme

# Der kleine Horrorladen

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman | Musik von Alan Menken (\*1949) | Nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch von Charles Griffith | Deutsch Michael Kunze

Mr. Mushniks Blumenladen in der Skid Row steht kurz vor der Pleite. Sein Angestellter Seymour kauft daraufhin eine ungewöhnliche Pflanze. Tatsächlich bringt die Pflanze Farbe in die graue Welt und lockt wieder Kundschaft an. Doch sie droht zu verwelken, bis ein Tropfen Blut auf die Pflanze spritzt, die plötzlich zu neuem Leben erwacht. Das Geschäft brummt und Seymour kann Pluspunkte bei seiner Kollegin Audrey sammeln, die aber mit einem sadistischen Zahnarzt verlobt ist. Die Pflanze wächst und verlangt nach mehr Blut. Als bald überredet sie den blutarmer Seymour, ihr den Zahnarzt zu verfüttern. Damit wäre der Weg frei zu Audrey. Fest entschlossen begibt sich Seymour auf den Weg in die Zahnarztpraxis ...

Das Musical verspricht skurrilen Horror gepaart mit frechem Witz, mitreißende Tanzeinlagen sowie garantierte Ohrwürmer. Nicht umsonst gehört das Stück zu den bekanntesten und beliebtesten Musicals.

**Musikalische Leitung**

GMD Leo Siberski

**Regie**

Christina Schmidt

**Bühne und Kostüme**

Martin Scherm

**Dramaturgie**

Josias Ray

**Plauen**

31. August 2025  
Vogtlandtheater

**Zwickau**

20. September 2025  
Gewandhaus

Wiederaufnahme

# La Traviata

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi (1813-1901)  
Dichtung von Francesco Maria Piave

Mit der sterbenskranken Violetta setzt Giuseppe Verdi auf eine tragische Hauptfigur, die als starke Frau ein selbstbestimmtes Leben führt. In dieser Inszenierung bekommt die Sängerin ein tanzendes Alter Ego an die Seite, welches ihr kräftezehrendes Doppelleben widerspiegelt. In ihrem hektischen Alltag vergisst Violetta sich selbst und ihre Gesundheit. Als sie bei einem Fest Alfredo kennenlernt, entschließt sie sich, ihr Leben radikal zu ändern – nicht ohne Zweifel. Alfredos Vater lehnt die Liebe ab. Violetta trifft eine folgenschwere Entscheidung und erliegt am Ende ihrer schweren Krankheit.

Auch in der Musik greift Verdi das Doppelleben auf. Es treffen beschwingte Walzerklänge auf Arien über die Selbstfindung und Verzweiflung. Durchlebt werden dabei Gefühle wie Freude, Selbstzweifel, Wut und Hoffnung.

**Musikalische Leitung**

GMD Leo Siberski

**Regie**

Horst Kupich

**Bühne und Kostüme**

Sibylle Gädeke

**Dramaturgie**

Josias Ray,  
Christina Schmidt

**Zwickau**

24. Januar 2026  
Gewandhaus

**Plauen**

21. Februar 2026  
Vogtlandtheater

## Wiederaufnahme

# Hoffmanns Erzählungen

Fantasy-Oper in fünf Akten von Jacques Offenbach (1819-1880) | Libretto und Buch von Jules Barbier und Michel Carré nach E. T. A. Hoffman

### Musikalische Leitung

Paul Taubitz

### Regie

Dirk Löschner

### Bühne und Kostüme

Christopher Melching

### Dramaturgie

Christina Schmidt

### Zwickau

6. September 2025

Gewandhaus

### Plauen

14. September 2025

Vogtlandtheater

Der Dichter Hoffmann berichtet in Luthers Weinstube seinen neugierigen Zuhörern von dreien seiner tragischen Liebesgeschichten – zur Automatenfrau Olympia, zur todkranken Sängerin Antonia und zur Kurtisane Giulietta. Zunehmend benebelt vom Alkohol übersieht Hoffmann, dass ihn auch in der Gegenwart sein Glück bei Stella zu verlassen droht. Immer an seiner Seite ist die rätselhafte Figur der Muse. Regisseur Dirk Löschner spürt in seiner Inszenierung den fantastischen Welten E. T. A. Hoffmanns nach und stellt die Frage nach der künstlerischen Inspiration.

»Hoffmanns Erzählungen« ist das letzte und unvollendete Bühnenwerk von Jacques Offenbach. Die Uraufführung fand am 10. Februar 1881, nur vier Monate nach dem Tod von Jacques Offenbach, in Paris statt. Mit Ohrwürmern wie der »Spiegelarie«, »Klein Zack« und der unsterblichen »Barcarole« ist Offenbachs Oper auch ein musikalischer Hochgenuss.

## Wiederaufnahme

# The Addams Family

Eine neue Musical Comedy von Andrew Lippa (\*1964) (Musik und Gesangstexte) | Marshall Brickman und Rick Rive (Buch) Deutsch von Anja Hauptmann

### Musikalische Leitung

N. N.

### Regie

Manfred Ohnoutka

### Bühne

Eva Humburg

### Kostüme

Ella Späte

### Plauen

27. Februar 2026

Vogtlandtheater

### Zwickau

27. März 2026

Gewandhaus

Im vierten Jahr auf dem Spielplan und kein bisschen müde: »Da sind sie. Die Jungen. Erwartungsfroh. Ohne Extraeinladung. Schwarzgekleidet. (...) Fünf Minuten Applaus. Im Stehen. Johlend.« (Freie Presse) Nach 30 rappenden Vorstellungen lässt uns Wednesday nun wieder teilhaben, wenn sie ihren Verlobten Lucas Beineke ihrer schrecklich netten Familie vorstellt! Doch wie soll Vater Gomez Addams seiner strengen Gattin Morticia einen »normalen« Schwiegersohn schmackhaft machen? Als das Paar noch mit Lucas' spießigen Eltern um skurrile Marotten und gruffige Klamotten konkurrieren, eskaliert die Situation.

Mit fetzigen Rhythmen würzt Andrew Lippa sein gruselig fröhliches Musical zu einem kurzweiligen Augen- und Ohrenschaus.



Christina Maria Gass [Sängerin]



Sofia Borgo und Luca Di Giorgio [Tänzer:innen]



Philipp Rosenthal [Schauspieler JUPZ!]



Elisabeth Birgmeier [Sängerin]



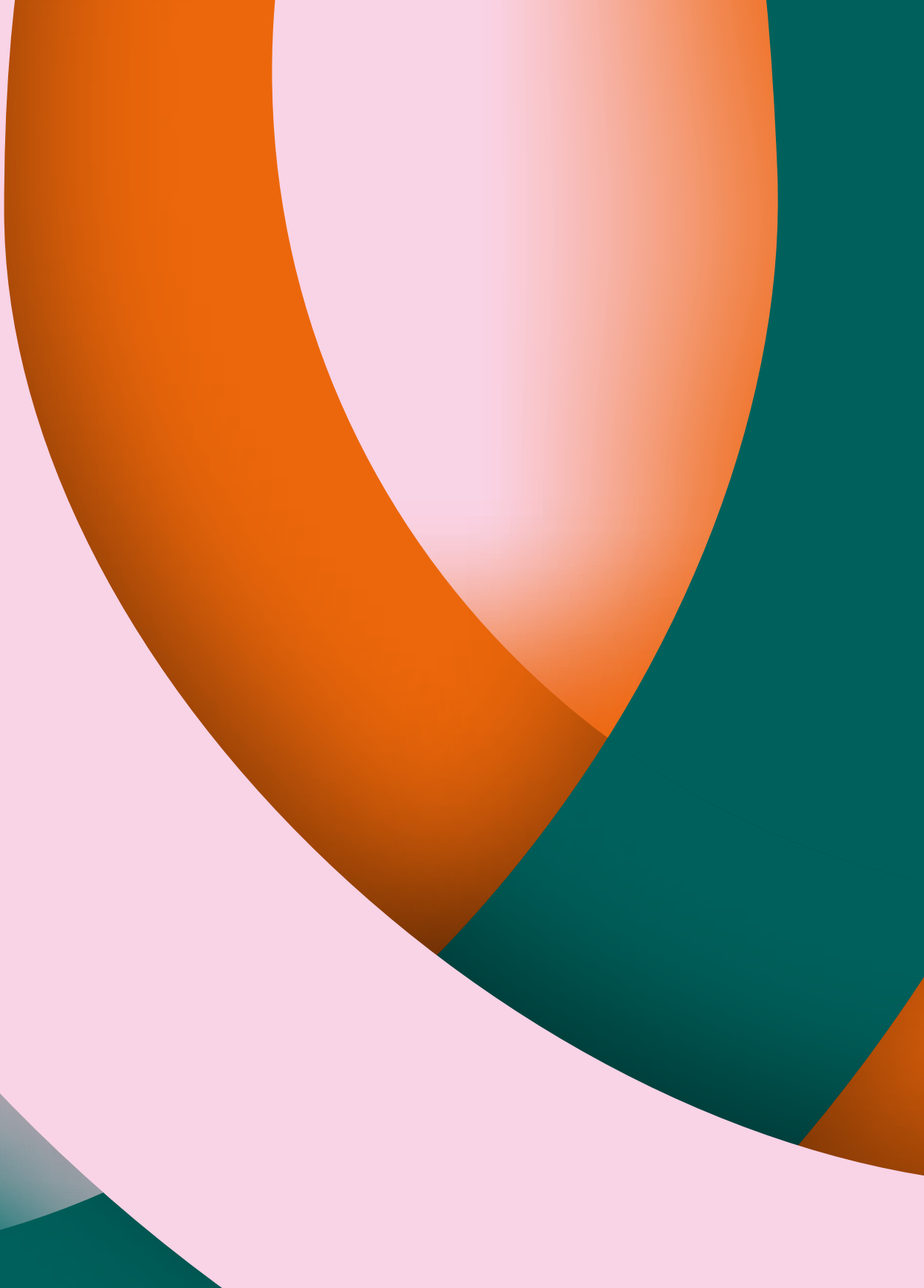
Andrey Valiguras [Sänger]



Joanna Jaworowska [Sängerin]



Ute Menzel [Schauspielerin]



# social- spiel

»Ich bin's, bin Faust,  
bin deines gleichen!«

*Goethe, Urfaust*

Liebes Publikum,

Goethes Faust, den wir Ihnen in dieser Spielzeit in seiner ursprünglichen Fassung vorstellen wollen, vergleicht sich mit dem ihm ansonsten unbekanntem Erdgeist, stellt sich mit den Kräften der Natur auf eine Stufe. Die Naturkraft entzieht sich, der eigenen Natur entkommt er nicht.

Der Mythos des aufgeklärten Menschen, der alles für beherrsch- und erkennbar hält, stieß bereits im 20. Jahrhundert an seine Grenzen. Warum wir dennoch so sehr am faustischen Prinzip hängen, das versuchen wir neben Goethes Basiswerk auch mit der aktuellen Überschreibung von Fatma Aydemir zu ergründen. Der Mensch im Zeitalter seiner endgültigen Überforderung? Lassen Sie sich mit uns auf dieses spannende Experiment ein!

Die Spielzeit startet jedoch mit einem anderen großen Wurf. Wolfgang Borcherts einziges Theaterstück, das Kriegsheimkehrer-Drama »Draußen vor der Tür«, erzählt in unübertroffen poetischer Art von der Kaltherzigkeit der Menschen und von den Schäden, die der Krieg in und zwischen den





**Dirk Löschner**  
Schauspieldirektor

Menschen anrichtet. Ein großes Ensemblestück, 80 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs auf der großen Bühne.

Wir stellen Borcherts Beckmann einen anderen, einen selbstgewählten Außenseiter gegenüber. Kleists Ur-Wutbürger Kohlhaas nähert sich unser Ensemble mit einem Maskenspiel, das überraschende und ur-komische Perspektiven eröffnet. Welches Musical wir für Sie in petto haben, ob die MeToo-Debatte erledigt ist, welche neuen Monodramen es gibt und wie sich fünf Frauen Jane Austens England-Idyll zu eigen machen, das erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Bleiben Sie neugierig, ob faustisch oder ganz entspannt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr  
*Dirk Löschner*  
Schauspieldirektor

Sommer Open Air 2025

# Extrawurst

Komödie von Dietmar Jacobs  
und Moritz Netenjakob (\*1967/\*1970)

Die Mitglieder eines Tennisclubs stecken in den letzten Minuten ihrer Vereinssitzung. Gerade möchte der Vorsitzende Heribert die Sitzung beschließen, da schlägt Stellvertreter Matthias noch schnell den Kauf eines XQ 3010 Grills mit zwei Ebenen fürs kommende Sommerfest vor. Vereinsmitglied Melanie merkt an, dass man dann nicht nur einen, sondern gleich noch einen zweiten Grill für ihr türkisches Vereinsmitglied kaufen sollte. Ihr Teampartner Erol darf ja als Muslim nicht von einem Grill essen, auf dem Schweinefleisch gebraten wird. Erol möchte aber gar nicht, dass der Verein ihm einen zweiten Grill kauft, sondern beim Fest einfach seinen eigenen Grill mitbringen. Doch das ist Matthias wieder nicht recht, denn Erols hauseigenes Modell XQ 3200 wäre dann ja größer als der neue Vereinsgrill, »als hätten die Türken den Club übernommen.«

Was als dröge Vereinssitzung begonnen hat, gerät plötzlich zu einer hitzigen Diskussion über religiöse Bräuche, gesellschaftliche Ressentiments und Rassismus.

Mit ihrer schwingvollen Komödie »Extrawurst« gelang Jacobs und Netenjakob das meistgespielte Theaterstück Deutschlands in der Spielzeit 2021/22.

**Regie**

Isabel Stahl

**Bühne und Kostüme**Annabel von  
Berlichingen**Dramaturgie**

Luise Curtius

**Plauen**23. August 2025  
Theaterhof

# Draußen vor der Tür

Schauspiel von Wolfgang Borchert (1921-1947)

Ein Mann kommt nach Hause. Er war lange weg, der Mann. Im Krieg, in der Kälte, auf dem Schlachtfeld, wo seine Kniescheibe zurückblieb. Und er kommt zurück in eine Gesellschaft, die er nicht mehr kennt, die ihn nicht mehr willkommen heißt. Sein Sohn ist im Bombenhagel gestorben, seine Frau hat sich einen anderen Mann genommen, sein Magen knurrt, und er kann nicht schlafen, keine Nacht. Selbst Gott – »an den keiner mehr glaubt« – ist ihm keine Hilfe. Der Tod ist der neue Gott. Der Mann springt in die Elbe. Doch die Elbe spuckt ihn wieder aus. »Lebe erstmal, Beckmann«, rät sie. Also lässt Beckmann sich aus dem Wasser helfen, von dem Mädchen, dessen Ehemann einbeinig zurückkam. Als er seinen befehlshabenden Oberst trifft, möchte der nichts von Schuld und Verantwortung hören. Nichts vom Krieg, von den Toten, den Gräueln. Stattdessen lacht der Oberst ihn aus und schickt ihn mit seiner Geschichte von den Toten auf die Bühne. Doch seine Stelle im Kabarett verliert er gleich wieder, er sei zu nüchtern im Auftreten, ohne Eleganz. So treibt es ihn wieder auf die Straße, denn sein Zuhause ist nur noch »draußen vor der Tür«.

Der Autor schrieb sein berühmtes Heimkehrerdrama der Trümmerliteratur 1947 in nur acht Tagen. Er zeichnete in schlichten Worten, aber mit bildhafter Sprachgewalt die Zerrissenheit des Soldaten, der zwar physisch heimkehrte, aber nicht psychisch aufgefangen wurde, denn die Verdrängungsgesellschaft der Nachkriegszeit setzte sich kaum mit der Verantwortung für die eigene Schuld auseinander. Angesichts der heutigen kriegerischen Konflikte erscheint das Stück so relevant wie nie: Wie können Menschen ihr Leben mit Kriegstraumata weiterführen? Was bedeutet die Wahrheit des Einzelnen, wenn die Mehrheit sie nicht hören will?

## Regie

Christina Gegenbauer

## Ausstattung

Frank Albert

## Musik

Nikolaj Efendi

## Dramaturgie

Luise Curtius

## Plauen

20. September 2025  
Vogtlandtheater

## Zwickau

9. Januar 2026  
Gewandhaus

# Kohlhaas (UA)

Maskenspiel nach Heinrich von Kleist (1777-1811)  
in einer Bühnenfassung des  
Theaters Plauen-Zwickau

Auf dem Weg von Brandenburg nach Sachsen wird Michael Kohlhaas von einer geschlossenen Grenze überrascht. Lange vor dem Schengen-Abkommen lässt Junker von Tronka den Schlagbaum runter, fordert einen erfundenen Passierschein, kassiert willkürlich Maut und zieht als Pfand auch noch zwei Pferde ein. Der Pferdehändler wird seine beiden robusten Rappen nicht wiedersehen. Kohlhaas wurde bestohlen und betrogen! Doch dieses Unrecht lässt der gute Bürger nicht auf sich sitzen. Stattdessen setzt Kohlhaas alles in Bewegung, um Gerechtigkeit wiederherzustellen – und wenn er dafür die Welt zugrunde richten muss. Da der Rechtsweg in die Sackgasse führt, nimmt er sein Schicksal selbst in die Hand und greift zur rücksichtslosen Selbstjustiz: Dreimal brennt er Wittenberg nieder, um Vergeltung zu üben. Dass der Junker von Tronka letztlich zu Schadenersatz verurteilt wird, ist ein schwacher Trost, denn der Rachefeldzug endet mit Kohlhaas' Hinrichtung wegen Landfriedensbruch.

Drei vogelhändische Neideiteln sitzen auf der Bühne und tratschen. Sie sind es, die die Zeitläufte in Gang halten. Sie verhandeln zentrale Fragen der Novelle von Heinrich von Kleist aus dem Jahr 1810. Die drei wie Marktfrauen schnatternden Schicksalsgötterinnen sind dem Publikum ganz nah – und doch von einer anderen Welt. Wer wäre besser geeignet als diese eigenwilligen Figuren, zu vermitteln, dass der Flügelschlag eines Schmetterlings das Weltgeschehen auf den Kopf stellen könnte? Wenn das nur mit rechten Dingen zugeht!

Der Leipziger Regisseur Rico Dietzmeyer hat sich mit dem charakteristischen, lustvollen Maskenspiel seiner Compania Sincara in der freien Theaterszene eine große Anhänger:innenschaft erspielt. Indem der Mensch in seinen Klassikerbefragungen hinter die Maskenwesen zurücktritt, wird die Frage freigelegt, was es eigentlich bedeutet, heute Mensch zu sein.

## Regie

Rico Dietzmeyer

## Bühne, Masken und Kostüme

Franziska E. Schubert

## Musikalische Leitung

### und Klavier

Sebastian Undisz

## Dramaturgie

Kornelius Luther

## Plauen

25. September 2025

Kleine Bühne

## Zwickau

N.N.

Gewandhaus

# María Luisa – zu viert ist man weniger allein (DSE)

Schauspiel Juan Mayorga (\*1965) | Deutsch von Stefanie Gerhold



»Sie sollten mehr Namen an Ihren Briefkasten schreiben, María Luisa«, sagt der Hausmeister eines Tages zu ihr, denn alleinlebende, ältere Damen seien besonders gefährdet, überfallen zu werden. »Pah, alleinlebend, das klingt ja wie einsam, und das bin ich doch gar nicht«, denkt sich María Luisa. Ruft nicht mehrmals täglich ihre Freundin Angelines an? Aber gut, dann schreibt sie eben drei zusätzliche Namen an ihren Briefkasten, Männernamen vorsichtshalber. Doch was wäre, wenn sie wirklich mit diesen Männern in ihrer Wohnung leben würde? Mit Benito Beckenbauer, Emerson Azzopardi oder dem geduldigen Juan Olmedo? Mit den drei neuen Mitbewohnern muss sie nicht mehr allein U-Bahn fahren und endlich gibt es jemand, mit dem sie tanzen gehen kann. Doch sind sie wirklich da, diese Männer?

Das Theater Plauen-Zwickau darf in Deutschland erstmalig Juan Mayorgas Stück »María Luisa« zeigen, in dem der berühmte Dramatiker eine ältere Dame zur Hauptfigur macht, die eine poetisch-sinnliche und turbulente Heldinnenreise durchlebt. Wer sagt denn, dass man sich im Alter nicht nochmal ganz neu ausprobieren kann?

#### Regie

Tobias Rott

#### Ausstattung

Cornelia Brey

#### Dramaturgie

Luise Curtius

#### WA Plauen

2. Oktober 2025

Kleine Bühne

#### Zwickau

11. Oktober 2025

Gewandhaus

# Monty Python's Spamalot

Musical in zwei Akten

Musik von John Du Prez und Eric Idle

Buch und Songtexte von Eric Idle

Deutsch von Daniel Große Boymann

England im Jahre des Herrn 932. Das Reich ist geteilt. Im Westen herrschen Angelsachsen, im Osten Franzosen. Aber vor allem regieren Pest und Cholera. In diesen schweren Zeiten erhebt sich ein visionärer Anführer und großartiger König. König Artus, König der Briten!

Ja, würdevoll und großartig. Zumindest versucht Artus seine Umgebung mit großer Erhabenheit zu blenden, reitet er nicht auf einem prachtvollen Pferd? Oder ist da vielleicht kein Pferd, sondern nur das Geräusch von Pferdehufen, das sein Diener Patsy durch zwei Kokosnusshälften erzeugt? Ach egal, König Artus ist trotzdem erhaben und auf der Suche nach edlen Recken für seinen Hof in Camelot: Nach dem tapferen Sir Robin – naja, eigentlich ist Sir Robin doch ziemlich feige – dem furchtlosen Sir Lancelot, dem linkischen Sir Bedevere oder nach Sir Galahad, der eigentlich Dennis heißt und findet, dass Könige gewählt werden sollten. Doch die geheimnisvolle Fee aus dem See kann Dennis von Artus' Königswürde überzeugen, schließlich ist er der Träger des Schwertes Excalibur. So begibt sich die edle Tafelrunde mit Heldenmut auf die Suche nach dem Heiligen Gral. Ein paar Seuchen, unhöfliche Franzosen und ein blutrünstiger Hase können sie nicht aufhalten.

Monty Python war eine britische Komikergruppe, die sich in den 1970er und 80er Jahren durch ihre anarchischen Filmparodien auszeichnete. 1975 veröffentlichte sie den Film »Die Ritter der Kokosnuss« über die Sage um König Artus. Dreißig Jahre später schrieb Ex-Mitglied Eric Idle darauf basierend das Musical »Spamalot«. 2005 am Broadway uraufgeführt, begeistert es das Publikum seitdem mit seinem doppelbödigen, absurden Humor, der nicht nur die Sage, sondern auch das Genre Musical selbst parodiert.

## Musikalische Leitung

Sebastian Undisz

## Regie

Matthias Thieme

## Ausstattung

Ralph Zeger

## Choreografie

Konstantin Tsakalidis

## Dramaturgie

Luise Curtius

## Plauen

21. November 2025  
Vogtlandtheater

## Zwickau

9. Mai 2026  
Gewandhaus

# Prima Facie

Schauspiel von Suzie Miller (\*1963)

Tessa ist es gewohnt, sich durchzusetzen. Aus einer Arbeiterfamilie stammend, schafft sie es an die Elite-Universität, um Jura zu studieren. Dort ist sie ebenso eine der Besten wie später in der Kanzlei. Die Strafverteidigerin weiß, dass sie brillanter ist als die meisten anderen: Ehrgeizig, siegesgewiss und ausgestattet mit einer strategischen Kühle, mit der sie einen Prozess nach dem nächsten gewinnt. Ihre Mandanten sind zumeist Männer, die sexueller Übergriffe beschuldigt werden. Auf den ersten Blick (lat.: prima facie) scheint die Lage oft eindeutig: Hier der Täter, da das Opfer. Doch Tessa fühlt den Zeug:innen so lustvoll und eindringlich auf den Zahn, dass jede vermeintliche Wahrheit sich in ihr Gegenteil verkehren kann. Tessas juristischer Instinkt führt die Beschuldigten vom sicher geglaubten Schuldspruch direkt in die Freiheit.

Und dann wird sie selbst zum Opfer eines sexuellen Übergriffs. Ausgerechnet ihr Kollege Julian überschreitet eine Grenze. Am nächsten Morgen wird Tessa von Selbstzweifeln überwältigt: Wie konnte das passieren? War das überhaupt ein Übergriff? Oder hatte sie ihm missverständliche Signale gesendet? Was tun, wenn Recht und Gerechtigkeit, wenn Wirklichkeit und Erzählung nicht mehr korrespondieren? Der atemberaubende Monolog von Suzie Miller verhandelt große juristische Fragen anhand einer komplexen und sich stetig entwickelnden Frauenfigur. Das Theaterstück der britisch-australischen Anwältin und Dramatikerin wurde 2019 in Sydney uraufgeführt und vielfach ausgezeichnet. Seitdem wird es an zahlreichen Theatern weltweit mit großem Erfolg nachgespielt. In kaum einem zeitgenössischen Stoff steckt so viel gegenwärtige Sprengkraft.

## Regie

Dirk Löschner

## Bühne und Kostüme

Annabel von  
Berlichingen

## Dramaturgie

Kornelius Luther

## Plauen

29. November 2025  
Kleine Bühne

## Zwickau

26. März 2026  
Schwurgerichtssaal

# Urfaust

Schauspiel

von Johann Wolfgang Goethe (1749-1832)

Faust bewegt sich entlang der Schwelle zwischen irdischen Wirklichkeiten und dem Jenseits. Der gealterte Wissenschaftler irrluchtert durch die Flure eines Krankenhauses, das von flackernden Neonröhren in weißes Licht getaucht wird. Die Laken der Metallbetten aufgewühlt von Patienten, die längst verschwunden sind. Zeitlebens war Faust auf der Suche nach Wissen, nach Sinn und Bewusstsein, doch trügerisch sind seine Wiedergänger, die ihn heimsuchen wie Schatten aus der Vergangenheit. Sind sie wahr? Oder waren das auch wieder Trugbilder seiner Fantasie? Und wer oder was ist denn nun der Teufel? Das Verbotene? Oder letztlich man selbst? Wie in einer Endlosschleife schwimmt die Realität mit den Sehnsüchten und dem Vergangenen.

Der »Urfaust« ist das früheste Dokument von Goethes lebenslanger Beschäftigung mit der heute bekanntesten Tragödie der deutschsprachigen Literaturgeschichte. Das Fragment entstand in Goethes Zwanzigern und ist deutlich direkter verfasst als der feingeschliffene »Faust I«. Doch nicht nur die jugendlich rohe Dichtung, auch seine stringente Erzählweise machen diesen frühen Fauststoff aus. Im Zentrum steht hier weniger Mephisto als vielmehr die allzu menschlichen Tragödien: Unerfüllte Liebe und ein Doktor Faust, der sich aus eigenem Antrieb, aus eigener Verzweiflung in den Untergang stürzt. Das Fragmentarische des Stoffs erscheint gegenwärtig, gestattet dem Publikum eigene Interpretationen und ermöglicht vor allem einen direkten Draht zu den Figuren Faust und Gretchen.

Die Regisseurin Nora Bussenius nimmt die Tragödie ernst und kreiert surreale Welten, die Goethes Sprache Raum zur Entfaltung geben. Gemeinsam mit Lara Belén Jackel erschafft sie zeitlose, fantastische Bilder, in denen sich Fausts Streben nicht nur wiederholt, sondern vervielfacht. Und noch immer bewegt sich Faust entlang der Schwelle.

## Regie

Nora Bussenius

## Bühne und Kostüme

Lara Belén Jackel

## Mitarbeit Bühne

Sebastian Ellrich

## Dramaturgie

Kornelius Luther

## Zwickau

7. März 2026

Gewandhaus

## Plauen

1. Mai 2026

Vogtlandtheater

mit freundlicher  
Unterstützung



AutoCentrum Carl

# Doktormutter Faust

Schauspiel von Fatma Aydemir (\*1986)

»Dein Ernst, ja? Faust?« – fragt eine Theaterdirektorin die Dichterin im »Vorspiel auf dem Theater« – »Faust ist so misogyn!« Ein junges Mädchen wird von einem »alten Mann« verführt. Aber was, wenn Gretchen nicht mehr nur das Objekt männlicher Begierde wäre, sondern Faust und Gretchen in einer Figur vereinigt würden? Nämlich in Dr. Margarethe Faust, Dozentin für Gender Studies, genannt »Prof. Genderterror«. Sie hat studiert – »leider auch Theologie« – ist hoch renommiert, doch jetzt als Kindsmörderin diskreditiert. Nachdem sie einer Studentin mit Fakultätsgeldern eine Abtreibung finanziert hat, droht ihr hart erarbeiteter Ruf als Wissenschaftlerin nun in einer rechten Hasskampagne unterzugehen. Du darfst dich den Anfeindungen nicht beugen, warnt ihre Assistentin Valeria. Doch der Dekan will Dr. Faust suspendieren. Da lässt sich Margarethe Faust versuchen, von Mephisto, dem Satan, der ihr wieder soziale Anerkennung verspricht und einen »Augenblick, zu dem sie sagen will: Verweile doch, du bist so schön!«. Kaum hat Faust den Pakt mit Mephisto geschlossen, gerät sie in einen Strudel zwischen Lebenslust und Entgleisung, Verantwortung und Rücksichtslosigkeit, an dessen Ende sie sich selbst die Gretchenfrage stellen muss: Wie hast du's mit der Integrität? Ist sie für den jungen, hübschen Studenten Karim wirklich nur eine fachlich unterstützende Doktormutter oder nutzt sie ihre Machtposition aus?

Fatma Aydemirs neuestes Stück ist eine tiefgründige, aufrüttelnde Auseinandersetzung mit Goethes Klassiker, die das Vorbild ehrt und trotzdem kritisch-unterhaltsam aktualisiert. Aydemir fragt nicht nach Opfer oder Täter, sondern wirft einen Blick auf die Zwischentöne, auf die offene Debatte, für die zwischen Shitstorm und Populismus oft kein Platz mehr ist.

## Regie

Johanna Hasse

## Ausstattung

Christian Klein

## Musik

Sebastian Undisz

## Dramaturgie

Luise Curtius

## Plauen

12. März 2026

Kleine Bühne

## Zwickau

10. April 2026

Gewandhaus

# SHOWTIME (ein enttäuschender Abend) / Kopf. Stein. Pflaster. (Versuch einer Genesung)

Ein Monolog von Felix Krakau  
und einer nach Motiven von Byung-Chul Han

Theater ist, wenn jemand hinguckt. Wohin? Auf die Bühne natürlich, wo das Spektakel steigt. Und wenn niemand auf die Bühne kommt, was dann? Es ist ein Theater mit dem Theater! Wenn der Pianist streikt, Romeo im Stau steht oder Julia sich nicht nur das Herz, sondern auch den Knöchel bricht, springt eine ein, die das Publikum eigentlich gar nicht sehen wollte. Kristin ist Universal-schauspielerin. Wenn der Intendant durchklingelt, steigt sie in den Zug nach Lübeck, Darmstadt oder Plauen. Hauptsache, die Show geht los! Heute berichtet sie von persönlichen Rückschlägen und von dem Wunsch, gesehen zu werden. Denn immer nur die Lücken zu füllen wie ein Maurer, das tut weh.

Das tut weh! Das Theater wollte eigentlich »Fahrenheit 451« zeigen. 272 Seiten. Als Monolog. In weniger als einer Stunde. Doch die Aufführungsrechte sind nicht zu haben! Es ist ein Theater mit dem Theater! Was nun erzählen? Was könnte Theater alles sein, wenn man ihm nur eine Chance gäbe? Ist dieser Raum einfach nur ein Raum – oder steht er bereits für etwas Größeres? Inspiriert von dem Essay »Palliativgesellschaft« des Kulturwissenschaftlers Byung-Chul Han erzählt dieser Monolog von Kontrollverlust, Loslassen und der Angst vor dem Schmerz. Schmerz macht keinen Bock, darum erzählt dieser keineswegs enttäuschende Abend, **MONODRAMEN 7**, auch vom Nicht-Aufgeben und vom Nach-den-Sternen-Greifen. Wir sind uns doch einig, dass am Ende alles gut wird. Oder nicht?

**Mit**  
Kristin Heil /  
Joshua Dahmen

**Regie**  
Andrea Klem /  
Fridtjof Bundel

**Dramaturgie**  
Kornelius Luther

**Premiere Plauen**  
16. April 2026  
Kleine Bühne



# All das Schöne / Die Verlängerung der Fuge ins Unendliche\*

Ein Monolog von Duncan Macmillan  
und einer nach Motiven von Thomas Brasch

Mama ist viel, viel trauriger als alle anderen. Sie ist so traurig, dass sie nicht mehr leben möchte. Wenn jemand so traurig ist, schreibt man eine Liste mit allen Dingen, die schön sind an diesem Leben: 1. Eiscreme, 2. Wasserschlachten, 7. Leute, die stolpern, 1.000. Wenn jemand dir Bücher leiht, 1.001. Wenn jemand die Bücher, die du ihm gibst, tatsächlich liest. Man kann nur hoffen, dass Mama diese Liste tatsächlich liest und nicht nur auf Rechtschreibfehler korrigiert. Dass ihre Depression dann automatisch aufhört und dass alles gut wird. Duncan Macmillans Monolog »All das Schöne« ist trotz seines todernsten Themas voller kleiner Glücksfälle. Jede Vorstellung ist, auch dank der Einbindung des Publikums, ein einzigartiges Ja zum Leben.

Der zweite Teil des Abends beginnt nach Eintreten des Todes: Zwei junge Frauen mussten (oder wollten?) dran glauben. Thomas Brasch, der nach der Wende verstummte Dramatiker, widmet seine letzte Arbeit 1999 dem Mädchenmörder Karl Brunke. In über 10.000 Manuskriptseiten verliert sich Brasch und ergreift den für Doppelmord verurteilten Brunke doch nie. Von einer wundersamen Besessenheit ergriffen, scheint seine literarische Existenz in der des Mörders aufzugehen. Kann der Braunschweiger Brunke, das reale Vorbild erhängte sich 1906 in seiner Zelle, Brasch wirklich lehren, was er immer lernen wollte, das Lieben und das Lassen? Der Doppelabend **MONODRAMEN 8** denkt das Leben vom Ende her. Beide Monologe verhandeln die schillernde Vielfalt des Todes.

## Mit

Daniel Koch /  
Lev Semenov

## Regie

Isabel Stahl /  
Clara Sindel

## Dramaturgie

Kornelius Luther

## Premiere Plauen

16. Mai 2026  
Kleine Bühne

Sommer Open Air 2026

# Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)

Schauspiel von Isobel McArthur (\*1986)

nach Jane Austen

Deutsch von Silke Pfeiffer

Lydia, Kitty, Mary, Elizabeth und Jane: Wer kennt sie nicht, die fünf unverheirateten Bennet-Schwestern? Sie sind die Hauptfiguren in Jane Austens berühmtestem Roman »Stolz und Vorurteil« von 1813. Doch wer sind Anne, Tillie, Clara, Flo und Effie? Nie von ihnen gehört? Ja, die vielen Dienstmädchen der Adels Häuser verliert man in den Liebesromanen des 19. Jahrhunderts schnell mal aus dem Blick. Dabei kann man »keine stürmische Romanze führen ohne saubere Bettwäsche!« Deshalb sind sie es, die in Isobel McArthurs aktueller Bühnenadaption des Romans die Geschichte der Bennet-Schwestern erzählen dürfen: Meryton – ein kleines verschlafenes Örtchen zwischen London und Cambridge. Mrs. Bennet möchte ihre fünf Töchter möglichst schnell unter die Haube bringen. Dabei geht es ihr vor allem um ihre finanzielle Absicherung: Im England der Regency-Ära konnten Frauen keinen Grundbesitz erben. Sie mussten einen Ehemann finden, der nach dem Tod des Vaters ihr Elternhaus verwaltete. Da trifft es sich gut, dass die schöne Jane, Mrs. Bennets älteste Tochter, von dem jungen Charles Bingley angetan ist, der das Gut in der Nachbarschaft gepachtet hat. Doch Bingleys Freund Darcy ist mit der Wahl seines Freundes nicht einverstanden. Wie kann eine Frau des ländlichen Kleinadels in eine Familie des reichen Hochadels einheiraten? Auf dem Merytoner Stadtball verursacht er einen Eklat. Er beleidigt Janes Schwester Elizabeth in aller Öffentlichkeit ...

Die britische Autorin und Schauspielerin McArthur bedient sich hier eines einzigartigen Kniffs. Alle Rollen von den Bennet-Schwestern bis zu den männlichen Heiratskandidaten werden von denselben fünf Dienstmädchen gespielt. Entstanden ist eine turbulente Komödie mit schnellen Kostümwechseln und schmissigen Songs, die so manch altbackenes Frauenbild aus der Regency-Ära kritisch hinterfragt.

**Regie**

Tamó Gvenetadze

**Ausstattung**Annabel von  
Berlichingen**Musik**

Sebastian Undisz

**Dramaturgie**

Luise Curtius

**Zwickau**12. Juni 2026  
Burg Schönfels**Plauen**Spielzeit 2026/27  
Theaterhof

Wiederaufnahme

# EUdaimonía (UA)

Ein utopisches Versprechen von Glückseligkeit  
von Tamó Gvenetadze (\*1993) | Chemnitz 25 Auftragswerk

Verspricht Europa ihr eine glückliche Zukunft? Das fragt sich Dea, eine georgische Ärztin, die schon lange in Sachsen arbeitet, sich jedoch noch nicht willkommen fühlt. Als Dea in der Ausländerbehörde den jungen Georgier Erekle kennenlernt, prallen ihre Erfahrungen und seine Hoffnungen aufeinander.

In einem gemeinsamen Bühnenbild nähern sich die vier großen Theater der Kulturhauptstadtregion unter dem Titel »Inside Outside Europe« dem vielgestaltigen, bunten Erfahrungsraum Europa. Ihre Uraufführungen erzählen von Clowns in Europa, von Verstrickungen in den deutschen Faschismus, von Heimat und migrantischen Erfahrungen im Erzgebirge. Am 16. und 17. Oktober werden einmalig alle Uraufführungen in Zwickau gezeigt.

»Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.«

**Regie**

Tamó Gvenetadze

**Bühne**

Nikolai Kuchin, Tina Hübner

**Kostüme**

Rabea Stadthaus

**Dramaturgie**

Luise Curtius

**Plauen**

27. September 2025  
Kleine Bühne

**Zwickau**

16. + 17. Oktober  
(Gesamtabend Inside  
Outside Europe)

Wiederaufnahme

# Anatevka

Musical von Jerry Bock

Buch von Joseph Stein | Gesangstexte von Sheldon Harnick

Milchmann Tevje lebt mit seiner Frau und fünf Töchtern im Shtetl Anatevka. Geld hat die Familie nicht, aber sie leben zufrieden nach alter Tradition. Drei Töchter sind im heiratsfähigen Alter, haben aber ihre eigenen Vorstellungen vom richtigen Mann. Zeitel möchte einen Schneider heiraten, der nicht sehr vermögend ist. Hodel ist verliebt in einen revolutionären Studenten, dem sie nach Sibirien folgt und Chava heiratet sogar einen Russen. Die familiären Streitigkeiten werden aber von einer Gefahr überschattet. Der Zar schickt die kaiserliche Armee ins Shtetl. Ein Erlass zwingt die jüdische Bevölkerung zum Verkauf ihrer Häuser. Binnen drei Tagen müssen sie Anatevka verlassen.

In dem vielfach ausgezeichneten Broadway-Musical stehen sich Idylle und Pogrom gegenüber. Jiddischer Witz, mitreißende Tanzszenen und eine außergewöhnliche Besetzung mit Klezmerband machen diese Inszenierung zu einem bewegenden emotionalen Erlebnis.

**Musikalische Leitung**  
Sebastian Undisz

**Regie**

Dirk Löschner

**Bühne und Kostüme**

Christopher Melching

**Dramaturgie**

Kornelius Luther

**Choreografie**

Marita Erxleben

**Plauen**

4. September 2025  
Vogtlandtheater

**Zwickau**

2. November 2025  
Gewandhaus

## Wiederaufnahme

# Theatersport

Improvisationstheater nach Keith Johnstone (1933-2023)

**Regie**

Michael Wolf

**Musikalische Leitung  
und Klavier**

Sebastian Undisz

**Plauen**11. Dezember 2025  
Kleine Bühne**Zwickau**14. Januar 2026  
Alter Gasometer

Theatersport? Was ist das denn? Aufgepasst und Bühne frei: Hier entstehen die Szenen ohne Textbuch, ohne vorherige Absprachen, ohne Teleprompter, ohne Hilfe vom Souffleur oder der Souffleurin. Alles ohne Netz und doppelten Boden, nichts ist vorproduziert. Zwei Teams von Schauspielern treten gegeneinander an und spielen gnadenlos um die Gunst des Publikums. Ob Texte, Musik, große Oper, Fantasiespiele, Etüden – alles entsteht im Augenblick. Das Publikum entscheidet über Sieg oder Niederlage. Welches Team macht das Rennen? Kein Abend ist wie der andere, jeder ist immer neu und immer wieder aufregend.

Regisseur und Coach Michael Wolf arbeitet als Lehrer für Improvisation und trainiert seit zwanzig Jahren zahlreiche deutschsprachige Improvisationstheater.

## Wiederaufnahme

# Richard III

Schauspiel von William Shakespeare (1564-1616)

Deutsche Übersetzung von Thomas Brasch

**Regie**

Dirk Löschner

**Puppen, Bühne und  
Kostüme**

Ella Späte

**Puppenbau**

Lisa Böll

**Dramaturgie**

Christina Schmidt

**Musik**

Sebastian Undisz

**Plauen**28. März 2026  
Vogtlandtheater**Zwickau**13. Mai 2026  
Gewandhaus

Richard kann mit Friedenszeiten nichts anfangen. Der Außenseiter, körperlich abstoßend, kommt bei Frauen nicht gut an, sein Verstand ist zu scharf für höfisches Geplänkel und süßes Nichtstun. Macht ist das, was ihn interessiert. Scheinbar gewissenlos mordet er sich bis auf den Königsthron. Doch langsam wendet sich das Blatt. Seine Gegner ziehen mit einem Heer gegen ihn. Am Abend vor der Schlacht erscheinen Richard die Geister der von ihm Ermordeten und verkünden ihm seinen Untergang. Kurze Gewissensbisse überkommen ihn zum ersten Mal, bevor er in die entscheidende Schlacht zieht.

Schauspieldirektor Dirk Löschner nähert sich dem gewaltigen Stoff mit einem ganz eigenen Zugriff. Nicht nur verschiedene Puppen spielen eine große Rolle, sondern sämtliche Rollen werden von Schauspielerinnen übernommen. Während im Elisabethanischen Theater junge Männer Frauenrollen spielten, wird hier die Besetzung umgekehrt. Den Worten über Macht und Manipulation kann man ganz neue Töne ablauschen.

# O Tannenbaum schon wieder

Geschichten, Gedichte und Musikalisches zum Fest



Spielzeit 2024/25

Weihnachten feiern wir jedes Jahr wieder, doch wird auch der Christbaum jährlich gleich geschmückt? Was bedeutet uns dieser Schmuck? Wie wichtig ist uns der Stern hoch oben an der Spitze? Hängen daran viele Kindheitserinnerungen oder können auch neue Ideen in familiäre Traditionen einfließen? Ausgehend vom Brauchtum des Christbaums blickt unser diesjähriges Weihnachtsprogramm auf die Geheimnisse des Weihnachtsfestes, die sich mit zunehmendem Alter verändern. Wie feiern wir das Fest als Kind, wie als Erwachsener und wie variiert der Blickwinkel, wenn wir selber Kinder bekommen? Welche Hoffnungen verbinden wir auch heute noch mit dem hellen Stern über der Krippe? Freuen Sie sich auf besinnliche und lustige Geschichten, auf Baumgedichte, ein Ratespiel und alte und neue Klänge.

**Szenische  
Einrichtung**  
Luise Curtius

**Ausstattung**  
Annabel von  
Berlichingen

**Musikalische  
Einrichtung**  
Sebastian Undisz

**Plauen**  
30. November 2025  
Löwel-Foyer

**Zwickau**  
14. Dezember 2025  
Hauptfoyer



# THE NEW **iX**



 autohaus  
**kühnert**



BMW MOTORRAD



[www.autohaus-kuehnert.de](http://www.autohaus-kuehnert.de)



Rita Di Bin [Tänzerin]



André Gass [Sänger]






Marco Palamone und Sofia Iseppato [Tänzer:innen]



Kristin Heil [Schauspielerin]





**Bailet**

Liebes Publikum,  
wenn Dr. Faust in Goethes unsterblicher Tragödie danach strebt zu wissen, »was die Welt im Innersten zusammenhält«, meint er sicherlich in erster Linie nicht die Verbindungen zwischen Atomen und Molekülen. Und nicht die Gravitation und gigantischen kosmischen Kräfte, die die Himmelskörper im Raum-Zeit-Kontinuum auf ihren Bahnen kreiseln lassen.

Er meinte vor allem die Welt der Menschen, so wie sie die Menschen empfinden. Die Welt unmittelbar um uns herum mit uns selbst im Zentrum – auf der Erde laufend, ohne zu merken, dass die Erde rund ist.

Abgesehen von den unzähligen Gesetzen, Regeln, Religionen, philosophischen und gesellschaftlichen Doktrinen, die permanent neugeboren werden und sich verändern – es musste doch irgendeine Konstante geben, die alles in der menschlichen Welt bestimmt.

Was sollte das sein, wenn nicht eine ursprüngliche, angeborene Menschlichkeit? Eine Eigenschaft, die uns von den Tieren unterscheidet, was uns zu Mitgefühl, Mitleid und Anteilnahme befähigt – ohne es einstudiert zu haben. Die Menschlichkeit hält unsere Welt zusammen. Aber sie ist



**Sergei Vanaev**  
Ballettdirektor  
und Chefchoreograf

es, die sie auch auseinanderreißt. Gibt es denn überhaupt einen Zusammenhalt in unserer Welt? Oder ist es ein unendlicher Kampf, um das zu erreichen? Haben wir überhaupt eine Chance, einig zu werden?

Ja, für uns selbst sind wir am interessantesten. Die menschliche Natur ist für uns faszinierend. Sie ist kontrovers, widersprüchlich und oft brutal. Aber sie ist auch die Quelle für alles Schöne, was wir kennen. Die menschliche Natur verdient es, erforscht zu werden. Und hoffentlich verdient sie auch, geliebt zu werden. Und wo kann man menschliche Natur besser erforschen als im Theater? Theater ist ein großes Labor des Lebens, ein ultimativer Spiegel des Lebens.

Kommen Sie zu uns ins Theater! Erforschen Sie gemeinsam mit uns das Leben und die Menschen. Auch im unserem Element des Tanzes – dieser vielschichtigen, universalen, theatralischen Sprache!

Ihr  
*Sergei Vanaev*  
Ballettdirektor

# Peer Gynt (UA)

Ballett von Sergei Vanaev nach dem dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen

## Choreografie und Regie

Sergei Vanaev

## Bühne

Johannes Bluth

## Kostüme

Stephan Stanisic

## Dramaturgie

Christina Schmidt

## Zwickau

31. Oktober 2025  
Gewandhaus

## Plauen

31. Januar 2026  
Vogtlandtheater

mit freundlicher  
Unterstützung



Peer macht, was ihm gefällt und geht hinaus in die Welt. Er geht hinaus in die kleine und die große Welt und lügt, um sich seine eigene Wirklichkeit zu erschaffen. Der Fantast beginnt seine Reise mit der Entführung der Braut Ingrid direkt von ihrer Hochzeit. Ingrid will, dass Peer bei ihr bleibt, doch Peer treibt es weiter – ohne zu ahnen, dass er bei der Hochzeit in Solveig die treueste aller Frauen getroffen hat. Seine Abenteuer führen ihn ins Reich der Trolle und der Geschäftsleute. Mal gewinnt er, mal verliert er. Am Ende seines Lebens kehrt er zurück zu seinen Wurzeln und auch zurück zu Solveig, die ein Leben lang auf ihn gewartet hat. Das »dramatische Gedicht« von Henrik Ibsen gilt als »der nordische Faust«. Peers Suche, die ihn durch die Welt führt, ist eine sehr moderne Suche nach sich selbst.

In der Ballettversion von Sergei Vanaev verschwimmen die Spielorte des Stückes miteinander zu einer Feier des Nordens mit seiner tiefgründigen Melancholie. Neben der berühmten Schauspielmusik von Edvard Grieg werden weitere und auch zeitgenössische Kompositionen zu einem assoziativen Klangteppich verwoben. Es geht Vanaev nicht darum, Peers Irrwege und seine scheinbare Vergeudung von Lebenszeit zu kritisieren, sondern zu zeigen, dass sein Scheitern menschlich ist. Denn Peer braucht seine langen Irrwege, um zu erkennen, was wirklich wichtig ist.

# Carmen-Suite/ Le Sacre du Printemps

Tanzabend von Sergei Vanaev mit Musik von  
Georges Bizet (1838-1875) / Rodion Schtschedrin  
(\*1932) und Igor Strawinsky (1882-1971)

Inspiziert von Georges Bizets Oper »Carmen« schrieb der russische Komponist Rodion Schtschedrin 1968 eine Ballett-Suite, die die Geschichte der fatalen Dreierbeziehung zwischen Carmen, Don José und einem spanischen Stierkämpfer erzählt. Die Figur der Carmen ist ein Symbol der Unabhängigkeit, der Selbstständigkeit und der Liebe zur Freiheit. Den feurig-spanischen Charakter der Musik arrangierte Schtschedrin meisterhaft für Streichorchester und 47 (!) Schlaginstrumente. Sie klingt wohlbekannt und gleichzeitig so, als würde man die Melodien Bizets zum allerersten Mal hören!

Mit Igor Strawinskys »Le Sacre du Printemps« provozierte Serge Diaghilew, der Impresario des Ballets Russes, einen der größten Theaterskandale überhaupt. Das Publikum wurde bei der Premiere 1913 auf brachiale Weise in seinen Seh- und Hörgewohnheiten erschüttert, sodass es zu Tumulten kam. In der Geschichte »Das Frühlingsopfer« wird ein archaisch-heidnisches Ritual aus Russland erzählt, das den Frühling einläutet. Mensch und Natur treten dabei in einen intensiven Austausch. Hierfür fand Strawinsky eine außergewöhnliche musikalische Sprache, die durch Melodien aus Volksliedern und polyphoner Rhythmik angereichert wurde. Trotz des Skandals der Uraufführung wurde die neue Ballettmusik schnell zum Schlüsselwerk der (Tanz-)Moderne.

Ein mitreißender Tanzabend mit Hochkarättern der Ballettmusiken des 20. Jahrhunderts!

#### **Musikalische Leitung**

GMD Leo Siberski

#### **Regie/Choreografie**

Sergei Vanaev

#### **Bühne**

Johannes Bluth

#### **Kostüme**

Sergei Vanaev

#### **Dramaturgie**

Josias Ray

#### **Plauen**

21. März 2026  
Vogtlandtheater

#### **Zwickau**

2. Mai 2026  
Gewandhaus

## Wiederaufnahme

# Der Nussknacker

Ballett von Sergei Vanaev nach der Erzählung »Nussknacker und Mausekönig« von E. T. A. Hoffmann  
Musik von Pjotr I. Tschaikowsky (1840-1893)

**Musikalische Leitung**

GMD Leo Siberski

**Regie/Choreografie**

Sergei Vanaev

**Bühne**

Johannes Bluth

**Kostüme**

Stephan Stanisic

**Zwickau**

3. Dezember 2025

Gewandhaus

**Plauen**

14. Dezember 2025

Vogtlandtheater

Es ist Zeit für die Bescherung an Heiligabend und Klara bekommt von ihrem Patenonkel Drosselmeier eine komische, gar nicht mal so schöne und Nüsse knackende Puppe überreicht. Dennoch freut sie sich darüber und schließt den Nussknacker in ihr Herz. In der folgenden Nacht verwandelt sich das Wohnzimmer auf wundersame Weise in eine winterliche Zauberwelt, in der Klara auf den gutaussehenden Traumprinzen trifft. In der Zauberwelt ist der Prinz jedoch sehr begehrt und lässt sich verführen. Klara ist zutiefst gekränkt. Drosselmeier ermutigt sie, auf ihr Herz zu hören, und vielleicht hat sie ihren wirklichen Prinzen bereits kennengelernt ...

Die Presse schreibt: »Da kann man gar nicht weggucken. So schön ist das.« (FP 4.11.24) Lassen Sie sich verzaubern und in Weihnachtsstimmung versetzen!

## Wiederaufnahme

# Ramayana (UA)

Tanzabend von Sergei Vanaev

**Choreografie und Regie**

Sergei Vanaev

**Bühne**

Darko Petrovic

**Kostüme**

Stephan Stanisic

**Dramaturgie**

Christina Schmidt

**Zwickau**

12. September 2025,

Gewandhaus

**Plauen**

27. September 2025

Vogtlandtheater

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen Prinz Rama, der die siebte Inkarnation des Gottes Vishnu ist, und seine geliebte Frau Sita, die als Inkarnation der Göttin Lakshmi gilt. Gemeinsam müssen die beiden den Anfechtungen des Dämonengottes trotzen. Ballettdirektor Sergei Vanaev spannt den musikalischen Bogen von Sitarklängen der klassischen indischen Musik über Bollywood-Filmmusik bis hin zu modernen elektronischen Klängen.

Das Publikum liebte diese Tanzkreation von Anfang an. Die Freie Presse schrieb: »Vanaev zündet hier ein dermaßen gut choreografiertes Bewegungsfeuerwerk ab, dass der tosende Zwischenapplaus absolut berechtigt war. Ganz großes Kino.«

# 3. Internationale Benefiz-Tanzgala



Vor mehr als 20 Jahren entstand in Deutschlands Theaterlandschaft die Idee, Tanz auf internationalem Niveau und karikativen Zweck miteinander zu verbinden. Seitdem finden – teilweise inzwischen in langer Tradition – landauf und landab Internationale Benefiz-Tanzgalas statt.

Ballettchef Sergei Vanaev wird nun schon zum dritten Mal internationale Tänzerinnen und Tänzer einladen, um eine große Bandbreite zeitgenössischen Tanzes in Zwickau zu zeigen. Klassisches Ballett, Neoklassik und Contemporary – all das kann man in einer einzigen Gala erleben, ohne sich auf Reisen begeben zu müssen.

**Zwickau**  
23. Mai 2026  
Gewandhaus

**VOGT  
LAND**

VERKEHR

VERKEHRSVERBUND  
VOGTLAND GMBH

Ohne Blitzer.  
Ohne Parken.  
Ohne Stress.

**Einfach  
Platz  
nehmen.**



Vogtlandweit. Vernetzt. Unterwegs.  
vogtlandauskunft.de

**MERKUR**  
PRIVATBANK



Erfolgreiche Visionen brauchen ein stabiles Fundament.

**Die Privatbank für den Mittelstand.**

 03744 35 10 31  [www.merkur-privatbank.de](http://www.merkur-privatbank.de)

  
SPARKASSEN-ARENA  
ZWICKAU

  
FREILICHTBÜHNE  
ZWICKAU

Neue Welt  
KONZERT- UND BALLHAUS  
ZWICKAU

# NIX MEHR VERPASSEN



**NEU IM VVK | BESTE PLÄTZE | ALLE NEWS**



facebook/SparkassenArenaZwickau  
facebook/FreilichtbühneZwickau  
facebook/NeueWeltZwickau



instagram/kultourz



Jetzt Newsletter abonnieren!

**Social-Media-  
Kanäle und News-  
letter abonnieren  
und informiert  
bleiben!**

**Kultour-Z.de**

Viel Kultur. Viel Vergnügen.



**Lev Semenov und Claudia Lüftenegger**  
[Schauspieler:innen]



Sophia Bauer [Schauspielerin JUPZ!]



Gabriel Wernick [Sänger]



Junior Oliveira [Tänzer]



Wonjong Lee [Sänger]



Hanif Idris [Schauspieler]





**JUP!Z!**

Unsere Fantasien und Träume wecken eure Lust auf Grenzüberschreitung und laden euch ein, die reale Welt voller Regeln und Verbote zu hinterfragen und das Leben neu zu denken!

Die Heldinnen und Helden in der Spielzeit 2025/26 können das Innerste der Welt erkennen, weil sie mutig in geheimnisvolle Wälder hineintauchen, mit einem Zauberteppich über Wüsten fliegen und in einen Kaninchenbau hinab ins Wunderland fallen. Unsere Fantasiereise beginnt mit »Wolf«. Der 13-jährige Kemi besucht unfreiwillig ein Sommercamp im Wald. Mücken, Ausflüge und Lagerfeuermusik? Nein, danke! Doch als der Außenseiter Jörg in Not gerät, steht Kemi vor einer wichtigen Entscheidung.

»Wolf« thematisiert, wie mutig man selbst sein kann, wenn man sich mit dem Anderssein verbündet.

Im Weihnachtsmärchen entführen wir euch in die magische Welt von Tausendundeiner Nacht. Aladdin ist der Held mit dem goldenen Herzen und nur ihm kann sich das Tor zu einer geheimnisvollen Zauberkammer und somit zur Wunderlampe öffnen. Aladdins Wünsche nach Heimat und Regen und seine Sehnsüchte nach Freundschaft und Liebe bescheren uns traumhafte Abenteuer.

Im Frühjahr 2026 kann unser ganz junges Publikum die Geschichten des kleinen Wassermanns erleben. Dieser kleine Held hat eine große Kraft, weil er sich zwischen Land und Wasser bewegen und damit stets seine Perspektiven wechseln kann. Freut Euch auf ein zauberhaftes Theatererlebnis in einer funkelnden Unterwasserwelt! Diesen Sommer erobert »Alice im Wunderland«



**Ulrike Sorge  
und Steffi Liedtke**  
Leitung JUPZ!

die Open-Air-Bühnen. »Kopf ab« lautet die allgegenwärtige Drohung der Herzkönigin, und niemand kann die Wahrheit sagen, ohne das eigene Leben zu riskieren. Nur gut, dass Alice ungeplant kopfüber in den Kaninchenbau fällt, um das Herrschaftssystem der Königin mal so richtig auf den Kopf zu stellen.

Ein Höhepunkt der Spielzeit wird unser Beitrag zur Reihe »Schumann Open«: Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Plauen und Zwickau lassen wir Robert Schumanns »Kinderszenen« lebendig werden.

Unsere Spielzeit im Jungen Theater steht ganz im Zeichen der überbordenden Fantasie, der schäumenden Träume, der geheimen Wünsche und des wunderbaren Verrücktseins.

Kommt vorbei, schaut zu und spielt mit: im Sport-Art-Camp, Winterferienlabor, Musical-Sommer-Camp, in unseren Theaterclubs oder bei unseren Schülertheaterfestivals!

Träumt weiter! Kommt ins JUPZ!

Euer  
*JUPZ! Team*

Sommer Open Air 2025

# Rico, Oskar und die Tieferschatten [8+]

von Andreas Steinhöfel (\*1962)

Für die Bühne bearbeitet

von Felicitas Loewe

Rico ist tiefbegabt. Manchmal dauert das Denken bei ihm einfach ein bisschen länger. Er lebt mit seiner Mutter zusammen in einem Berliner Mietshaus. Das ist oft nicht einfach, aber Rico ist trotzdem sehr froh, dass er sie hat. Auf der Suche nach einer Fundnudel – vielleicht einer Rigatoni – begegnet er eines Tages Oskar. Der ist hochbegabt, hat aber Angst vor allerlei Dingen und verlässt das Haus darum nur mit einem Sturzhelm.

Als Oskar zu einer Verabredung der beiden nicht erscheint, denkt Rico zunächst, er wurde versetzt. Doch dann erfährt er aus den Nachrichten, dass sein neuer Freund das Opfer des Kindesentführers »Mr. 2000« geworden ist. Nun ist es an Rico zu ermitteln: Wer hat Oskar entführt? Und was hat es mit den mysteriösen Tieferschatten auf sich, die Rico im Hinterhaus beobachtet hat? Schon bald bemerkt er, der Entführer ist ihm näher als gedacht ... Gemeinsam mit Rico und Oskar begibt sich das Publikum auf die Suche nach der Lösung dieses kniffligen Rätsels.

Mit »Rico, Oskar und die Tieferschatten« zeigt das Theater Plauen-Zwickau eine der spannendsten und witzigsten Detektivgeschichten für Kinder. Das Buch erhielt 2009 den Deutschen Jugendliteraturpreis sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen.

## Regie

Ulrike Sorge

## Bühne und Kostüme

Annabel von  
Berlichingen

## Dramaturgie

Hanna Rüd

## Plauen

23. August 2025  
Theaterhof

# Wolf [11+]

von Saša Stanišić (\*1978)

Kemi ist unfreiwillig im Ferienlager. Wälder sind heimtückische Zeitgenossen, auf dreckige Duschen im dornigen Dickicht kann er gerne verzichten, und Zecken und Mücken sind sowieso das Letzte und sollten endlich aussterben. Er durchschaut auch sofort die netten Spielchen für die Gemeinschaft und verweigert die Teilnahme.

Ganz anders geht es Jörg. Der würde gerne mitmachen, denn er liebt lange Wanderungen, kennt die Namen von Pflanzen und Insekten genau und kann echt richtig gut zeichnen. Nur wird er von den anderen noch mal »andersiger« gemacht. Besonders von Marko, der »Spiele« liebt, und den er laut den Betreuern einfach meiden soll.

Zwei Außenseiter in einem Zimmer sind nicht unbedingt gleich die besten Freunde, aber sie träumen vielleicht den gleichen Traum. Von einem Wolf, »der dich mit gelben Augen beobachtet. Was der wohl will? Sollst du dich vielleicht wehren?« Aber wie kommt man gegen so ein starkes Tier mit scharfen Zähnen und so krass gelben Augen an? »Er ist schnell, du nicht. Er ist wild, er ist Wolf.«

Vom Anderssein zur Ausgrenzung ist es nicht weit, weiß auch Kemi. Trotzdem: Nicht mitmachen ist nichts machen, ist auch nichts dagegen machen.

Dass Mobbing überall stattfindet, ist bekannt. Nur sehen möchte man es eigentlich nicht, erst recht nicht auf einer Bühne. Es sollte vielmehr darum gehen, wie Jörg und Kemi mit dem Publikum den Mut finden können, dem Blick des Wolfs zu begegnen. Daher kommt die Inszenierung ganz ohne die explizite Darstellung der Täter aus, denn was die tun, wissen wir doch sowieso alle. Das Kinderbuch von Saša Stanišić wurde mit dem Jugendliteraturpreis 2024 als bestes Kinderbuch ausgezeichnet.

## Regie

Petra Schönwald

## Bühne und Kostüme

Melanie Kintzinger

## Dramaturgie

Hanna Rüd

## Plauen

12. September 2025

Kleine Bühne

## Zwickau

23. Januar 2026

N. N.

# Aladdin und die Wunderlampe [6+]

Ein Märchen nach 1001 Nacht  
von Marco Süß (\*1972)

Es war einmal in einer längst vergangenen Welt, als wir die Geschichte des Lebens noch in tausendundeiner Nacht erzählten. Da lebte ein armer Schneidervater mit seinem Sohn. Sie waren nicht unglücklich, denn ihre Zeit reichte aus, um zu leben und um zu träumen.

In der sonnigen Wüste sehnt man sich nach dem Regen, der erst den Staub aufwirbelt und dann vielleicht der Beginn einer neuen Blütezeit sein kann. So geht es in dieser Geschichte von Freundschaft und Liebe zunächst um eine lange Suche. Aladdin besitzt zwar eine Wunderlampe, aber sein Vater bleibt spurlos verschwunden, verwandelt von einem bösen Zauberer. Nur ein Dschinn weiß um die Macht, Wünsche wahr werden zu lassen, doch er weiß auch: »Wer keine Wünsche mehr hat, wird schnell unglücklich. Er wünscht sich die Wünsche derer, die glücklich sind.«

Ein Märchen voller Wunder und ungeahnter Möglichkeiten, geschrieben für die fantastische Zauberwelt des Theaters! Die lustigen Held:innen reimen und singen, die Prinzessin Badruldudur verliebt sich und der herrlich schreckliche Zauberer wird natürlich ausgetrickst.

Diese Aladdin-Geschichte bezieht sich auf die erste europäische Übersetzung der arabischen Märchensammlung »Tausendundeine Nacht« von Antoine Galland. Seine Motive verarbeitete der gebürtige Sachse Marco Süß in dem Weihnachtsmärchen, mit dem wir uns in diesem Winter in die weite Wüstenwelt der Märchen fortträumen wollen.

## Musikalische Leitung und Arrangement

Sebastian Undisz

## Regie

Ulrike Sorge

## Bühne und Kostüme

Alexander Martynow

## Dramaturgie

Hanna Rüd

## Plauen

23. Oktober 2025  
Vogtlandtheater

## Zwickau

6. November 2025  
Gewandhaus

# Der kleine Wassermann [4+]

von Otfried Preußler (1923-2013)

Gute Nachrichten aus dem Mühlenweiher! Ein waschechter kleiner Wassermann wurde geboren! Er hat fünf Finger, Schwimmhäute und natürlich ganz wilde grüne Haare, und weil kleine Wassermänner ziemlich schnell schwimmen lernen, erkundet er bald die ganze Unterwasserwelt. Er spielt mit Fischen, erschreckt die Muscheln, versteckt sich zwischen den Wasserpflanzen und hört den rauschenden Algen zu, bis er müde vom Karpfen Cyprinus nach Hause getragen wird. Der Mühlenweiher ist seine Welt, doch ein kleiner Wassermannjunge muss sich auch mal »trockene Füße« holen. So lernt er am Ufer die Menschen kennen. Sie haben viele lustige und interessante Spielsachen, die unter Wasser leider überhaupt nicht mehr richtig funktionieren. Die Überwasserdinge sind für das Leben im Weiher nicht zu gebrauchen. Eines Tages schwimmt ein großer Haken wie ein Wurm vor dem hungrigen Karpfen Cyprinus. Ein Angler sitzt am Ufer und fischt den Freund des kleinen Wassermannes! Eine Rettungsaktion muss beginnen, bei der sich die Überwasserwelt noch wundern wird, welche Geschöpfe es aus dem Mühlenweiher fischen kann! Denn ist nicht die Aufgabe der Wassermänner, das Wasser sauber zu halten?

Mit Otfried Preußlers Geschichte tauchen die Kleinsten in eine Welt ein, die so fremd und anders gar nicht ist, schließlich sind wir schon irgendwie mitdrin, in der schätzenswerten Unterwasserwelt des kleinen Wassermannes.

## Regie

Theresa Weidhas

## Bühne und Kostüme

N. N.

## Dramaturgie

Hanna Rüd

## Plauen

26. März 2026

Kleine Bühne

## Zwickau

30. April 2026

N. N.

Sommer Open Air 2026

# Alice im Wunderland [8+]

Theaterstück nach Lewis Carroll (1832-1898)

von Jan Bodinus (\*1963)

Im Sommer wird manchmal der Naturkundeunterricht auf die Wiese nach draußen verlegt. Alice liebt das, dann kann sie nämlich mit ihrer Katze Dina zwischen den Blumen sitzen. Nur aufpassen kann sie nicht mehr. Warum müssen Erwachsene auch immer so viele Wörter benutzen und dabei so verdreht reden? Das kleine Einmaleins ist schnell vergessen, als sie ein Kaninchen entdeckt. Da ist auch ihre Katze gleich verschwunden und Alice muss natürlich hinterher und fällt durch das Kaninchenloch ins Wunderland.

Dort spielt die Welt verrückt. Es singt die Tür, der Tränenozean hat einen Stöpsel, Alice schrumpft auf 77,77 cm und ist dann gleich wieder ganz riesig. Die Grinsekatze hat eigentlich nicht viel zu lachen, aber ganz viel zu tun, das Kaninchen wirkt gehetzt, denn - und das wissen alle im Wunderland - wenn man nicht tut, was man soll, dann ist die Herzkönigin gleich sehr sauer.

Doch in einer Traumwelt kann man endlich die großen Fragen des Lebens stellen: Ist es März, wenn sich der Hase gerade so nennt? Lieber Sauerkrautsaft oder Tee? Warum packt der Hutmacher an Nicht-Weihnachten nie Geschenke aus? Wie mutig ist es, Angst zu zeigen? Was steckt dem Frosch im Hals, Quark? Kommt immer alles Gute von oben? Wenn es Tausendfüßler gibt, hat dann die Raupe die meisten Arme?

Verrückt zu sein, bedarf es wenig und wer verrückt ist, ist ein König.

Im Sommer wird die Theaterbühne nach draußen verlegt. Dort findet die Welt einen Platz, um zu träumen, oder für die verrückte Spielwiese, die sich in ein Wunderland verwandeln kann, wenn man nur fest dran glaubt.

**Regie**

Ulrike Sorge

**Bühne und Kostüme**Annabel von  
Berlichingen**Dramaturgie**

Hanna Rüd

**Zwickau**11. Juni 2026  
Theaterhof**Plauen**Spielzeit 2026/27  
Theaterhof

# Schlapps und Schlumbo [4+]

Nach dem Geschichtenlieder-Hörspiel von Reinhard Lakomy (1946-2013) und Monika Ehrhardt Lakomy  
In einer Neufassung von Monika Ehrhardt Lakomy  
und Brian Völkner

Schlapps und Schlumbo, die beiden Pantoffeln leben auf einem Kuschelsofa im Vielbesserland. In diesem Land ist alles viel besser, viel schöner, viel netter und viel-viel bequemer. Logisch, dass sie sich da eines Tages fragen, ob es irgendwo da draußen vielleicht doch ein besseres Sofa gibt. Kurzerhand begeben sie sich auf Wanderschaft, um das allerbeste und kuscheligste Kuschelsofa der Welt zu finden. Auf ihrer Reise treffen sie den Specht, die Feldmaus, den Karpfen Blau und andere lustige Gesellen. Immer wieder probieren sie auch neue Sofas aus. Doch keines will so recht passen ...

»Schlapps und Schlumbo« ist ein Stück über die Suche nach dem Glück in einer Welt, in der das, was heute gut ist, morgen noch besser sein muss. Können da auch die einfachen, altbekannten Dinge zufrieden machen? Die liebevolle Geschichte aus dem Traumzauberbaum-Universum mit der wundervollen Originalmusik des Liedermachers

Reinhard Lakomy wird auf unseren Bühnen als Musical für Jung und Alt wieder aufleben. Für die Bühnenfassung des Hörspiels aus DDR-Zeiten arrangierte Sebastian Undisz innovativ und fantasievoll Lakomys Musik für die live spielende Band.

**Musikalische Leitung und Arrangement**  
Sebastian Undisz

**Regie**  
Brian Völkner

**Bühne und Kostüme**  
Andrea Eisensee

**Dramaturgie**  
Hanna Rüd

**Plauen**  
9. November 2025  
Vogtlandtheater

**Zwickau**  
17. März 2026  
Gewandhaus



## Wiederaufnahme

# Nathans Kinder [12+]

Von Ulrich Hub (\*1963)

### Regie

Ulrike Sorge

### Bühne und Kostüme

Luisa Lange

### Dramaturgie

Hanna Rüd

### Plauen

7. Januar 2026

Kleine Bühne

### Zwickau

12. Januar 2026

Gewandhaus

**auch als mobile Version buchbar**

### Premiere mobil

5. Februar 2026

In Jerusalem treffen in drei Religionen verschiedene Weltordnungen aufeinander und es gleicht einem Wunder, rettet hier ein Mensch einen Menschen.

Im Kampf um die Macht in der Stadt verliert Kurt, ein Soldat des Bischofs, den Glauben daran, auf der richtigen Seite zu stehen. Ausgerechnet die Sultana lässt Gnade vor Recht ergehen! Und dann ist da noch die Tochter eines Juden, in die er sich verliebt. Gibt es im Krieg überhaupt eine richtige Seite? Und was bedeutet die Geschichte, die Rechas Ziehvater Nathan so oft erzählte? Während alte Verschwörungstheorien erzählt werden, radikale Gruppierungen neue Zustimmung erfahren und klassische Wertesysteme infrage gestellt werden, suchen wir mit Recha und Kurt nach Orientierung in dieser modernen Welt. Antwortet die Ringparabel auch auf das heutige Ringen um ein friedliches Miteinander? »Nathans Kinder« von Ulrich Hub wurde 2010 mit dem Mülheimer KinderStückePreis ausgezeichnet.

## Wiederaufnahme

# Die Glücksforscher [8+]

Klassenzimmerstück von Marc Becker

Alle reden vom Glücklichsein, wünschen sich Glück oder hätten jedenfalls gern welches. Da ist es doch logisch, dass Franz und Didi sich fragen, was das eigentlich sein soll, dieses Glück. Schnell scheint eine Lösung gefunden: »Glück ist eine Riesenportion Pommes als Vorspeise und danach dann Schokoladenpudding. Und dazu noch Kakao. Und viel zu viel Ketchup.« Aber ganz so einfach ist es dann eben doch nicht. Darum machen sich die beiden auf eine Forschungsreise in acht Stationen, um herauszufinden, wie das denn nun ist, mit diesem merkwürdigen Glück. Woher bekommt man es? Und wie schafft man es, dass es bei einem bleibt? Immer wieder scheint den beiden die Lösung zum Greifen nah und immer wieder scheint sie doch nicht ganz richtig zu sein ...

### Regie und

### Ausstattung

Max Latinski

### Dramaturgie

Isabel Stahl

**mobil buchbar**



Sophie Hess [Schauspielerin]



Michael Konstantin [Chordirektor],  
Opernchor





Daniel Koch [Schauspieler]



Marcus Sandmann [Sänger]





# Konzert

Liebes Publikum,  
»Wer fertig ist, dem ist nichts recht zu machen,  
ein Werdender wird immer dankbar sein.«

Dieses Faust-Zitat möchte ich Ihnen anlässlich meiner letzten Spielzeit als GMD des Theaters und der Clara-Schumann-Philharmoniker von ganzem Herzen übermitteln. Es erfüllt mich unendliche Dankbarkeit, wenn ich an unsere gemeinsamen Jahre zurückdenke, und nahezu alles davon war ein fruchtbares »Werden«. Nie stehen zu bleiben und auch unbetretene Pfade zu entdecken, war das Credo – auf diese Reise durch den Kosmos der Musik sind Sie mir neugierig gefolgt, ohne dass wir den Kern unseres symphonischen Erbes je verraten hätten. Und so finden Sie auch im kommenden Spielplan wieder die ganz großen Sinfonien, die wir Ihnen trotz Sparvorgaben und Reduzierungen anbieten wollen. Gleich viermal eine 5. Sinfonie – eine großartiger als die andere und aus der Mitte des jeweiligen Œuvres, dies auch im Sinne des »Noch-nicht-fertig-Seins«. Zu solch sättigenden Hauptgängen servieren wir wieder feine Portionen Interessantes, Unerhörtes, und sogar eine neue Konzertstruktur bieten wir an – die außer-sinfonischen Formate werden in einer eigenen vierteiligen Reihe präsentiert: Philharmonic PLUS! Schnuppern Sie doch mal rein, auch mit Hilfe unserer speziellen ABO-Angebote!

Die drei Kinderkonzerte für die ganze Familie möchte ich Ihnen dieses Jahr besonders ans Herz legen: Ein spektakuläres Multimedia-Konzert zum Thema »Meere«, dann die bezaubernde Musikalische Geschichte vom »Mistkäfer« auch für die ganz Kleinen und schließlich in Koopera-



**Leo Siberski**  
Generalmusikdirektor

tion mit dem JUPZ! der »Schumann Open«-Beitrag dieser Saison.

»Was ihr nicht rechnet, glaubt ihr, sei nicht wahr.« Leider scheint dieses Faust-Zitat im heutigen Alltag – von imperialistischer Weltpolitik bis Billig-Waren-Ökonomie – zementierter zu gelten als je zuvor. Die Abriss-Maschinerie des post-ethischen Zeitalters droht auch die Hochkultur und dadurch einen essentiellen Baustein des Bildungssystems zu zermalmen. Zahlen regieren, immaterielle Werte gelten als vernachlässigbar. Ihre großartige Unterstützung des Nicht-Zählbaren, also scheinbar Wertlosen war in den letzten Jahren immens spürbar (Danke ...!) und wird weiter gebraucht – noch radikaler ausgedrückt: Wenn das Theater einmal weg ist, wird es nicht mehr zurückkommen!

Zum Abschluss erlaube ich mir in diesem Sinne, ein letztes Faust-Zitat entscheidend zu verändern und hoffe, dass ich im Rückblick auch für Sie sprechen kann: »...und bin KLÜGER als wie zuvor!«

Ihr  
*Leo Siberski*  
Generalmusikdirektor





Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau



# 1. Philharmonisches Konzert

»Feierlich!« (Programm für 10 Jahre PhilKon)

## **Nikolai Rimsky-Korsakov**

»Prozession der Edlen« aus der Oper »Mlada«

## **Joseph Haydn**

Konzert für Violine und Orchester, G-Dur, Hob. VIIa:4, 1. Satz, Allegro moderato

## **Eugen Reiche**

Konzert Nr. 2 A-Dur für Posaune und Orchester, 2. Satz Adagio

## **Till Wardezki**

»Traumsequenz« This is the Kit »Coming to get you Nowhere«

## **Georges Bizet**

L'Arlesienne Suite Nr. 1, 4. Satz »Carillon«

## **Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 5

### **Plauen**

10. September 2025  
St. Johanniskirche

### **Zwickau**

11. September 2025  
Konzert- und Ballhaus  
Neue Welt

**Dirigent** GMD Leo Siberski

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

unter **Mitwirkung** von ehemaligen und jetzigen Mitgliedern  
der **PhilKon-Akademie**

# 2. Philharmonisches Konzert

»... hier wird's Ereignis.«

## **Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonia

concertante für Violine und Viola Es-Dur KV 254

## **Franz Liszt** Eine Faust-Sinfonie

### **Plauen**

8. Oktober 2025  
Vogtlandtheater

### **Zwickau**

9. Oktober 2025  
Konzert- und Ballhaus  
Neue Welt

**Mit** Natalia Prishepenko, Violine; Josef Vlček, Viola; Wonjong Lee, Tenor; Männerchor Liederkranz Zwickau 1843 e. V., Mitglieder der Singakademie Plauen

**Dirigent** GMD Leo Siberski

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

## 3. Philharmonisches Konzert

*Wer hat hier Moll gesagt?!*

**Josef Schelb** Movimento III

**Vítězslav Novák** Klavierkonzert c-Moll (DE)

**Ludwig von Beethoven**

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

**Solist** Oliver Triendl, Klavier

**Dirigent** GMD Leo Siberski

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

**Plauen**

29. Oktober 2025

Vogtlandtheater

**Zwickau**

6. November 2025

Konzert- und Ballhaus

Neue Welt

## Philharmonic PLUS 1

*Filmkonzert*

*»Goldrausch« von Charlie Chaplin*

**Plauen**

26. November 2025

Vogtlandtheater

**Zwickau**

27. November 2025

Konzert- und Ballhaus

Neue Welt

**Dirigent** GMD Leo Siberski

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

## Philharmonic PLUS 2

*Composer's Night*

*Gioachino Rossini*

Ouvertüren, Arien, Duette und  
Ensembles aus Meisterwerken  
des »Schwans von Pesaro«

**Dirigent** N. N.

**Mit** Joanna Jaworowska, Mezzo-Sopran; André Gass, Tenor;

Gabriel Wernick, Bariton; Pavel Seleznev, Fagott

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

**Plauen**

14. Januar 2026

Vogtlandtheater

**Zwickau**

15. Januar 2026

Konzert- und Ballhaus

Neue Welt

## Philharmonic PLUS 3

### *Claras Musikalisches Café*

*Unterhaltsames aus der Welt der leichten Muse*

**Plauen**

4. Februar 2026  
Vogtlandtheater

**Zwickau**

20. Februar 2026  
Gewandhaus

**Dirigent** Michael Konstantin

**Moderation** Marcus Sandmann

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

## Philharmonic PLUS 4

### *Claras Colours of Music*

*Musikalisches Blind Date ohne Schubladen*

**Plauen**

20. Februar 2026  
Vogtlandtheater

**Zwickau**

21. Februar 2026  
Gewandhaus

**Dirigent** GMD Leo Siberski

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

## 4. Philharmonisches Konzert

*»Was du ererbt«*

**Emilie Meyer** Faust-Ouvertüre op. 46

**Ludwig van Beethoven**

Tripelkonzert C-Dur op. 56

**Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

**Plauen**

4. März 2026  
Vogtlandtheater

**Zwickau**

5. März 2026  
Konzert- und Ballhaus  
Neue Welt

**Solisten** Trio Vivente

**Dirigent** N. N.

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

## 5. Philharmonisches Konzert

*Zwei Seelen ...*

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Meeresstille und glückliche Fahrt op. 28 (MWV P 5)

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Klavierkonzert Es-Dur »Jenamy« KV 271

**Dmitri Schostakowitsch**

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47

**Solist:in** N. N.

**Dirigent** N. N.

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

**Plauen**

1. April 2026

Vogtlandtheater

**Zwickau**

2. April 2026

Konzert- und Ballhaus

Neue Welt

## 6. Philharmonisches Konzert

*Schicksalshaft.*

**Richard Wagner** Eine Faust-Ouvertüre d-Moll

WWV 59

**Wolfgang Amadeus Mozart** Konzert A-Dur für

Klarinette und Orchester KV 622

**Pjotr Iljitsch Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 5

e-Moll op. 64

**Solistin** Julia Drukh, Klarinette

**Dirigent** GMD Leo Siberski

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

**Plauen**

20. Mai 2026

Vogtlandtheater

**Zwickau**

21. Mai 2026

Konzert- und Ballhaus

Neue Welt

## 7. Philharmonisches Konzert

*Schumann und seine Dichter*

**Dirigent** GMD Leo Siberski

**Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau**

**Plauen**

3. Juni 2026

Vogtlandtheater

**Zwickau**

4. Juni 2026

Konzert- und Ballhaus

Neue Welt

# Sonderkonzerte

## Classics unter Sternen

### MUSIK.MIX.MITTENDRIN. In Kooperation mit Krauß Event

»Classics unter Sternen« ist zurück im Herzen der Stadt mit noch komfortableren Sitzmöglichkeiten und einbezogenen Cafés! Bisher erlebten mehr als 60.000 Besucher den musikalischen »Dauerbrenner« – mit der 22. Auflage wird der Magie der Musik wieder eine besondere Bühne gegeben.

**Musikalische Leitung** GMD Leo Siberski **Moderation** Simon Voigtländer **Mit** Stine Fischer, Vocals; Jördis Urban-Doetz, Vocals; Natalia Willot, Sopran; Nikolaus Nitzsche, Bariton; Friedrich Rau, Vocals; Ruud van Overdijk, Vocals; Franz Uhlig, Vocals; Robert Stamboltsyan, E-Gitarre; Hedda Kürzinger, Harfe; Chor des Clara Wieck Gymnasiums; Clara-Schumann-Philharmoniker Plauen-Zwickau

#### Zwickau

30. August 2025,  
Hauptmarkt

## Musikalischer Parkspaziergang

Ein Wandelkonzert unter freiem Himmel, das Sie selbst gestalten können. Sie erwandern ihr eigenes Konzertprogramm zu unterschiedlichen Stationen, an denen Sie Kammermusik in abwechslungsreichen Besetzungen erleben können. Die Mischung aus Naturklängen und Musik lässt eine zauberhafte Partitur entstehen, zu der Sie ihr mitgebrachtes Picknick genießen können.

#### Plauen

31. August 2025  
14-17 Uhr, Stadtpark

## Innenhof-Momente

Als Teil der Kulturhauptstadtregion um Chemnitz 2025 gibt sich Zwickau in diesem Jahr ungeahnt sehenswert. Passend dazu veranstalten das Kulturamt der Stadt Zwickau und seine Partner am 13. September die »Innenhof-Momente« – eine Veranstaltung, die ungesehene Höfe der Zwickauer Innenstadt an diesem Tag ins Rampenlicht rückt. Das Theater Plauen-Zwickau beteiligt sich und öffnet den sonst verborgenen Theaterinnenhof des Gewandhauses und weitere Orte. Kinderschminken, eine Kostümversteigerung mit Generalintendant Dirk Löschner, ein Innenhof-Konzert unter der Leitung von GMD Leo Siberski und vieles mehr machen die »Innenhof-Momente« zu einem besonderen Erlebnis.

#### Zwickau

13. September,  
14 – 20 Uhr, Gewandhaus und Innenhof

## Konzert zur Weihnachtszeit

### Weihnachtliche Musik und Lieder zum Mitsingen

Die begeisterte Resonanz auf unsere letzten Konzerte zur Weihnachtszeit haben bewiesen, wie mitreißend, aber auch besinnlich Weihnachten rund um den Globus begangen wird. Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, in die Lieder zum Mitsingen einzustimmen.

**Dirigent** Michael Konstantin **Mit** Soli; Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker

#### Zwickau

11. + 20. Dez. 2025  
Gewandhaus

#### Plauen

17. Dezember 2025  
Vogtlandtheater

## Beethoven IX.

### Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 in d-Moll, op. 125

Als Symbol für Frieden und Völkerverständigung nimmt Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie von jeher eine Sonderstellung im Kanon seiner großen sinfonischen Werke ein. Das Werk brilliert mit einer atemberaubenden Klangfülle – während der ersten drei Sätze kommen die verschiedenen Klangfarben des Orchesters besonders eindrucksvoll zur Geltung, bis im vierten und längsten Satz das Orchester, begleitet von Chor und Solist:innen, die »Ode an die Freude« anstimmt. Beethoven schuf in jahrelanger Arbeit ein Meisterwerk, das Komponisten der kommenden Generationen beeinflusste.

**Dirigent** GMD Leo Siberski **Mit** Soli; Opernchor; Clara-Schumann-Philharmoniker

#### Plauen

28. Dezember 2025  
Vogtlandtheater

#### Zwickau

29. Dezember 2025  
Konzert- und Ballhaus  
Neue Welt

#### Plauen

1. Januar 2026  
Vogtlandtheater

#### Zwickau

2. + 4. Januar 2026  
Konzert- und Ballhaus  
Neue Welt

## Neujahrskonzert

Gut gelaunt im Neuen Jahr ankommen – mit beschwingten Klängen.

**Dirigent** GMD Leo Siberski **Mit** Soli, Clara-Schumann-Philharmoniker

#### Limbach-Oberfrohna

3. Januar 2026  
Stadthalle

## Osternacht - »Carmina Burana«

Carl Orffs bekanntestes Werk, das die Macht der Göttin Fortuna thematisiert, ist ein echtes Meisterwerk: die »Carmina Burana« (Lieder aus Benediktbeuern). Mit ihrer mitreißenden Musiksprache zählen sie zu den meistgespielten klassischen Kompositionen überhaupt. Das Werk basiert auf der größten Sammlung weltlicher und geistlicher Lieder aus dem Mittelalter in Europa. In lateinischer und mittelhochdeutscher Sprache sind darin Liebeslieder, Trink- und Spiellieder sowie Lieder mit spirituellem Inhalt enthalten.

**Dirigent** Michael Konstantin **Mit** Christina Maria Gass; André Gass, Gabriel Wernick; Opernchor, Extrachor; Clara-Schumann-Philharmoniker

#### Zwickau

5. + 6. April 2026  
Lukaskirche Planitz

# Kinderkonzerte

**Dirigent**

GMD Leo Siberski

**Text und Regie**

N. N.

**Zwickau**

21. + 22. Sept. 2025  
Gewandhaus

**Plauen**

28. + 29. Sept. 2025  
Vogtlandtheater

## Kinderkonzert 1

### Auf den Wellen der Meere [8+]

Ein Sturm tobt, Wellen krachen – das Meer zeigt seine wilde Seite. Doch dann wird es still, die Sonne glitzert auf dem Wasser, alles wird friedlich und leise. Wasser kann laut und leise, stark und sanft sein – das hören wir in diesem Konzert. Aber wir sehen es auch auf fantastischen Bildern. Filmaufnahmen und unser Orchester entführen uns auf eine musikalische Reise durch das Meer. Mit Werken von Debussy, Saint-Saëns und anderen – zum Träumen, Staunen und Abtauchen.

## Kinderkonzert 2

### Der Mistkäfer [4+]

Ein Märchen mit Musik für Sprecherin oder Sprecher und Kammerorchester nach einer Geschichte von Hans-Christian Andersen

Der Mistkäfer aus dem kaiserlichen Reitstall hält sich für einzigartig und ehrenhaft. Als nur das Pferd goldene Hufe bekommt, ist er tief verletzt. Für seine Haltung erntet er nur Spott und geht beleidigt auf Weltreise. Dort muss er viele Unannehmlichkeiten ertragen, wird sogar gefangen, kann aber entkommen. Am Ende erkennt er, dass es ihm im kaiserlichen Stall doch am besten geht – und findet eine Erklärung, warum gerade er keine goldenen Füße hat.

**Dirigent**

Dionysis Pantis

**Text**

Jörg Schade

**Musik**

Andreas N. Tarkmann  
(\*1956)

**Regie**

N. N.

**Plauen**

25. + 26. Jan. 2026  
Vogtlandtheater

**Zwickau**

1. + 2. Feb. 2026  
Gewandhaus

## Mobile Schulkonzerte

### Amadeus Wunderkind [1. bis 6. Klasse]

Mozarts Kindheit mit Ausschnitten aus seinen Jugendwerken

### Peter und der Wolf [1. bis 4. Klasse]

Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew (auch in einer Fassung für Bläserquintett buchbar)



**Die Moldau [5. bis 8. Klasse]**

Musikalische Flussfahrt mit Bedřich Smetana

**Peer-Gynt-Suiten [5. bis 8. Klasse]**

Abenteuerliche Bühnenmusik von Edvard Grieg

**Musik und Heimat**

Eine musikalische Reise mit Musik von Johannes Brahms, Antonín Dvořák, Pjotr I. Tschaikowsky u. a.

**Filmmusik [7. bis 10. Klasse]**

Ausschnitte aus »Star Wars«, »James Bond«, »König der Löwen«, »Harry Potter« und »Fluch der Karibik«

**Rhythm and Dance -****eine musikalische Weltreise [1. bis 6. Klasse]**

Alien Clarix entdeckt tanzend das Herz der Musik, den Rhythmus | mit Musik von Johann Strauss jr., Joseph Haydn, George Bizet, George Gershwin u. a.

**Der Mistkäfer [4+]**

Ein Märchen mit Musik für Sprecherin oder Sprecher und Kammerorchester nach einer Geschichte von Hans-Christian Andersen

**Schumann Open: Frei geträumt****Kinder- und Jugendkonzert mit und von Kindern und Jugendlichen aus Plauen und Zwickau [6+]**

In der Romantik galt: Kinder sind die besseren Menschen – frei von Zwängen, unverdorben von der Welt. Auch Robert Schumann war überzeugt: »In jedem Kinde liegt eine wunderbare Tiefe« – und komponierte seine Kinderszenen. Doch ganz so frei? Die Romantiker hatten wohl lange keine Schule mehr von innen gesehen. Erwachsene sprechen oft über, selten mit jungen Menschen. Pink Floyds »Hey, teacher! Leave them kids alone!« trifft den Nerv vielleicht besser. Die Sehnsucht nach Freiheit ist zeitlos – doch was tun, wenn man sie plötzlich hat? Welche Wege wählen wir dann? In vier Versionen bringen wir Schumanns Kinderszenen ins Heute. Das Schülerkonzert entsteht in Kooperation mit dem Adolph-Diesterweg-Gymnasium Plauen, dem Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau, den Clara-Schumann-Philharmonikern und dem JUPZ!

**Dirigent**

Michael Konstantin

**Regie, Bühne und Kostüme**

JUPZ! Team

**Dramaturgie**

JUPZ! Team

**Zwickau**

24. +26. April 2026  
Gewandhaus

**Plauen**

26. +29. Mai 2026  
Vogtlandtheater

# Kirchenkonzerte

Die jahrelang gewachsene, kontinuierlich gepflegte Kooperation der Clara-Schumann-Philharmoniker mit den Kirchengemeinden in Plauen und Zwickau manifestiert sich auch in dieser Spielzeit wieder in mehreren gemeinsamen Kirchenkonzert-Projekten.

## Zwickau

2. November 2025  
Dom St. Marien

### Domkonzert »Requiem«

**Gabriel Fauré:** Requiem op. 48

**Johann Sebastian Bach:** »Wachet auf, ruft uns die Stimme«  
(BWV 140)

**Joseph Haydn:** »Des Staubes eitle Sorgen« (Hob. XXI: 1/130)

**Felix Mendelssohn Bartholdy:** »Hör mein Bitten, Herr« (MWV  
B 49)

**Dirigent** Domkantor Karl Joseph Eckel

Domchor Zwickau | Clara-Schumann-Philharmoniker

## Plauen

9. November 2025  
Lutherkirche

### Lutherkirche Plauen

**Wolfgang Amadeus Mozart:** Große Messe in c-Moll (KV 427)

**Dirigentin** Kantorin Susanne Häußler

Evangelischer Singkreis Plauen und Auerbacher Kammerchor  
Clara-Schumann-Philharmoniker

### Konzert zum Buß- und Bettag

»Missa Brevis durch die Jahrhunderte«

**Chorsätze von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach,  
Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy sowie  
Robert Schumann** Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische  
Sinfonie« u. a.

**Dirigentin** Kantorin Corinna Gruschwitz

Chöre der Ev.-lutherischen Gemeinden Adorf und Bad Elster |  
Chor der Ev.-meth. Erlöserkirche | Clara-Schumann-Philhar-  
moniker

## Plauen

19. November 2025  
Erlöserkirche

## Domkonzert

»Jauchzet, frohlocket«

**Johann Sebastian Bach:** Weihnachts-Oratorium, Teile 1+5+6  
(BWV 248), Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ (BWV  
61)

**Dirigentin** Domkantor Karl Joseph Eckel  
Domchor Zwickau | Clara-Schumann-Philharmoniker

**Zwickau**

30. November 2025

Dom St. Marien

## Weihnachts-Oratorium

**Johann Sebastian Bach:** Weihnachts-Oratorium, Teile 1+5+6  
(BWV 248)

**Dirigentin** Kantorin Susanne Häußler  
Evangelischer Singkreis Plauen | Clara-Schumann-Philharmoni-  
ker

**Plauen**

21. Dezember 2025

Lutherkirche

## Domkonzert

**Felix Mendelssohn Bartholdy:** Lobgesang op. 52 (MWV A 18)

**Dirigent** Domkantor Karl Joseph Eckel  
Domchor Zwickau | Clara-Schumann-Philharmoniker

**Zwickau**

24. Mai 2026

Dom St. Marien

Pianosalon Kirst

Piano • Flügel • Cembalo  
Meisterbetrieb



seit 100 Jahren

Inh. Olaf Kirst

Verkauf • Service • Stimmen  
Reparatur & Vermietung

Obere Endestraße 5 • 08523 Plauen

E-Mail [tasteninstrument@gmx.net](mailto:tasteninstrument@gmx.net) Tel./Fax (03741) 52 07-36 Mobil (0170) 8 95 62 63

[www.pianokirst.de](http://www.pianokirst.de)

### Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

---

STEINWAY & SONS • AUGUST FÖRSTER • RÖNISCH  
Digitalpianos • NEUPERT-Cembalo • KAWAI

# SILVESTER NEUE WELT

LIVE KONZERT - DINNER - AFTER SHOW

ZWICKAU

© Touchwood Design | Steve Wray

Tickets: 0375.27130 und an  
den bekannten VVK-Stellen.

**Kultour-Z.de**

Viel Kultur, viel Vergnügen!

mit  
**ABBA** *Diamonds*  
The ABBA Tribute Show



**Sebastian Undisz**  
[Musikalischer Leiter Schauspiel]



Wen-Hua Chang  
[Assistentin des Ballettdirektors]



Joshua Dahmen [Schauspieler]

# PLAUPLEN



**HIGHSPEED INTERNET  
MIT BIS ZU 1.000 MBIT/S**

**PLAUPLEN** Mein  
**PLAUPLEN**

JETZT KOSTENLOS HERUNTERLADEN:



JETZT BESTELLEN UNTER:  
[www.stadtwerke-strom-plauen.de](http://www.stadtwerke-strom-plauen.de)

## Glas- & Gebäudereinigung **Frank Fliegner** Meisterbetrieb

*Für eine saubere Sache!*

Mobil erreichen Sie uns:

Florian Fliegner 0179 / 83 57 786

Objektleitung 0171 / 28 24 609

Seestraße 65

08523 Plauen

Tel.: 03741 / 42 37 58

Fax: 03741 / 42 37 74

Mail: [info@fliegner-reinigung.de](mailto:info@fliegner-reinigung.de)



[www.fliegner-reinigung.de](http://www.fliegner-reinigung.de)

## Wir schützen, was Ihnen wichtig ist.



### **Individuell geschnürtes Dienstleistungspaket**

aus Werk- und Objektschutz, Empfangsdiensten, Revier- und Interventionsdiensten, Sicherheitstechnik und vielem mehr.



### **Zuverlässige und qualifizierte Ansprechpartner\*innen**

sind täglich für unsere Kunden in Sachsen im Einsatz – bundesweit zählen 8.300 und länderübergreifend 31.000 Kräfte zur VebeGo-Gruppe.



### **Definierte Qualitäts- und Prozessstandards**

nach ISO 9001, 14001, 45001 sowie DIN 77200 und ein nachhaltiges Personalmanagement für Kontinuität in der Leistungserbringung.

Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne:

VebeGo Security Services GmbH / Neefestr. 149 / 09116 Chemnitz  
Simone Schönleber / +49 371 2435 8015 / simone.schoenleber@vebeGo.de



[www.vebeGo.de](http://www.vebeGo.de)





**JUPZ!**  
**campus**

# JUPZ! campus

Träumen. Spielen. Grenzen sprengen.

Der JUPZ! Campus ist euer Ort zum Entdecken, Ausprobieren und Abhängen. Hier könnt ihr träumen, euch bewegen – und bewegen lassen. Sucht nach Glück, stellt Fragen, findet Antworten oder lasst einfach das Chaos auf euch wirken.

Egal, wie alt ihr seid, woher ihr kommt oder ob ihr schon Theatererfahrung habt – hier ist Platz für alle! Gemeinsam mit euch wollen wir Neues erforschen: Stücke, Visionen, Themen, große Fragen und verrückte Ideen.

**Träumt mit uns! Bringt euch ins Spiel! Testet Grenzen aus! SEID DABEI!**

## Eure Ansprechpartnerinnen



**PLAUEN**  
**Steffi Liedtke**  
Leiterin JUPZ! campus |  
Theaterpädagogin  
**Tel** 03741 2813-4827  
**Mobil** 0151 54454783  
**Mail** liedtke@theater-pz.de



**ZWICKAU**  
**Theresa Weidhas**  
Theaterpädagogin  
**Tel** 0375 27411-4627  
**Mobil** 0151 54454788  
**Email** weidhas@theater-pz.de

# JUPZ! participation - mach mit!

## JUPZ! Party 2025 - Gemeinsam feiern!

Spaß haben, Neues entdecken, Leute treffen – bei der Jungen Party 2025 in Plauen! Gemeinsam mit dem Kommunalen Präventionsrat (KPR) und weiteren Partnerinnen und Partnern laden wir euch ein, interkulturell aktiv zu werden.

- **Music & Dance** – Live-Acts, Open Mic & DJ
- **DIY & Sport** – Street Art, Basketball, Tischtennisturnier, Fußball-Dart
- **Snacks & Drinks** – Leckerer Essen aus aller Welt

Ihr spielt in einer Band, rappt, tanzt oder schreibt Texte? Dann bringt euch ein, ob Theaterplatz oder Kleine Bühne – unsere Stages gehören euch!

**Anmeldung** Steffi Liedtke (liedtke@theater-pz.de) **Termin** 20. September 2025, 16.30-22.30 Uhr | Theaterplatz + Kleine Bühne

## JUPZ! Konferenz

Wir laden euch ein, Theater neu zu denken! Gemeinsam wollen wir experimentieren, performen und Grenzen ausloten. Welche Themen bewegen euch? Was muss laut werden? Wen wollt ihr erreichen?

Bringt eure Ideen ein – wir schaffen Raum für Visionen und machen Wünsche sichtbar!

**Zwickau** Januar 2025 | Prodebühne Gewandhaus

## 1. Sächsisches Kinderkunstfestival

Die Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e. V. wagt etwas Neues, denn aus dem seit 2008 etablierten Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis wird das 1. Sächsische Kinderkunstfestival! Auf zwei Theaterbühnen und in einer Kunstaustellung werden am 6. September im Vogtlandtheater Plauen alle kreativen Beiträge zum Thema »Wir wollen's wissen!« präsentiert. Für Abwechslung sorgt ein Kinderfest mit einem vielfältigen Mitmach- und Kreativprogramm.

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultur, der Stadt Plauen und dem Theater Plauen-Zwickau statt.

**Plauen** 6. September 2025, ganztätig | Vogtlandtheater + Kleine Bühne **Kontakt** Lara Müller + Kristin Elsner, Tel. 0341 58314666 | mueller@lkj-sachsen.de | elsner@lkj-sachsen.de

## JUPZ! Clubs - Bring dich ins Spiel und träume los!!

Unsere Spielclubs starten im September 2025. In jedem Club entsteht bis zum Spielzeitende 2026 jeweils eine Inszenierung, die in unseren Spielstätten gezeigt wird.

**JUPZ! kids** | 7+

**Termin Plauen** mittwochs 14.45 - 16.30 Uhr **Start** 20. August | **Leitung** Steffi Liedtke **Kosten** 70,- €/Jahr + ca. 100,-€ Probencamp

**JUPZ! young | 12+**

In Plauen gibt es zwei Spielclubs für Jugendliche ab 12 Jahren.

**Termin Plauen montags** 16.30 - 18.30 Uhr | Start 1. September | Leitung

Theresa Weidhas **donnerstags** 16.30 - 18.30 Uhr | Start 4. September | Lei-

tung Hanna Rüd **In Zwickau gibt es ein Angebot donnerstags** 16.30 - 18.30

Uhr | Start 4. September | Leitung Theresa Weidhas **Kosten** 70,- €/Jahr + ca.

125,- € Probencamp

**JUPZ! inclusive |** Voll normal & offen für alle!

In Kooperation mit dem Netzwerk »Inklusion im Vogtland« und der »Elterninitiative für Menschen mit Behinderung und deren Familien Vogtland e. V.« **Ter-**

**min Plauen** mittwochs 16.45 - 18.45 Uhr | Start 3. September | Leitung Steffi

Liedtke **Kosten** 50,- €/Jahr

**JUPZ! Theater-Training |** Für Erwachsene 16+

**Termin Zwickau** mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr | Start 3. September | Leitung

Theresa Weidhas **Kosten** 70,- €/Jahr

## JUPZ! extra

### Theatergruppe »Alles Theater« – »Das Märchen vom Salz«

Theaterstück mit Liedern von Ute Menzel frei nach dem Volksmärchen der Gebrüder Grimm | Musik: Maria Kisovska-Löster / Ute Menzel

Die Königin von Hohenfels hat drei Töchter. Um ihre Thronerbin zu bestimmen, fragt sie, wer sie am meisten liebt. Die älteren Töchter vergleichen ihre Liebe mit Schmuck und Kleidern, doch Prinzessin Annabell sagt: »Ich liebe dich wie das Salz.« Die Königin versteht das nicht und verbannt sie. Als plötzlich alles Salz im Land zu Gold wird, erkennt man den wahren Wert des Einfachen. Es spielt die Theatergruppe »Alles Theater« des DKSB OV Plauen e. V. unter Leitung von Ute Menzel.

**Plauen** 13. Oktober, 18.00 Uhr + 14. Oktober, 9.00 Uhr + 11.00 Uhr + 14.00 Uhr | 15. Oktober, 9.00 Uhr + 11.00 Uhr

## JUPZ! Holidays

### SportArt-Camp 2025 – Motto: »Beyond the horizon!«

in Kooperation mit der Sportjugend Vogtland und der Elterninitiative für Menschen mit Behinderung und deren Familien e. V.

Wir verwandeln die Kleine Bühne in eine Landschaft ohne Grenzen! Sechs Tage lang wird getanzt, gefilmt, gespielt und vor allem Sport gemacht. In diesem Jahr über den Horizont hinweg und inklusiv. Ein Aktionstag leitet das Camp ein: Ihr bestimmt, worum es geht, schreibt Texte, sucht Musik, kreierte Bilder. Ihr schaut über den Tellerrand.

**Alter** 12-18 Jahre **Anmeldung** bis 15. September 2025 bei Steffi Liedtke **Kosten** keine (inkl. Mittagessen) **Plauen Termin** Aktionstag 28. September, 10.00-15.00 Uhr | Vogtland-

theater **Termine Camp** 13.-18. Oktober 2025, täglich ca. 10.00-16.00 Uhr **Präsentationen** 17. Oktober 2025, 18.00 Uhr | 18. Oktober 2025, 11.00 + 15.00 Uhr | Kleine Bühne

## Winterferienlabor 2026 -

**Motto: »Was die Welt im Innersten zusammenhält«**

### Künstlerische Ferien in Plauen

Wir verwandeln das Vogtlandtheater in ein kreatives Experimentierfeld! Fünf Tage lang wird gespielt, geforscht und erschaffen - mit Künstlerinnen und Künstlern an deiner Seite. Ob Tanz, Theater, Film oder Performance - du gestaltest mit und bringst am letzten Tag dein Werk auf die große Bühne!

Sei dabei, wenn wir Kunst lebendig machen und neue Welten entdecken. Lust auf Abenteuer und kreative Begegnungen? Dann bist du hier genau richtig!

**Alter** 8-18 Jahre **Anmeldung** bis 10. Januar 2026 bei Steffi Liedtke **Kosten** Teilnahmebeitrag 80,- € (inkl. Mittagessen) **Plauen** 9.-13. Februar 2025, täglich ca. 10-18 Uhr **Präsentation** 13. Februar 2026, 18.00 Uhr | Vogtlandtheater

## Musical-Sommer-Camp 2026

### Künstlerische Ferien in Zwickau

Träumst du davon, eine Woche lang in die Welt des Musicals einzutauchen? Schauspiel, Tanz und Gesang - erlebe pure Bühnenmagie, lerne neue Leute kennen und stehe am Ende strahlend auf der Bühne des Gewandhauses! Fühl dich wie ein echter Star - wir machen die Ferien zu deinem unvergesslichen Show-Moment!

**Alter** 11-18 Jahre **Anmeldung** bis 1. Juni 2026 **Kosten** 90,- € **Zwickau** 10.-14. August 2026, täglich 10.00-16.00 Uhr **Präsentation** 14. August 2026, 18.00 Uhr | Gewandhaus

# About JUPZ!

## Theaterpädagogischer Newsletter

Lassen Sie sich inspirieren! Unser Newsletter versorgt Pädagoginnen und Pädagogen in Schule, Kita und Hort regelmäßig mit spannenden Angeboten und Infos zu kreativen Workshops und aktuellen Veranstaltungen aus der Welt des Theaters und der Theaterpädagogik.

**Anmeldung** [rued@theater-pz.de](mailto:rued@theater-pz.de)

## Theaterstammtische für Pädagoginnen und Pädagogen

Zu Beginn der Spielzeit laden wir Pädagoginnen und Pädagogen in Kita, Hort und Schule zu uns ins Theater ein, um in anregender Runde unseren Spielplan zu präsentieren. Alle Spartenleiterinnen und -leiter stellen ihr Angebot persönlich vor und machen neugierig auf die Produktionen.

**Anmeldung** bis 15. August 2025 **Kosten** keine (inkl. Kaffee und Kuchen) **Hinweis** mit Zertifikat **Termin Plauen** 26. August 2025, 16.00-18.00 Uhr | Kleine Bühne **Termin Zwickau** 19. August 2025, 16.00-18.00 Uhr | Gewandhaus

## JUPZ! & Kita

Für Kinder ab 3 Jahren bieten wir spielerische Entdeckungsreisen! Mit Körper und Stimme erkunden sie die Welt des Theaters – und sammeln wertvolle Erfahrungen für den Alltag. Neugier wird geweckt, Forschergeist entfacht!

### Theaterführung

Ein Blick hinter die Kulissen ist bei uns schon für die Kleinsten möglich. Entdeckt verborgene Ecken, staunt über geheime Gänge und erlebt, wie Theater zum Leben erweckt wird.

**Kosten** 3,- €/Kind | 2,- €/Kind für Kooperationskitas **Dauer** ca. 45 – 60 min

### Vor- und Nachbereitung

Ob vor oder nach dem Theaterbesuch – wir bringen die Magie des Theaters in die Kita! Gemeinsam tauchen die Kinder noch einmal in die Welt der Geschichten ein, entdecken, spielen und erleben Theater auf ihre eigene Weise.

**Kosten** Theaterkarte **Dauer** ca. 30-45 min

### Projekte in der Kita

Wir bringen Kunst und Theater direkt in die Kita! Mit unseren kreativen Projekten tauchen die Kinder spielerisch in neue Welten ein: »Kleine Clowns in der Kita«, »Ich springe über meinen Schatten« (Schattenspiel), »Die fabelhafte Wattewelt« und »Bewegungsgeschichten« – Erleben, Entdecken, Mitmachen!

**Kosten** 30,- €/Stunde | 20,- €/Stunde für Kooperationskitas **Dauer** nach Absprache

## JUPZ! & Schule

### Kooperation »Theater und Schule«

Seit 2012/13 verbindet das Theater Plauen-Zwickau Schulen und Bildungseinrichtungen mit der Welt der Bühne. Schülerinnen und Schüler tauchen mindestens einmal im Jahr in eine Theatervorstellung ein, entdecken unsere Spielstätten und erleben Kunst hautnah – unabhängig von Herkunft, Religion oder Nationalität.

Durch Workshops, Vor- und Nachbereitungen sowie Theaterführungen wird Theater nicht nur gesehen, sondern aktiv erlebt. Eine Kooperation, die Kreativität, Gemeinschaft und neue Perspektiven eröffnet!

**Kontakt** Steffi Liedtke (Plauen/Vogtlandkreis) + Theresa Weidhas (Zwickau/Landkreis Zwickau)

### Schülertheaterfestivals 2026 | Motto: »Zukunft? Spielen wir!«

Jedes Jahr bringen Kinder- und Jugendtheatergruppen ihre eigenen Stücke auf unsere Bühnen, treffen Gleichgesinnte und sammeln neue Impulse in spannenden Workshops. In Zwickau findet das Festival in Kooperation mit dem Puppentheater Zwickau und Mond-

staubtheater e.V. statt – ein kreatives Feuerwerk voller Theatermagie!

**Anmeldung** Theaterpädagogik **Kosten** keine (Bitte Geld für Mittagessen einplanen.)

**Plauen** 12. + 13. Mai 2026 (Anmeldeschluss: 1. April 2026) **Zwickau** 2. + 3. Juni 2026 (Anmeldeschluss: 1. April 2026)

## Vor- und Nachgespräche

**Kosten** Theaterkarte **Dauer** 45-90 min

## Theaterführung

**Kosten** 2,- €/Person, 1,- €/Person für Kooperationsschulen **Buchung** Theaterpädagogik

## Fundusführungen

Im Rahmen unserer Kapazitäten bieten wir Führungen durch den Kostümfundus an. Ob Hüte, Mäntel oder Biedermeierkleider – alles kann besichtigt und ein Kostüm kann anprobiert werden.

**Anmeldung** Theaterpädagogik **Kosten** 3,- €/Person | 2,50€/Person für Kooperations-  
schulen **Dauer** 90 min

## Premierenklassen

Eine Premierenklasse verfolgt die Entstehung einer Inszenierung. Dazu kommt sie drei- bis fünfmal ins Theater bzw. wir zu ihr in die Schule. Die Klasse besucht Proben, kann mit Regie und Dramaturgie über das Konzept der Inszenierung diskutieren und taucht spielerisch in Stoff und Figuren ein.

**Kosten** Theaterkarte

## Projektstage zu Inszenierungen

Zu allen Inszenierungen bieten wir Projektstage an. Je nach Bedarf kann der Vorstellungsbesuch um eine Theaterführung, einen theaterpädagogischen Workshop, Puppen- oder Bühnenbildbau oder ein Fotoshooting im Kostüm erweitert werden.

**Kosten** 7,-€/Person (inkl. Materialkosten) | Kooperationsschulen: 5,-€/Person (inkl. Materialkosten) **Dauer** nach Absprache

## Workshops zu Themen des Lehrplans

Inhalte des Lehrplans lassen sich mit den Methoden des Theaters aktiv erleben. Wir bieten Workshops zu folgenden Themen des Lehrplans an:

**Deutsch** »Faust« (Goethe), »Kohlhaas« (Kleist), »Draußen vor der Tür« (Borchert), »Die Räuber« (Schiller), »Hamlet« oder »Romeo und Julia« (Shakespeare), »Medea« (Euripides), »Nathan der Weise« (Lessing), »Der Besuch der alten Dame« (Dürrenmatt), »Woyzeck« (Büchner) Fabeln, Balladen, Rhetorik und Sprechen, Lyrischer Expressionismus, Episches Theater (Brecht)

**Kunst/Künstlerisches Profil/Neigungskurse** Bau und Inszenierung von Sockenpuppen, Schattenspiel, Kostüme selbst herstellen, Theatertricks und Bühnenkampf, »Theatrales Mischpult« (nach Maïke Plath)

**Kosten** 3,-€/Person, mind. 30,-€/Workshop | Kooperationsschulen: 2,-€/Person, mind.

20,-€/Workshop **Dauer** ca. 90 min (nach Absprache)

## Beratung für Theatergruppen und Klassen

**Kosten** 2,50€/Person, mind. 30,-€/Workshop, Kooperationsschulen: 2,-€/Person, mind. 25,-€/Workshop **Dauer** ca. 90 min (nach Absprache)

## Schülerpraktikum - Berufsorientierung im Theater

Du willst wissen, wie Theater wirklich funktioniert? Entdecke beim Schülerpraktikum die Welt hinter der Bühne, finde heraus, was dich begeistert, und ob eine Zukunft am Theater dein Weg sein könnte!

Da Plätze begrenzt sind, bewirb dich frühzeitig mit Motivationsschreiben & Lebenslauf.

**Kontakt** Steffi Liedtke (Plauen) oder Theresa Weidhas (Zwickau).

# JUPZ! für Erzieherinnen und Erzieher

## Fortbildungsbaustein - »Rollenspiel für Kita und Hort«

**Geeignet für Pädagoginnen und Pädagogen in Kita und Hort**

Die Fortbildung beschäftigt sich mit der faszinierenden Welt des Rollenspiels. Sie richtet sich an alle, die ihre pädagogischen Fähigkeiten erweitern und den Kindern neue Möglichkeiten des Ausdrucks und der Kreativität bieten möchten. Konkrete Inhalte werden sein:

- Die Bedeutung des Rollenspiels für die kindliche Entwicklung
- Techniken, um Kinder dazu zu ermutigen, in verschiedene Rollen zu schlüpfen
- Methoden zur Förderung von Empathie und sozialer Kompetenz durch Rollenspiele
- Praktische Übungen, um das Rollenspiel in den Alltag zu integrieren
- Tipps und Tricks, um Kinder auf die »Bühne« zu bringen und ihre Talente zu fördern

**Anmeldung Plauen** bis 20. Juni 2025 über das Regionale Fortbildungsprogramm der Jugendhilfe **Anmeldung Zwickau** Theresa Weidhas | weidhas@theater-pz.de

**Kosten** 30,-€/Person | Kooperationskitas 20,-€/Person

Plauen	Zwickau
18. September 2025 9 - 15 Uhr	21. Januar 2026 9 - 15 Uhr
Vogtlandtheater, Ballettsaal	Theaterpädagogisches Zentrum (PädZ), Katharinenstraße

## Fortbildungsbaustein – »Mit Musik und Tanz durchs Jahr«

### Geeignet für Pädagoginnen und Pädagogen Kita und Hort

In dieser Fortbildung bewegen wir uns mit Musik und Tanz durchs Jahr. Sie richtet sich an alle, die Lust haben, Musik und Bewegung in ihren Alltag zu integrieren und den Kindern Freude an Rhythmus und Tanz zu vermitteln. Konkrete Inhalte werden sein:

- Tanzspiele für den Alltag und die Bühne: Kreative Ideen, um Bewegung in den Alltag und Kinder auf die Bühne zu bringen.
- Mitmachlieder zu allen Jahreszeiten: Entdecken Sie eine Vielzahl von Liedern, die sich perfekt für jede Jahreszeit eignen und die Kinder zum Mitmachen animieren (inklusive Tipps zur Gründung einer Kinder-Perussion-Band)
- Lust auf Musik und Tanz für alle Kinder: Strategien, um das Interesse und die Begeisterung der Kinder für Musik und Tanz zu wecken und zu fördern.

**Anmeldung Plauen** bis 20. Juni 2025 über das Regionale Fortbildungsprogramm der Jugendhilfe **Anmeldung Zwickau** Theresa Weidhas | weidhas@theater-pz.de

Kosten 30,-€/Person | Kooperationskitas 20,-€/Person

Plauen	Zwickau
25. September 2025 9 – 15 Uhr	28. Januar 2026 9 – 15 Uhr
Vogtlandtheater, Ballettsaal	Theaterpädagogisches Zentrum (PädZ), Katharinenstraße

## Mobile Fortbildungsbausteine

### Geeignet für Pädagoginnen und Pädagogen in Kita und Hort

Wir bieten unsere Fortbildungsbausteine als interne Fortbildung für Ihre Einrichtung an, z. B. im Rahmen eines pädagogischen Tages (Handouts inklusive):

1. »Märchen zum Mitmachen«
2. »Theaterspiele für Bewegungsbegeisterte«
3. »Die fabelhafte Wattewelt«
4. »Schattenspiele«
5. »Theater der Sinne«
6. »Hingehört: Wir entwickeln Klanggeschichten«
7. »Feuer, Wasser, Erde, Luft – Die Elemente im Jahreslauf«
8. »Jetzt wird's tierisch!«
9. »Kleine Clowns in Kita und Hort«
10. »Theaterprojekte mit Puppen«

**Kosten** 30,-€/Person | Kooperationskitas: 20,-€/Person **Dauer** 4-6h

## Tag der Erzieherin/des Erziehers in Ausbildung

Tauche ein in die Welt des Theaters! An unserem Fortbildungstag erleben die Teilnehmenden ein aufregendes Theaterstück für Kinder, blicken hinter die Kulissen und erhalten wertvolle Impulse für die eigene Praxis. Im Anschluss gibt's spannende Theater-spiele zum Ausprobieren – inklusive Handout für die Umsetzung im Alltag!

**Kosten** 15,-€/Person | Kooperationsschulen: 10,-€/Person **Dauer** ca. 4 -5h **Termin** nach Absprache

# JUPZ! für Lehrerinnen und Lehrer

## Öffentliche Generalproben

Erhalten Sie einen exklusiven Vorgeschmack auf die nächste Inszenierung! Bei unseren ausgewählten Generalproben können Sie nicht nur das Stück und das Regieteam kennenlernen, sondern auch wertvolle Einblicke gewinnen, um den Theaterbesuch mit Ihrer Klasse optimal vorzubereiten.

Die Veranstaltung startet mit einer kurzen Einführung durch die Dramaturgie, gefolgt von der Probe. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Gespräch ein – für einen intensiven Austausch und spannende Perspektiven!

**Termine** über den Newsletter + auf der Website des Theaters

**Anmeldung** [rued@theater-pz.de](mailto:rued@theater-pz.de)

## CLARA GOES JUPZ! – junge Konzerte

Mit unserer konzertpädagogischen Arbeit möchten wir vermitteln und begeistern. Musik zum Anfassen erleben Kinder und Jugendliche im direkten Kontakt und Austausch mit den Clara-Schumann-Philharmonikern, beispielsweise beim Instrumente Vorstellen und während unserer mobilen Konzerte.

## Unsere Ansprechpartnerinnen für das Buchen von mobilen Konzerten und Instrumente Vorstellen:



**Freya Sachs**  
Mail [sachs@theater-pz.de](mailto:sachs@theater-pz.de)



**Anne Langhoff**  
Tel 0176 42033980  
Mail [langhoff@theater-pz.de](mailto:langhoff@theater-pz.de)

## Einführungen in die Kinderkonzerte



Für Schulklassen und Kita-  
gruppen bieten wir eine le-  
bendige, interaktive Einfüh-  
rung, die direkt bei Ihnen  
vor Ort stattfindet. So wird  
die Musik schon im Vorfeld  
zum Abenteuer! Die Kon-  
zerte finden Sie auf S. 115  
**Kosten** Theaterkarte **Kon-  
takt Plauen** Steffi Liedtke  
oder Freya Sachs **Kontakt**  
**Zwickau** Theresa Weidhas  
oder Anne Langhoff

### Instrumente Vorstellen (ohne Konzertbesuch)

Unsere Orchester\*musikerinnen und -musiker kommen direkt in die Kita oder Grund-  
schule, um den Kindern die faszinierende Welt der klassischen Musik und ihrer Inst-  
rumente näherzubringen. In 30 Minuten wird nicht nur gespielt, sondern auch gefragt,  
entdeckt und ausprobiert! Optional kann diese spannende Einführung mit einem Sin-  
fonischen Paket und einem Schulkonzert kombiniert werden – für ein unvergessliches  
Musikerlebnis!

**Kosten** 3,-€/Kind **Kontakt Plauen** Freya Sachs **Kontakt Zwickau** Anne Langhoff

### Sinfonisches Paket

#### (Instrumente Vorstellen und Konzertbesuch)

**Für Grundschule und 5. Klasse**

Ein- bis dreimal im Schuljahr bringen wir die Musik direkt in die Klasse! Wir stellen die  
Instrumente verschiedener Instrumentengruppen vor und lassen die Schülerinnen  
und Schüler in die Welt der Klänge eintauchen. Anschließend geht es zum Konzert, wo  
sie das Erlebte noch einmal live auf der Bühne erleben – perfekt für den Unterricht zur  
Instrumentenkunde!

**Kosten** Theaterkarte **Kontakt Plauen** Freya Sachs **Kontakt Zwickau** Anne Langhoff

### Öffentliche Konzertproben

**Für 7. bis 9. Klasse**

Bringen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler zu einer spannenden Probe eines Philhar-  
monischen Konzertes! Direkt vor Ort können Sie die Musik in ihrer Entstehung erleben.  
Nach der Probe haben Ihre Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, Dirigenten, So-  
listinnen und Solisten oder einzelne Musikerinnen und Musiker zu fragen und so noch  
tiefer in die Welt der Musik einzutauchen!

**Kosten** 2,50€/Person | Kooperationsschulen: 1,50€/Person **Kontakt Plauen** Steffi Liedtke  
**Kontakt Zwickau** Theresa Weidhas

# Auf eine gelungene Vorstellung!



**Die Krönung des Hopfens.**



**IHRE IHK IN PLAUEN & ZWICKAU**

## Interessen- vertretung vor Ort

Wir beraten Sie unter anderem zu folgenden Themen:

- Aus- & Weiterbildung
- Regionalentwicklung
- Gründung & Nachfolge
- Personal & Fachkräfte
- Finanzierung & Förderung
- Digitalisierung
- Rechtsinformationen
- International



**Regionalkammer Plauen**  
Friedensstraße 32,  
08523 Plauen



**Regionalkammer Zwickau**  
Äußere Schneeberger Str. 34,  
08056 Zwickau





**Regionalität verpflichtet.** Seit 35 Jahren in der Region verwurzelt, ist die Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH mit Firmensitz in Zwickau Ihr regionaler Dienstleister für die ganzheitliche und werterhaltende Bewirtschaftung Ihrer Gebäude und Liegenschaften.

Immer die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden im Blick, erbringen unsere 1200 Mitarbeiter täglich Dienstleistungen in den Bereichen

- **Gebäudemanagement/ komplexe Branchenlösungen**
- **Gebäudereinigung**
- **Hausmeisterdienste/ Pflege der Außenanlagen**
- **Grünlandpflege**
- **Technisches Gebäudemanagement**

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001 UND ISO 14001





**Extras**

# Extras in Plauen und Zwickau

## Plauen

16. August 2025

## Zwickau

24. + 28. August 2025

## Zwickau

23. Mai 2026  
Gewandhaus

## Plauen

20. Juni 2026  
Vogtlandtheater

## Vorhang auf!

Auch zum Beginn dieser Spielzeit erwartet Sie ein unterhaltender Rundgang durch die Spielzeit. Sie erleben neue und bekannte Künstlerinnen und Künstler mit vielfältigen Kostproben aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett, JUPZ! und natürlich Konzert. Passend zu unserem diesjährigen Spielzeitmotto »Was die Welt im Innersten zusammen hält« lernen Sie die Theaterleute und Höhepunkte der Saison kennen.

## 3. Internationale Benefiz-Tanzgala

Tanz- und Ballettfreunde aufgepasst! Dank seiner vielfältigen Kontakte in der Szene wird unser Ballettchef Sergei Vanaev wieder eine Tanzgala mit internationalen Gästen auf Spitzenniveau zusammenzustellen. Natürlich wird auch das Ballettensemble vom Theater Plauen-Zwickau vertreten sein. Sie müssen nicht reisen, um die Fülle der Tanzwelt zu erkunden; die Tanzwelt kommt zu Ihnen! Außerdem wird für den guten Zweck getanzt, denn die Einnahmen des Abends kommen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz zugute.

## Spitzenfest-Gala

Das Programm der Plauener Spitzenfest-Gala bietet Unterhaltung in »Spitzen-Qualität«. Bei Hits aus Oper und Musical und mitreißender Orchestermusik ist für jeden etwas dabei. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie die Kreationen aus und mit Plauener Spitze bei der spektakulären Modenschau!

## Führungen

Sie möchten eine individuelle Führung durch das Theater buchen? Sprechen Sie uns gerne an, wir suchen mit Ihnen einen passenden Termin. An ausgewählten Terminen bieten wir in Zwickau Führungen mit Gebärdensprachdolmetschung an.

## **Einführungen**

Spontan Lust auf einen Theaterabend, aber keine Zeit mehr für die Lektüre des Stücks? Kein Problem, bei unseren 15-minütigen Stückeinführungen erfahren Sie noch kurz vor der Vorstellung wichtige Informationen zu Inhalt, Interpretationsansätzen und historischen Hintergründen. Jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zu ausgewählten Produktionen!

## **Soireen und Öffentliche Proben**

Worum geht es in den kommenden Produktionen und welches Kostüm- und Bühnenbild erwartet Sie? Diese und viele weitere Fragen beantwortet Ihnen das Regieteam unter Moderation der Dramaturgie in einer sogenannten Soiree. Unser kurzweiliges Gesprächsformat zur Abendstunde bietet Ihnen etwa eine Woche vor der Premiere Einblicke in den ästhetischen Anspruch und die Konzeption unserer Regieteams. Im Anschluss an die Soireen haben Sie die Möglichkeit, das Ensemble schon einmal bei einer Probe live auf der Bühne zu erleben.

## **Öffentliche Premierenfeier**

Die Premierenfeiern haben sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Treffpunkt nach einer Premiere entwickelt. Denn wo hat man sonst in entspannter Atmosphäre die Gelegenheit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und gemeinsam mit einem Glas Sekt anzustoßen?

## **Website und Social Media**

Auf unserer Website [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de) können Sie sich umfassend über unser Angebot informieren und rund um die Uhr Karten für Ihre Wunschvorstellung online buchen. Außerdem können Sie auf Facebook, Instagram, Youtube und auf unserem Blog hinter die Kulissen der Theaterbühnen schauen.

## **»Senf dazu geben«**

Möchten Sie nach einer Vorstellung mit anderen Zuschauerinnen und Zuschauern und Beteiligten der Produktion ins Gespräch kommen? Diskutieren Sie mit uns in Nachgesprächen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung. Die Publikumsgespräche finden zu ausgewählten Inszenierungen statt.

# Eine Stiftung für das Theater



Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Stiftungsvorstandes und des Aufsichtsrates der Hans-und-Edith-Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen: (v.l.) Schatzmeister Andreas Hostalka, Vorstandsvorsitzender Dr. Lutz Behrens, Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Michael Spörl, Mitglied im Aufsichtsrat Prof. Dr. Dirk Stenzel, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Helko Grimm und Tobias Kämpf, der als Bürgermeister qua Amt Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Hans Löwel (1920–1996); der in Plauen geborene Unternehmer, der es in Bamberg zu Wohlstand brachte, gründete kurz vor seinem Tod die Löwel-Stiftung. Bis Ende 2011 konnte der Plauer Theaterförderverein das Vogtlandtheater aus den Zinserträgen dieser auf 15 Jahre befristeten Stiftung beispielhaft unterstützen. Erinnerung sei an: die Ausgleichsschräge, das neue Konzertzimmer, den Steinway-Flügel, das neue Foyer im Eingangsbereich, die Titanic- oder die jährliche Freilicht-Inszenierung, die Orchesterstühle und vieles andere mehr.

2012 gründete der Förderverein des Vogtlandtheaters in Plauen die vereinseigene Hans-und-Edith-Löwel-Stiftung – Vogtlandtheater Plauen und setzt damit die Unterstützung von Theater und Verein fort, wenn auch unter schwierigeren Bedingungen auf dem Kapitalmarkt. Zustiftungen sind jederzeit möglich.



(c) Matthias Pop



(c) Axel Schulte

Jetzt Tickets sichern!

Kultour-Z.de

Viel Kultur, viel Vergnügen!

(c) Clementine Künzel



- 06.02.26**  
William Wahl
- 12.02.26**  
Katrin Weber
- 27.03.26**  
Felix Räuber  
(ehem. Polarkreis 18)

# ZWICKAU NEUE WELT

Tickets: 0375.27130 und an den bekannten VVK-Stellen.





**Services**

# Willkommen in Ihrem Theater Plauen-Zwickau!

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Ganz gleich, ob Sie einen individuellen Theaterbesuch planen, einen Gutschein erwerben oder ein Abonnement abschließen wollen:

Wir beraten Sie gern!

**VOGTLAND  
THEATER  
PLAUEN**

**BESUCHER-  
SERVICE VOGT-  
LANDTHEATER**  
Theaterplatz  
08523 Plauen

Di/Do/Fr  
10.00–18.00 Uhr  
Mi 10.00–15.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

**Telefon**  
03741 2813-4847

**Fax**  
03741 2813-4835

**E-Mail**  
service-plauen@  
theater-pz.de



Silke Benedict, Dana Schmutzler, Kerstin Schlee, Claudia Kuntze, Constanze Petz (Maximilian Bergmann ohne Bild)



Christel de Veer, Claudia-Maria Cozma, Babett Krößig-Winter, Adele Janine Beßler, Claudia Kuntze (Michaela Stark, Oksana Thierfeld nicht im Bild)

Unsere Vorstellungskassen öffnen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

### 24 h-Service

Veranstaltungskarten erhalten Sie auch online auf [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de) und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen. Gutscheine in beliebiger Höhe und Wahlabonnements erhalten Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

### unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Zwickau  
IBAN DE80 8705 5000 2201 0057 30  
BIC WELADED1ZWI

Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG  
IBAN DE22 8709 5824 5011 9060 03  
BIC GENODEF1PL1

**GEWANDHAUS  
ZWICKAU**

**BESUCHER-  
SERVICE  
GEWANDHAUS**  
Hauptmarkt  
08056 Zwickau

Di/Do/Fr  
10.00–18.00 Uhr  
Mi 10.00–15.00 Uhr  
Sa 10.00–13.00 Uhr

**Telefon**  
0375 27411-4647

**Fax**  
0375 27411-4635

**E-Mail**  
[service-zwickau@  
theater-pz.de](mailto:service-zwickau@theater-pz.de)

# Eintrittspreise im Vorverkauf

**Große Bühnen:** Vogtlandtheater, Gewandhaus, Neue Welt

	PG1		PG2		PG3		PG4	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
Musical	41,-	20,50	37,-	18,50	32,-	16,-	24,-	12,-
Oper/Operette/Ballett mit Orchester	39,-	19,50	34,-	17,-	30,-	15,-	22,-	11,-
Großes Familienticket* »Der Nussknacker«	78,-	8,-*	68,-	8,-*	60,-	8,-*	44,-	8,-*
Kleines Familienticket* »Der Nussknacker«	58,50	8,-*	51,-	8,-*	45,-	8,-*	33,-	8,-*
Schauspiel, Ballett ohne Orchester	36,-	18,-	32,-	16,-	28,-	14,-	21,-	10,50
Kindertheater/Weihnachtsmärchen	22,-	11,-	18,-	9,-	13,-	6,50	10,-	5,-
Großes Familienticket	44,-	8,-*	36,-	8,-*	26,-	6,50*	20,-	5,-*
Kleines Familienticket	33,-	8,-*	27,-	8,-*	19,50	6,50*	15,-	5,-*
Philharmonisches Konzert und Philharmonic PLUS 1 + 2	39,-		33,-		30,-		22,-	
Philharmonic PLUS 3 + 4 (Claras Musikalisches Café + Colours of Music)	31,-		28,-		24,-		18,-	
Weihnachtskonzerte	33,-		30,-		26,-		20,-	
Familienkonzert/Kinderkonzerte	14,-	7,-						
Großes Familienticket	35,-	7,-*						
Kleines Familienticket	21,-	7,-*						

**Kleine Bühnen** im Vogtlandtheater Plauen, »ThV« Theater hinterm Vorhang im Gewandhaus, Alter Gasometer und City Point, Zwickau

voll	ermäßigt	
22,-	11,-	Stücke für Erwachsene
22,-	7,-	Kammermusik und Liederabende
16,-	8,-	Stücke für Kinder/Jugendliche

\* Großes Familienticket (2 Erwachsene + bis zu 2 Kindern bis 16 Jahre)  
Kleines Familienticket (1 Erwachsener + bis zu 2 Kindern bis 16 Jahre)  
jedes weitere Kind 8,- € (im Familien/Kinderkonzert je 7,- €)

# Sommertheater 2025/26

## »Der Medicus«

Freilichtbühne am Schwanenteich Zwickau

PG1 (Premium)		PG2		PG3	
voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
48,-	24,-	42,-	21,-	35,-	17,50
<b>Großes Familienticket</b> (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 16 Jahre)		Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind	Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind
		84,-	8,-*	70,-	8,-*
<b>Kleines Familienticket</b> (1 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 16 Jahre)		Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind	Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind
		63,-	8,-*	52,50	8,-*

## »Der Graf von Monte Christo«

Parktheater Plauen

	PG1		PG2	
	voll	erm.	voll	erm.
	42,-	21,-	35,-	17,50
<b>Großes Familienticket</b> (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 16 Jahre)	Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind	Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind
	84,-	8,-*	70,-	8,-*
<b>Kleines Familienticket</b> (1 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 16 Jahre)	Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind	Fam.-Ticket	jedes weiteres Kind
	63,-	8,-*	52,50	8,-*

## Burg Schönfels / Theaterhöfe Plauen und Zwickau

	voll	erm.
<b>Stück für Erwachsene</b>	29,-	14,50
<b>Stück für Kinder</b>	16,-	8,-
<b>Großes Familienticket</b> (2 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)	32,-	8,-*
<b>Kleines Familienticket</b> (1 Erw. + bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)	24,-	8,-*

### Frühbucherrabatt

Buchen Sie Ihre Tickets für »Der Graf von Monte Christo« bis zum 30. April 2026 und sparen Sie 5,-€ je Karte auf den Vorverkaufspreis (ausgenommen Familientickets)!

### Rabatt für Abonnenten

Unsere Abonnenten erhalten für Ihre persönlichen Karten einen Treuerabatt von 20% auf alle Sommertheaterproduktionen.

## Aufschläge

- An der Vorstellungskasse wird ein Aufschlag von 3,-€ je Karte erhoben.
- Bei Gastspielen, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31. Dezember und 1. Januar gibt es abweichende Preise.
- Bei Kartenverkäufen durch Vorverkaufsstellen und Drittanbieter (z. B. eventim.de) sind Aufschläge möglich.

## Ermäßigungen

- Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten 50 % Ermäßigung.
- Inhaberinnen und Inhaber des PLAUEN-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag kostenfreie Karten an der Vorstellungskasse.
- Inhaberinnen und Inhaber des ZWICKAU-Passes erhalten nach Verfügbarkeit Montag bis Freitag Karten mit 50 % Ermäßigung an der Vorstellungskasse.
- Kinder von 0 bis 3 Jahren erhalten in allen Veranstaltungen freien Eintritt als »Schoßkind« (ohne Platzanspruch).

## Ermäßigung für Menschen mit Behinderung

- Menschen mit Behinderung (ab GdB 50) erhalten Karten mit 20% Ermäßigung. Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Vermerk B im Ausweis erhalten eine Freikarte. Ausnahmen sind bei Gastspielen und Sonderveranstaltungen möglich.

## Konzertgenuss pur

- Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten in allen Konzertformaten (außer Sonderkonzerte) Eintrittskarten für 7,-€ in den Platzgruppen 3 und 4.

## Familientickets

- bieten wir für zahlreiche Veranstaltungen an, wie zum Beispiel »Aladdin und die Wunderlampe«, »Der Nussknacker«, »Schlapps und Schlumbo«, »Der Medicus«, »Der Graf von Monte Christo« und die Kinderkonzerte.



## **Gruppenermäßigung**

- Gruppen ab zehn Personen erhalten 10% Rabatt, Gruppen ab 20 Personen erhalten 20% Rabatt, Gruppen ab 50 Personen erhalten 30% Rabatt jeweils auf den vollen Vorverkaufspreis.
- Gruppenermäßigung für Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen: Bei Gruppen ab zehn Personen erhalten Kinder, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre zu allen Vorstellungen und Konzerten und in allen Spielstätten unseres Theaters Karten zum Preis von 8,- €, zu Open-Air-Vorstellungen zum Preis von 10,- € (nur Preisgruppe 3). Die Aufsichtsperson (max. eine Person pro zehn Ermäßigungsberechtigten) erhält freien Eintritt.

Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen am 31. Dezember und 1. Januar sind von obigen aufgeführten Ermäßigungen grundsätzlich ausgenommen.

Bei allen Angeboten kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.



### **Individuelles Theaterpaket**

Eine Führung, ein Vorstellungsbesuch mit gastronomischer Versorgung machen Ihre Feier zu etwas Besonderem – sprechen Sie uns an.

### **Parken in Zwickau**

CONTIPARK-Parkhäuser (Centrum, Kornmarkt)

Bei Vorstellungen im Gewandhaus rabattieren wir Ihre Parktickets für diese Parkhäuser. Bitte fragen Sie unser Abendpersonal.

### **Taxi in Zwickau**

Auf Wunsch bestellen wir zum Vorstellungsende ein Taxi für Sie. Bitte melden Sie sich vor Vorstellungsbeginn an der Vorstellungskasse.

### **Hörhilfen**

Vogtlandtheater Plauen: eine Infrarotanlage

Gewandhaus Zwickau: eine induktive Höranlage sowie eine funkbasierte Höranlage mit leihweisen Empfängern und Kopfhörern. Gegen eine Kautions von 10,- € erhalten Sie Kopfhörer an unseren Garderoben.

# Die Theater-Cards

Sie gehen gerne ins Theater? Sie wollen flexibel sein und trotzdem Preisvorteile genießen? Dann haben wir das Richtige für Sie – unsere Theater-Cards. Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag und bekommen das ganze Jahr einen Treuerabatt für Ihre Wunschveranstaltungen (ausgenommen Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Veranstaltungen am 31. Dezember und 1. Januar). Die Theater-Cards gelten jeweils für ein Jahr ab dem Ausstellungsdatum. Sie sind personengebunden und nicht übertragbar.

## Theater-Card Premium

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 70,- € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 50 % auf den Vorverkaufspreis.

Für Vorstellungen im Parktheater und Theaterhof Plauen sowie auf der Freilichtbühne am Schwanenteich und der Burg Schönfels erhalten Sie bei Vorlage Ihrer Theater-card 20 % Rabatt.

## Theater-Card Gold

Sie zahlen einmalig einen Jahresbeitrag von 80,- € und erhalten ein ganzes Jahr lang für jede Vorstellung einen Treuerabatt von 50 % auf den Vorverkaufspreis, auch für Vorstellungen im Parktheater und den Theaterhöfen in Plauen und Zwickau sowie auf der Freilichtbühne am Schwanenteich und der Burg Schönfels.



## Stuhlpatenschaften



### **Werden Sie Stuhlpate!**

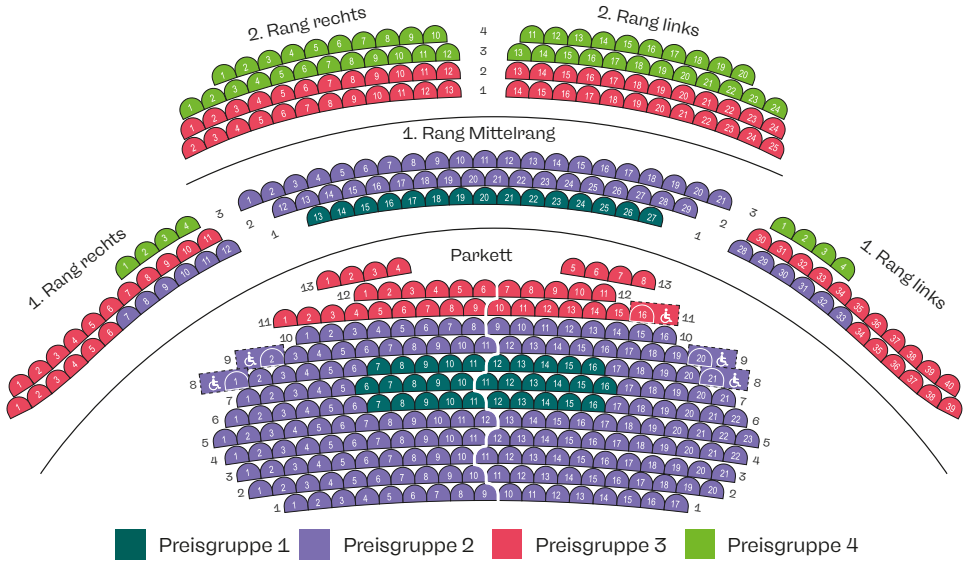
Ein persönlicher Platz im Gewandhaus wartet auf Ihre Stuhlpatenschaft! Privatpersonen zahlen einmalig 150 Euro, Firmen 300 Euro für eine zeitlich unbefristete Stuhlpatenschaft. In Kombination mit einem Theaterabonnement genießen Sie jede Vorstellung von Ihrem Theaterstuhl aus. Sie erhalten eine Urkunde über Ihre Patenschaft und eine Spendenbescheinigung. Zusätzlich werden alle Stuhlpaten auf einem großen Saalplan an einem repräsentativen Ort im Gewandhaus veröffentlicht. Außerdem nennen wir Ihren Namen auf unserer Homepage.

### **Auch in Plauen**

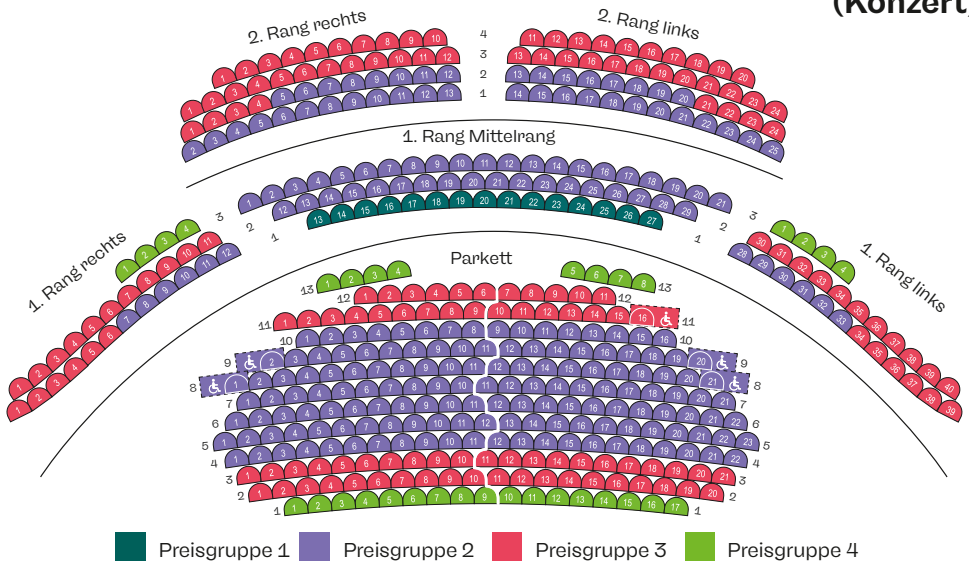
Im Vogtlandtheater Plauen können Sie natürlich auch weiterhin Stuhlpatenschaften übernehmen.

Interessenten wenden sich bitte an die Theaterkassen

## Sitzplan - Vogtlandtheater (Schauspiel, Ballett, Musiktheater)

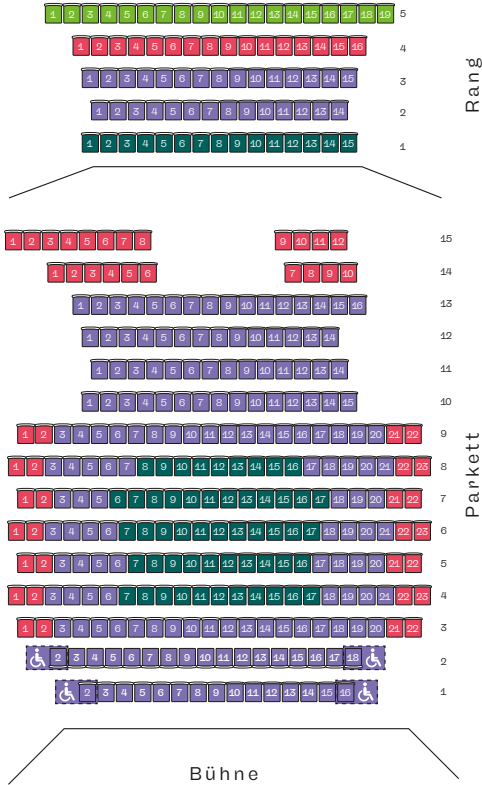


## Sitzplan - Vogtlandtheater (Konzert)



SERVICE

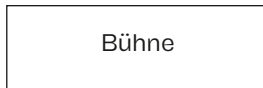
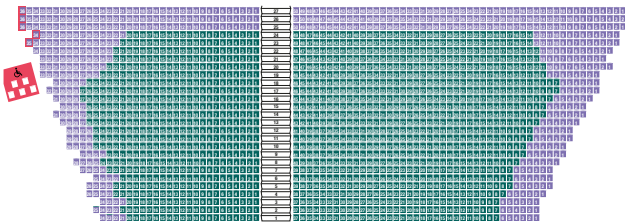
Sitzplan - Gewandhaus



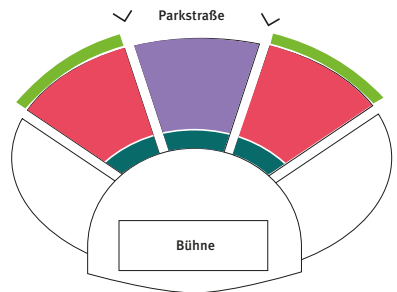
Parktheater Plauen

Tribüne B

Tribüne A



Freilichtbühne am Schwanenteich



- Preisgruppe 1
- Preisgruppe 2

- Preisgruppe 3
- Preisgruppe 4

Rollstuhlplatz nach Bedarf



# Abonnements ...

Unsere breitgefächerten Abonnementangebote verführen Sie zu einem regelmäßigen Theater- oder Konzertbesuch zu vergünstigten Preisen. Zusätzliche Ermäßigungen für Seniorinnen und Senioren.

Bitte entnehmen Sie alle Details und Termine unserem gesonderten **Abo-Flyer**



## ... in Plauen

	PG1		PG2		PG3		PG4	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Premieren-Abo</b>	8 Premieren aller Sparten, vorwiegend samstags, 19.30 Uhr							
	244,-	196,-	216,-	172,-	188,-	152,-	140,-	112,-
<b>Donnerstag-Abo</b>	5 Vorstellungen aller Sparten, vorw. donnerstags, 19.30 Uhr							
	122,50	97,50	110,-	87,50	97,50	77,50	77,50	60,-
<b>Freitag-Abo</b>	8 Vorstellungen aller Sparten							
	236,-	188,-	208,-	168,-	184,-	148,-	140,-	112,-
<b>Samstag-Abo</b>	8 Vorstellungen aller Sparten, vorw. samstags, 19.30 Uhr							
	216,-	172,-	196,-	156,-	176,-	140,-	140,-	112,-
<b>Sonntagnachmittag-Abo</b>	6 Vorstellungen aller Sparten, sonntags, 16.00 Uhr							
	162,-	129,-	141,-	114,-	123,-	99,-	93,-	72,-
<b>Sonntagabend-Abo</b>	7 Vorstellungen aller Sparten, vorw. sonntags, 18.00 Uhr							
	185,50	147,-	164,50	129,50	143,50	115,50	105,-	84,-
<b>Konzert-Abo</b>	7 Philharmonische Konzerte, mittwochs, 19.30 Uhr							
	217,-	175,-	185,50	147,-	168,-	133,-	122,50	98,-

## ... in Zwickau

	PG1		PG2		PG3		PG4	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
<b>Premieren-Abo</b>	8 Vorstellungen aller Sparten, vorw. samstags, 19.30 Uhr							
	228,-	184,-	204,-	164,-	180,-	144,-	140,-	112,-
<b>Mittwoch-Abo</b>	5 Vorstellungen, vorw. mittwochs, 19.30 Uhr							
	122,50	102,50	110,50	94,50	100,50	84,50	80,50	68,50
<b>Freitag-Abo</b>	8 Vorstellungen aller Sparten, vorw. freitags, 19.30 Uhr							
	216,-	172,-	196,-	156,-	176,-	140,-	140,-	112,-
<b>Samstag-Abo</b>	8 Vorstellungen aller Sparten, samstags, 19.30 Uhr							
	220,-	176,-	196,-	156,-	176,-	140,-	140,-	112,-
<b>Sonntagnachmittag-Abo</b>	6 Vorstellungen aller Sparten, sonntags, 16.00 Uhr							
	147,-	117,-	132,-	105,-	117,-	93,-	90,-	72,-
<b>Musiktheater-Mittwoch</b>	5 Vorstellungen Musiktheater, Musical und Konzert, vorwiegend mittwochs, 19.30 Uhr							
	122,50	102,50	110,50	94,50	100,50	84,50	80,50	68,50
<b>Musiktheater-Freitag</b>	5 Vorstellungen Musiktheater, Musical und Ballett, freitags, 19.30 Uhr							
	150,-	120,-	135,-	107,50	117,50	92,50	87,50	70,-
<b>Musiktheater-Sonntag</b>	5 Vorstellungen Musiktheater, Musical und Ballett, vorwiegend sonntags, 18.00 Uhr							
	132,50	105,-	115,-	92,50	102,50	80,-	75,-	60,-
<b>Konzert-Abo</b>	7 Philharmonische Konzerte, donnerstags, 19.30 Uhr, Neue Welt							
	217,-	175,-	185,50	147,-	168,-	133,-	122,50	98,-

## ... in Plauen und Zwickau

<b>Philharmonic PLUS 4 aus 7</b>								
	118,-	94,-	102,-	80,-	90,-	72,-	66,-	54,-
<b>Jugend-Wahlabo »Sixpack«</b>	6 Vorstellungen, für Ermäßigungsberechtigte bis 27 Jahren							
	42,-	nicht personengebunden, Einzelbesuche oder mit bis zu fünf weiteren Personen						
<b>Wahl-Abo</b>	6 Vorstellungen Ihrer Wahl							
	198,-	159,-	174,-	138,-	153,-	123,-	111,-	90,-
<b>Mini-Abo</b>	3 Vorstellungen Ihrer Wahl							
	111,-	88,50	99,-	79,50	85,50	69,-	64,50	51,-



## Verein zur Förderung des Vogtlandtheaters e.V.

Vorstand des Vereins  
zur Förderung des  
Vogtlandtheaters e.V.

**Verein zur Förderung  
des Vogtlandtheaters  
Plauen e.V.**

**Plauen**

c/o Theater Plauen-  
Zwickau gGmbH,  
Vogtlandtheater  
Plauen  
Theaterplatz 1-3  
08523 Plauen

**E-Mail**

info@theaterfoerder-  
verein-plauen.de

**Internet**

www.theaterfoerder-  
verein-plauen.de



## Liebe Freundinnen, liebe Freunde des Theaters Plauen-Zwickau, sehr geehrte Damen und Herren,

ein Jahr großer Inszenierungen, ausverkaufter Häuser, aber auch banger Fragen liegt hinter uns. Ein Jahr voller Mut, Zuversicht und ungebremsten Engagements sollte vor uns liegen.

»WAS DIE WELT IM INNERSTEN ZUSAMMENHÄLT« Das neue Spielzeitmotto, vielsagend, tiefsinnig mit der Aufforderung zur Reflektion. Ja, auch wir alle sollten zusammenhalten und uns für den Erhalt unseres Theaters mit seinem Ensemble stark machen. Wir konnten in der vergangenen Spielzeit wunderbare Konzerte, ergreifende Ballettabende, emotionale Schauspiele, grandiose Bühnenkunst des Musiktheaters aber auch Aufrüttelndes und Märchenhaftes von unseren jungen Künstlern im JUPZ! genießen. Der Inhalt des vorliegenden Spielzeitheftes 2025/2026 verspricht ebenfalls genussvolle Momente.

### **Theater schafft verbindende Erlebnisse. Kultur ist der Kitt für unsere Gesellschaft.**

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an jedes einzelne Mitglied unserer Fördervereine. Ihr Theater braucht SIE dringender denn je – aber auch WIR brauchen unser Theater. Wünschen wir uns nicht oft einen kulturvolleren Umgang in unserer Welt? Und was gibt es Schöneres als einen Abend mit Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre bei einem guten Gespräch und einer tollen Aufführung zu verbringen?

Herzlichst

*Sylvio Grimm – für den Vorstand –*

Verein zur Förderung des Vogtland Theaters Plauen e. V.

## Förderverein Caroline Neuber des Theaters Zwickau e.V.

Vorstand des Fördervereins  
Caroline Neuber des  
Theaters Zwickau e.V.



### Liebe Freunde unseres Theaters, sehr geehrte Damen und Herren,

eine erfolgreiche Spielzeit 2024/2025 liegt hinter uns allen – und eine neue, spannende steht bevor. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam bewiesen, dass uns unser Theater am Herzen liegt. Vielen Dank an alle, die z. B. mit ihrer Unterschrift unter die Petition der Fördervereine mitgeholfen haben, Aufmerksamkeit zu erreichen. Nur so kann es gelingen, auch in der neuen Spielzeit wieder zu sehen, zu hören, zu fühlen, zu begreifen, »was die Welt im Innersten zusammen hält«

Wir als Förderverein verstehen uns als Multiplikatoren und unterstützen getreu unseres Vereins-Mottos: »Frage nicht, was das Theater für dich tut, frage, was du für das Theater tun kannst«, Projekte des Theaters.

Unsere monatlichen Stammtische ermöglichen Vereinsmitgliedern und interessierten Gästen einen direkten Kontakt zu den Machern des Theaters und einen Blick hinter die Kulissen.

Das vom Verein finanziell unterstützte Projekt PhilKon, das kontinuierlich junge begabte Musiker fördert, feiert in dieser Spielzeit bereits sein 10-jähriges Jubiläum. Darauf können wir zu Recht stolz sein.

Wir freuen uns auf die neue Spielzeit und interessante Gespräche mit Ihnen! Allen Mitarbeitern des Theaters wünschen wir eine erfolgreiche Spielzeit 2025/2026.

Mit herzlichen Grüßen

Vorstand

Förderverein »Caroline Neuber« des Theaters Zwickau e. V.

**Förderverein**  
**»Caroline Neuber«**  
**des Theaters Zwickau e.V.**  
c/o Theater Plauen-Zwickau gGmbH  
Schumannstraße 2+4  
08056 Zwickau

**E-Mail**  
vorstand@foerderverein-theater-zwickau.de

**Internet**  
www.foerderverein-theater-zwickau.de

  
**förderverein**  
**caroline neuber**  
DES THEATERS ZWICKAU E.V.

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2025/26

## **THEATERLEITUNG**

Dirk Löschner [Generalintendant], Sandra Kaiser [Geschäftsführerin], Alexandra Hoffmann [Sekretärin Zwickau], Janina Wolf [Assistentin der Generalintendanz und der Geschäftsführung]

## **DRAMATURGIE**

Christina Schmidt [Chefdramaturgin und Leitende Dramaturgin für Musiktheater, Ballett, Konzert], Kornelius Luther [Leitender Dramaturg für Schauspiel], Josias Ray [Dramaturg für Musiktheater, Ballett und Konzert], Luise Curtius [Dramaturgin für Schauspiel], Hanna Rüd [Dramaturgin JUPZ!], Dr. Heike Angermann [Assistentin Konzertwesen], Matthias Spindler [Leiter Notenarchiv], Andreas Breiter [Mitarbeiter Notenarchiv]

## **WERBUNG**

Carolin Eschenbrenner [Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Werbung], Anne Sandmann [Stellv. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit/Werbung, zuständig für den Standort Zwickau mit Schwerpunkt Neue Medien], André Leischner [Theaterfotograf], Jens Mikulle [Grafiker]

## **KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO**

Birgit Rasilainen [Chefdisponentin und Leiterin des KBB Plauen], Francesco Riccardi [Stellv. Chefdisponent und Leiter des KBB Zwickau]

## **AUSSTATTUNG**

Annabel von Berlichingen [Szenografin]

## **MUSIKTHEATER**

Horst Kupich [Operndirektor/Stellv. d. Generalintendanten], Leo Siberski [Generalmusikdirektor], N. N. [1. Kapellmeister], Michael Konstantin [2. Kapellmeister], Boris Brinkmann [Studienleiter], Dionysis Pantis [Assistent des GMD / Solorepetitor], N. N. [Solorepetitor]

## **Sängerinnen und Sänger**

Elisabeth Birgmeier, Christina Maria Gass, Joanna Jaworowska, Natalia Willot; André Gass, Wonjong Lee, Nikolaus Nietzsche, Marcus Sandmann, Andrey Valiguras, Gabriel Wernick

## **Regieassistenz/Soufflage/Inspizienz**

Thomas Böhmer [Leitender Regieassistent], Ulrike Cordula Berger, Marian Hadraba, Anca Höppner

## **OPERNCHOR**

Michael Konstantin [Chordirektor]

### **Chorsängerinnen und -sänger**

Alena Kazantseva, Iris Gerstenberg, Anke Giebson, Manja Ilgen, Silke Jahn-Popov, Viktorija Narvidaitė, Beata Panfil, Weronika Proscinska, Jacqueline Treydel; Young Chan Cho, Georgi Kabov, Michael Kieslich, Dong-Bum Kim, Taehyeon Kim, Jaeho Lee, Alkaios Papanagis, Nikolay Popov, Norman Sengewald, Michael Simmen, Dietmar Wölker

## **BALLETT**

Sergei Vanaev [Ballettdirektor/Chefchoreograf], Wen-Hua Chang [Ballettmeisterin / Assistentin des Ballettdirektors / Trainingsleiterin], Masayuki Carvalho [Repetitor]

### **Tänzerinnen und Tänzer**

Sofia Borgo, Rita Di Bin, Sofia Iseppato; Luca di Giorgio, Milton Cesar Fernandes Oliveira Junior, Ryan Aptomos, N. N., Stefano Neri, Marco Palamone

### **Inspizienz**

Teresa Simeoni

## **SCHAUSPIEL**

Dirk Löschner [Schauspieldirektor], Sebastian Undisz [Leiter Schauspielmusik]

### **Schauspielerinnen und Schauspieler**

Kristin Heil, Sophie Hess, Claudia Lüftenegger, Ute Menzel; Joshua Dahmen, Hanif Idris, Daniel Koch, Lev Semenov

### **Regieassistenz/Soufflage/Inspizienz**

Mariia Chechel, Andrea Klem; Mikko Will

## **JUPZ! UND THEATERPÄDAGOGIK**

Ulrike Sorge [Leiterin JUPZ!], Steffi Liedtke [Leiterin der Theaterpädagogik, Co-Leitung JUPZ!], Theresa Weidhas [Theaterpädagogin Zwickau], Hanna Rüd [Dramaturgin mit Spielverpflichtung, Assistenz, Inspizienz und Soufflage], Tom Warschewski [Regieassistenz/Inspizienz/Soufflage]

### **Schauspielerinnen und Schauspieler**

Sophia Bauer; Philipp Rosenthal

## **PHILHARMONISCHES ORCHESTER**

Leo Siberski [Generalmusikdirektor], N.N. [1. Kapellmeister und stellv. GMD], Michael Konstantin [2. Kapellmeister], Morkel Combrink [Orchestermanager]

### **1. Violine**

Josef Vlček [1. Konzertmeister], Yeji Kim [Stellv. 1. Konzertmeisterin], Daniela Göhcke [Vorspielerin], Kathrin Burkowitz, Cornelia Birke-Wölker, Sungeun Chun, N.N., Marian Kolev, Adrian Lucaciu, Gregor Nitzsche, Ludek Ruzicka, Uta Schadeberg

### **2. Violine**

Emilia Arnaudova [Stimmführerin], Anna Röder [Stimmführerin], N.N. [stellv. Stimmführer], Maryna Gruner [Vorspielerin], Maryna Katsarska [Vorspielerin], Christoph Hennig, Petra Lucaciu, Freya Sachs, Andrea Voigt, Annette Wunderlich

### **Viola**

Igor Michalski [Solobratscher], José Schütze [Stellv. Solobratscher], Johannes Range [Vorspieler], Steffen Burghardt, N.N.

### **Violoncello**

Nicolaus Köhler [Solocellist], Dietrich Mund [stellv. Solocellist], De-Yun Kong [Vorspielerin], Antoanetta Höflich, Tobias Sigler

### **Kontrabass**

Michael Pukas [Solobassist], Peter Skamletz [stellv. Solobassist], N.N. [stellv. Solobassist], Rüdiger Beer

### **Harfe**

Maria-Anja Hübenthal [Soloharfenistin]

### **Flöte**

Anne Langhoff [Soloflötistin], Kerstin Gleitsmann [stellv. Soloflötistin], Andre Passin

### **Oboe**

N.N. [Solooboistin], Burkhard Weber [Solooboist], Axel Vieweg [stellv. Solooboist]

### **Klarinette**

Julia Drukh [Soloklarinettistin], Wieland Schneider [stellv. Soloklarinettist], Uwe Gleitsmann, Holger Heberlein

### **Fagott**

Matthias Hillmann [Solofagottist], Pavel Seleznev (stellv. Solofagottist), Bernd Simanowski

### **Horn**

Ralf Frank [Solohornist], Erdmut Philipp [Solohornist], Remus Cozma [Wechselhornist], Christian Rosette [Wechselhornist], Satoru Soejima [Wechselhornist]

### **Trompete**

Arsen Khizriiev [Solotrompeter], Misaki Fukushima, [stellv. Solotrompeterin], Tobias Prosche, Mario Richter

### **Posaune**

Dan Simule [Soloposaunist], Jaume Solà Serra [stellv. Soloposaunist] Erik Feitisch [Bassposaunist], Aurel-Dorean Müller [Bassposaunist]

### **Tuba**

Ralf Bahner [Solotubist]

### **Pauke/Schlagzeug**

Annette Weisheit [Solopaukerin], Nikita Martynychiev [stellv. Solopauker], Ferdinand Reitberger [1. Schlagzeuger]

### **Orchesterwart**

Ulrike Greiwe, Andreas Helbing, Sven Protze

## **BÜHNE UND WERKSTÄTTEN**

Silvio Gahs [Technischer Direktor], Sebastian Blei [Produktionsleiter], Christian Leipart [IT-Leiter und Leiter der Betriebstechnik], Tina Kober [Mitarbeiterin der Technischen Leitung]

### **Bühnentechnik**

Lars Lindenberger [Leiter Bühnentechnik Plauen], Ralf Strobelt [Leiter Bühnentechnik Zwickau], Henry Kozok [Theaterobermeister Zwickau], Jörg Bolte [Bühnenmeister Zwickau], Eric Götz [Bühnenmeister Plauen], Niklas Pietschmann [Bühnenmeister Plauen], N. N. [Chefmaschinist/Seitenmeister Zwickau], Thomas Buchmann [Seitenmeister Plauen], Uwe Heyde [Seitenmeister/Pyrotechniker Zwickau], Michael Korb [Seitenmeister Plauen], Michael Moos [Seitenmeister Plauen], Martin Pfeiffer [Seitenmeister/FK f. Veranstaltungstechnik Zwickau], Thomas Gerber [Bühnentechniker/Maschinist Zwickau], Juliane Buchmann [FK f. Veranstaltungstechnik/Pyrotechnikerin Zwickau], Simon Engl [Bühnentechniker Plauen], Ronny Hilton [Bühnentechniker Zwickau], Marcel Lippmann [Bühnentechniker Plauen], Uwe Möckel [Obermaschinist Zwickau], Jens Neumerkel [Bühnentechniker Plauen], Davin Spertl [Bühnentechniker Plauen], Maximilian Wicht [Bühnentechniker Plauen]

### **Beleuchtung**

Matthias Fieseler [Leiter Beleuchtung/Beleuchtungsmeister Zwickau], Matthias Knoll [Stellv. Leiter Beleuchtung/Beleuchtungsmeister Plauen], Enrico Burek [Beleuchtungsmeister Zwickau], Jan Parthey [Beleuchtungsmeister Plauen], Leon Hoffmann [Beleuchter Plauen], Stefan Jauch [Beleuchter Zwickau], Torsten Jüngel [Beleuchter und Haus-

## MITARBEITENDE

elektriker Plauen], Tilo Mack [Beleuchter Plauen], Bodo Roß [Beleuchter Zwickau], Radan Scholz [Beleuchter Plauen], Jens Schwientek [Beleuchter Zwickau], Bernd Vollert [Beleuchter Zwickau], Uwe Vorwerg [Beleuchter Zwickau], Konrad Urban [Beleuchter Plauen]

### **Ton**

Robert Thomas [Leiter Tonabteilung/Leiter Ton Plauen], Christopher Albrecht [stellv. Leiter Tonabteilung / Tontechniker Zwickau], Michael Kraft [Tontechniker Zwickau], Lenz Liebetrau [Tontechniker Plauen], Jörg Piesendel [Tontechniker Plauen], N.N. [Tontechniker Plauen], Ralf Tabert [Tontechniker Zwickau]

### **Maske**

Diana Rohde [Chefmaskenbildnerin], Andrea Kaufmann [Stellv. Chefmaskenbildnerin], Loreen Grimm [Maskenbildnerin Plauen], Doreen Kuhfs [Maskenbildnerin Plauen], Sylvia Reinhold [Maskenbildnerin Zwickau], Kathrin Tischendorf [Maskenbildnerin Zwickau], Florentine Thost [Stellv. Chefmaskenbildnerin Zwickau / Diplomdesignerin Maskenbild], Susann Wrobel [Maskenbildnerin Zwickau]

### **Kostümabteilung**

Dorit Born-Drechsler [Obergewandmeisterin], N.N. [Herrengewandmeister und stellv. Abteilungsleiter], Annett Führer [Damenmaßschneidermeisterin], Heidi Kreil [Damenmaßschneidermeisterin], Kerstin Patzenbein [Schneiderin/Zuschnitt], Peter Bleyl [Herrnmaßschneidermeister], Nadine Bobina [Schneiderin], Rouni Haj Hamo [Schneider], Zakaria Matar [Schneider], Ines Mellenthin [Schneiderin/Ankleiderin], Katrin Möckel [Schneiderin/Ankleiderin], Kathrin Ritter [Hutmacherin/Modistin/Ankleiderin], Mandy Sammler [Stellv. Leiterin der Schneiderei Plauen / Schneiderin / Ankleiderin Plauen], Karin Senns [Schneiderin/Ankleiderin], Samantha Weiß [Schneiderin/Ankleiderin Plauen], Yves Richter [Ankleider Plauen], Stephanie Däubert [Ankleiderin Plauen], Minh Hang Nguyen [Ankleiderin Plauen], Tino Helbig [Verwalter Kostümfundus]

### **Requisite**

Frank Höppner [Leiter Requisite], Marie Häring [Mitarbeiterin Requisite Plauen], Enrico Hilbert [Mitarbeiter Requisite Zwickau], Beate Knüpfer [Mitarbeiterin Requisite Plauen], Cornelia Naumann [Mitarbeiterin Requisite Plauen]

### **Tischlerei**

Bernd Oelschlägel [Leiter Tischlerei Zwickau], Sebastian Hofmann [Tischler Zwickau], Alexander Senf [Tischler Plauen], Thomas Wild [Tischler Plauen]

### **Schlosserei**

Uwe Gärtner [Schlosser Zwickau], Philipp Herlt [Schlosser Plauen]

### **Dekoration**

Kathrin Steinert [Leiterin der Dekorationsabteilung], Swen Hempel [Dekorateur]

### **Malsaal**

Anja Schneider-Keipert [Leiterin Malsaal Zwickau], Lidia Schwinger [Leiterin Malsaal Plauen], Marieke Eidam [Mitarbeiterin Malsaal Zwickau], Andrea Fischer [Mitarbeiterin Malsaal Plauen], Remo Rooke [Mitarbeiter Malsaal Zwickau]

### **BESUCHERSERVICE**

Claudia Kuntze [Leiterin Besucherservice], Maximilian Bergmann [Mitarbeiter Besucherservice Plauen], Adele Janine Beßler [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Silke Benedict [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen], Claudia-Maria Cozma [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Babett Krößig-Winter [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau, Mitarbeiterin KBB, Öffentlichkeitsarbeit], Kerstin Schlee [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen], Dana Schmutzler [Mitarbeiterin Besucherservice Plauen], Michaela Stark [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Oksana Thierfeld [Mitarbeiterin Besucherservice Zwickau], Christel de Veer [Leiterin Einlassdienst Zwickau], Constanze Petz [Leiterin Einlassdienst Plauen]

### **VERWALTUNG**

Michael Fickert [Planung und Controlling], Yvonne Meßing [Personalreferentin], Nicole Kühn [Lohnbuchhalterin], Sandy Möckel-Wunderlich [Lohnbuchhalterin], Josefine Sandmann [Lohnbuchhalterin für Gästeabrechnung], Christin Hertel [Leiterin Finanzbuchhaltung], Birgit Gipser [Finanzbuchhalterin], Antje Kleindienst [Mitarbeiterin Verwaltung]

### **HAUSPERSONAL**

Christian Lutz [Haustechniker Plauen], Marcel Sommer [Haustechniker Zwickau], Marko Fischer [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau], Toni Rothemann [Kraftfahrer/Haushandwerker Zwickau]

### **BETRIEBSRAT**

Marcus Sandmann [Vorsitzender], Thomas Buchmann [Stellv. Vorsitzender]

### **EHRENMITGLIEDER DER THEATER PLAUEN-ZWICKAU GGMBH**

Wilfried Arndt, Judith Schubert, Dr. Lutz Behrens, MD Albrecht Hofmann, Henry Klüglich, Helma Nindel, Ilona Ratzmann, Heinrich Schulze, Wolfgang Schulze, Helmar Stöß, GMD Prof. Dieter Gerhardt Worm

### **EHRENMITGLIEDER DES VOGTLANDTHEATERS PLAUEN**

Peter Bork, Theo Fischer, Karl Fritzsche, Sieglinde Reichelt, Claus-Peter Schumann, Christa Stöß

### **MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES**

Jens Heinzig (Vorsitzender), Prof. Dr. Lutz Kowalzick (stellv. Vorsitzender), Daniel Beegen, Alfred Fuchs, René Hahn, Claudia Hänsel, Tobias Kämpf, Sebastian Lasch, Christian Siegel, Andreas Wolf

**Kultour Z.**

Viel Kultur, viel Vergnügen!



## PUPPENTHEATER ZWICKAU

### FÜR DIE ALLERKLEINSTEN

Brabbeltheater: Hoch! (auch on tour)

### AB 3 JAHREN

**PREMIERE:** Das kleine Wir  
Das kleine Ich bin Ich  
Der Traumzauberbaum

### AB 4 JAHREN

**PREMIERE:** Der Froschkönig  
Tausche Baby gegen Hamster (auch on tour)  
Der Grüffelo & Das Grüffelokind  
Michel in der Suppenschüssel

### AB 5 JAHREN

Kannst du pfeifen, Johanna?  
Hans im Glück

### AB 10 JAHREN

**PREMIERE:** Die Welle  
Cyberterror

### FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

360° Virtual Puppetry: Der Erbkönig  
360° Virtual Puppetry: Die Goldgräber  
Dinner for (n)one  
Magische Samstage



Mehr Info's zur  
Spielzeit gibt's hier:



*Großartige Unterhaltung im Theater  
wünscht DESA - Ihr Partner  
für Brandmelde-, Netzwerk-,  
und Sicherheitstechnik  
mit Sitz in Zwickau*

**DESA**  
GmbH  
zuverlässig - sicher - digital

**DESA GmbH** Rathausstraße 9 D-08058 Zwickau [www.desa-gmbh.de](http://www.desa-gmbh.de)  
[service@desa-gmbh.de](mailto:service@desa-gmbh.de) Fon: +49(0) 375 211984-00 Fax: +49(0) 375 211984-12

**HEIMAT INKLUSIVE** 

SÄCHSISCHES BRAUHANDWERK SEIT 1857

Ein Stück Heimat aus der Flasche:  
Mit unseren köstlichen  
Sternquell-Bieren bieten wir für  
jeden Geschmack das Richtige.  
Im Vogtland gebraut mit Erfahrung  
und Leidenschaft.

**JETZT  
PROBIEREN**  
IN HEIMTLICHEN GEBIETEN

**Sternquell**  
STERNQUELL DES VOGTLANDS

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der THEATER PLAUEN-ZWICKAU gGmbH (AGB)

## 1. Allgemein

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Beziehungen zwischen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH (im Folgenden »Theater«) und Besucherinnen und Besuchern ihrer Veranstaltungen und sind Bestandteil des Vertrags zwischen ihnen. Die AGB gelten für alle Veranstaltungen des Theaters, auch für Veranstaltungen Dritter, soweit nichts anderes vereinbart wird. Durch Erwerb und Verwendung einer Eintrittskarte akzeptieren die Erwerberin/der Erwerber bzw. die Nutzerin/der Nutzer die Geltung dieser AGB.

## 2. Öffnungszeiten

2.1. Besucherservice und Vorverkaufskassen: Die Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht. Änderungen werden veröffentlicht.

2.2. Vorstellungskassen: Die Vorstellungskassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

## 3. Eintrittspreise/Ermäßigungen

3.1. Eintrittspreise und Ermäßigungen sind den Aushängen der Vorverkaufskassen und den Veröffentlichungen in den Spielzeitheften sowie der Website des Theaters zu entnehmen.

3.2. Für Gastspiele und Sonderveranstaltungen werden gesonderte Eintrittspreise vereinbart und entsprechend bekannt gemacht.

3.3. Der Erhalt von ermäßigten Karten ist nur gegen Vorlage der entsprechenden Berechtigung möglich. Der Ermäßigungsnachweis ist auch beim Vorstellungsbesuch mitzuführen und auf Verlangen des Einlasspersonals vorzulegen. Wird der Nachweis nicht erbracht, muss die Differenz zum vollen Kartenpreis vor dem Einlass nachgezahlt werden. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

## 4. Kartenvorverkauf, Reservierung, Abholung

4.1. Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der darauf abgedruckten Vorstellung zum angegebenen Termin. Der mit Kauf der Eintrittskarte erworbene Anspruch auf Besuch einer Vorstellung gilt bis zum Beginn der Vorstellung. Die Erwerberin/Der Erwerber hat unmittelbar nach Erhalt der Eintrittskarte die Richtigkeit der abgedruckten Daten und gegebenenfalls das erhaltene Wechselgeld zu prüfen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.

4.2. Verbindliche Kartenreservierungen können persönlich, per Telefon oder schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) erfolgen. Mit der Kartenreservierung gestattet die Besucherin/der Besucher die Speicherung der für die Erfassung notwendigen persönlichen Daten im Ticketsystem (siehe hier Datenschutzerklärung der Theater Plauen-Zwickau gGmbH). Das Theater verpflichtet sich, die Daten vertraulich zu behandeln.

4.3. Reservierte Karten sind bis zum vereinbarten Abholtermin zu holen, andernfalls ist die Reservierung hinfällig und die Karten gehen in den freien Verkauf. Bei Hinterlegung reservierter Eintrittskarten an der Vorstellungskasse sind diese bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen, andernfalls gehen sie in den freien Verkauf. Reservierungen für Gruppen ab zehn Personen sind schriftlich vorzunehmen und innerhalb von zwei Wochen abzuholen; eine Abholung an der Vorstellungskasse ist nicht möglich.

4.4. An den Vorstellungskassen erfolgt vorrangig ein Verkauf von Eintrittskarten für die entsprechende Vorstellung. Verkauf und Reservierung für andere Termine sind nur bedingt möglich.

4.5. Eine Kartenbestellung per Telefon ist bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Eintrittskarten. Ein Anspruch auf die bestellten Eintrittskarten besteht erst nach Bestätigung der Bestellung durch das Theater. Mit der Bestellung kommt kein Fernabsatzvertrag gem. § 312 b BGB zustande; ein Widerrufs- und Rückgaberecht besteht insoweit nicht. Ermäßigungen müssen bei jeder Bestellung geltend gemacht werden, da nach Erhalt der Rechnung oder der Eintrittskarten eine Ermäßigung nicht mehr möglich ist.

4.6. Eintrittskarten, die über den Theater-Webshop unter <https://theater-plauen-zwickau.eventim-inhouse.de> erworben werden, können nach Vorlage der Buchungsbestätigung an den Vorstellungskassen abgeholt werden oder per Ticketdirekt-Funktion selbst ausgedruckt werden. Auf Wunsch werden die Karten gegen Gebühr gemäß Preisliste zugeschickt. Während der Theaterferien erfolgt kein Versand der online gekauften Eintrittskarten. Die Theaterferien sind den Veröffentlichungen zu entnehmen. Beim Erwerb von Eintrittskarten über andere Internet-Plattformen gelten deren Geschäftsbedingungen.

4.7. Ein gewerblicher Weiterverkauf von Eintrittskarten des Theaters ist untersagt und bedarf in Ausnahmefällen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Geschäftsleitung.

## 5. Umtausch und Rücknahme von Eintrittskarten

5.1. Es besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rücknahme von erworbenen Eintrittskarten.

5.2. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen oder technischen Gründen Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen – soweit zeitlich und organisatorisch machbar – persönlich oder über die örtliche Presse. Bei Vorstellungsausfall oder Spielplanänderung werden möglichst eine Ersatzvorstellung oder Ersatztermine für die ausgefallene Vorstellung angeboten. Ist am Vorstellungstag keine Ersatzvorstellung möglich, oder können die angebotenen Termine nicht wahrgenommen werden, erstattet das Theater den Wert der Eintrittskarten per Überweisung oder in Form eines Gutscheines. Eine Barauszahlung erfolgt nicht. Der Erstattungsanspruch muss sofort, in Ausnahmefällen innerhalb von acht Tagen, nach der betreffenden Veranstaltung durch Vorlage oder Einsendung der Originaleintrittskarte geltend gemacht werden. Weitere Aufwendungen der Besucherin/des Besuchers werden nicht ersetzt; immaterielle Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. In Ausnahmefällen kann es aus technischen Gründen zu Platzsperrungen kommen. In diesen Fällen bieten wir Ersatzplätze an. Besetzungs- und Programmänderungen oder veränderte Anfangszeiten begründen keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises. Ein Vorstellungsabbruch begründet nur dann einen Anspruch der Besucherin/des Besuchers auf Erstattung des Eintrittspreises, wenn der Abbruch vor der ersten Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 Minuten nach Beginn erfolgte. Der Anspruch ist innerhalb von 14 Tagen unter Vorlage der Originaleintrittskarte geltend zu machen und erlischt danach. Der Ausfall von Vorstellungen infolge von Streik oder aus Gründen höherer Gewalt begründet keinen Erstattungsanspruch.

5.3. Open-Air-Veranstaltungen finden auch bei ungünstiger Witterung statt. Bei unsicherer Witterung wird empfohlen, regenfeste Kleidung und Regencapes mitzuführen. Das Aufspannen von Regenschirmen während der Veranstaltung ist wegen damit verbundener Sichtbehinderung anderer Besucherinnen und Besucher nicht gestattet. Aufgrund der Witterung kann es zu Verzögerungen beim Beginn oder zu Unterbrechungen der Veranstaltung kommen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung dennoch witterungsbedingt abgesagt, so besteht ein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises, jedoch nur gegen Vorlage der Originaleintrittskarte innerhalb einer Frist von 14 Tagen. Wird eine Open-Air-Veranstaltung aufgrund extremer Witterungsbedingungen vor der Pause bzw. bei Stücken ohne Pause bis 30 min nach Beginn abgebrochen, besteht ebenfalls Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Bei späterem Abbruch gilt die Leistung als erbracht und es besteht kein Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Gebühren (z. B. Vorverkaufsgebühren, Versand- und Bearbeitungsgebühren) werden in allen Fällen nicht erstattet.

5.4. Zum Gruppenpreis erworbene Eintrittskarten werden im Krankheitsfall bis max. 5 % der ursprünglichen Gesamtanzahl der erworbenen Karten zurückgenommen und rückvergütet. Die Kartenrückgabe muss bis 3 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. Diese Beschränkung gilt nicht für Vorstellungen des Weihnachtsmärchens.

5.5. Für verloren gegangene Eintrittskarten und Theater-Cards wird grundsätzlich kein Ersatz geleistet. Es kann eine gebührenpflichtige Ersatzkarte ausgestellt werden, wenn die/der Betreffende nachweisen oder glaubhaft machen kann, welche Karte sie/er gekauft hatte. Es gilt die Originalkarte vor der Ersatzkarte. Für nicht besuchte Vorstellungen oder nicht rechtzeitig umgetauschte Anrechtsvorstellungen, für verfallene Eintrittskarten oder Gutscheine wird kein Ersatz geleistet.

5.6. Karten, die auf anderen Plattformen (z. B. eventim.de) oder über Drittanbieter erworben wurden, können im Fall einer Vorstellungsabsage auch nur dort zurückgegeben werden.

## 6. Gutscheine

Gutscheine sind grundsätzlich drei Jahre ab Erwerb gültig. Liegt der Wert der mit dem Gutschein erworbenen Eintrittskarten unter dem auf dem Gutschein ausgewiesenen Betrag, wird über den Restbetrag ein neuer Gutschein ausgestellt. Gutscheine sind für alle Veranstaltungen des Theaters einlösbar.

## 7. Zahlungsarten

7.1. An den Vorverkaufs- und Vorstellungskassen ist die Bezahlung bar, per EC-Karte sowie mit Kreditkarte (Master, Visa) möglich.

7.2. Beim Onlinekartenkauf über den Theater-Webshop unter <https://theater-plauen-zwickau.eventim-in-house.de> ist die Bezahlung mit Kreditkarte (Master, Visa) oder per PayPal möglich.

7.3. Persönlich, per Telefon oder schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) bestellte Karten können durch Anforderung eines paylinks oder mittels Rechnungslegung bezahlt werden.

7.3. Ein Kartenversand ist erst nach erfolgtem Zahlungseingang möglich. Die Zusendung der Eintrittskarten erfolgt ausschließlich auf Risiko des/der Besteller:in.

## 8. Abonnement

8.1. Mit einem Abonnement wird eine vereinbarte Anzahl von Vorstellungen in der gewählten Serie oder Wahlgutscheine für eine Anzahl von Vorstellungen im Voraus erworben. Auch in der laufenden Spielzeit können Abonnements für die übrige Spielzeit abgeschlossen werden.

8.2. Das Abonnement wird für die Dauer einer Spielzeit abgeschlossen und verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht schriftlich bis zum 15. Juni innerhalb der laufenden Spielzeit gekündigt wird.

8.3. Die Abonentin/ Der Abonent ist zur fristgerechten Zahlung des Abonnementbetrages verpflichtet. Die Zahlung kann per Überweisung oder durch Erteilung eines Abbuchungsauftrages erfolgen. Die Abbuchung erfolgt ohne Aufschlag in zwei Raten jeweils Anfang Oktober und Anfang März der laufenden Spielzeit. Bei Überweisung ist keine Ratenzahlung möglich. Die Aushändigung der Abonnement-Unterlagen erfolgt mit Rechnungsversand. Zahlungsverzug zieht Bearbeitungsgebühren nach sich oder führt nach erfolgloser Mahnung zur Sperrung des Abonnements. Die Zahlungsverpflichtung für das gesamte Abonnement bleibt bestehen.

8.4. Wahlabo-Scheine sind rechtzeitig vor Besuch der Vorstellung beim Besucherservice gegen Eintrittskarten einzulösen. Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Veranstaltungen am 31. Dezember und 1. Januar sind grundsätzlich davon ausgenommen.

8.5. Bei Verhinderung ist ein Umtausch in eine andere Vorstellung oder die Weitergabe an eine andere Person möglich. Ein Umtausch muss bis spätestens drei Tage vor dem Vorstellungstermin erfolgen; ein Umtausch oder eine Rückgabe an der Vorstellungskasse ist nicht möglich. Außer bei Spielplanänderungen wird eine Umtauschgebühr gemäß aktueller Preisliste erhoben. Umtauschscheine können innerhalb einer Spielzeit eingelöst werden. Grundsätzlich gelten Umtauschscheine nicht für Sonderveranstaltungen oder Gastspiele. Bei Einlösung für eine andere Vorstellung besteht kein Anspruch auf den im Abonnementvertrag vereinbarten Sitzplatz oder die Platzgruppe.

8.6. Für nicht besuchte bzw. nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnementvorstellungen und verloren gegangene Wahlabo- oder Umtauschscheine wird kein Ersatz geleistet.

8.7. Ermäßigte Abonnementpreise werden für den berechtigten Personenkreis bei Vorlage der entsprechenden Bescheinigung gewährt und gelten ausschließlich für den Berechtigungszeitraum. Daraus entsteht für den/die Abonent:in die Verpflichtung, den Ablauf der Berechtigung unverzüglich dem Theater mitzuteilen. Der Nachweis für die Ermäßigungsberechtigung ist für jede Spielzeit neu zu erbringen. Es kann jeweils nur eine Ermäßigungsform in Anspruch genommen werden.

8.8. Änderungen der persönlichen Daten wie Name, Wohnanschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sind dem Besucherservice umgehend schriftlich mitzuteilen. Änderungen im Abonnement (z. B. Platzänderungen) sind bis zum 15. Juni der laufenden Spielzeit zu beantragen.

8.9. Das Theater behält sich vor, aus künstlerischen, technischen oder Gründen höherer Gewalt Spielplan-, Termin- oder Platzänderungen vorzunehmen. Entsprechende Benachrichtigungen erfolgen, soweit zeitlich und organisatorisch umsetzbar, telefonisch, per E-mail oder über die örtliche Presse. Ein Anspruch auf Rückzahlung eines auch nur anteiligen Abonnementpreises entsteht durch die Änderung nicht.

## **9. Einlass**

9.1. Der Einlass in den Zuschauerraum erfolgt in der Regel 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. In Ausnahmefällen kann ein früherer oder späterer Einlass stattfinden.

9.2. Mobiltelefone und andere technische Geräte sind während der Vorstellung auszuschalten.

9.3. Verspätet nach Vorstellungsbeginn eintreffende Besucher:innen können nur in Abhängigkeit von den Erfordernissen der Inszenierung und auf Anweisung des Einlasspersonals den Zuschauerraum betreten und den ihnen zugewiesenen Platz einnehmen. Bei verspätetem Eintreffen besteht kein Anspruch auf den gebuchten Platz. In Abhängigkeit von der Inszenierung kann der Zeitpunkt des Nacheinlasses auch auf die Pause verlegt oder ganz ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Einlass oder Erstattung des Eintrittspreises besteht in diesen Fällen nicht.

9.4. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet; Ausnahmen bilden nur gesondert ausgewiesene Veranstaltungen mit Bewirtung. Das Rauchen ist generell untersagt.

9.5. In allen Spielstätten sind ausschließlich Assistenzhunde/Blindenführhunde erlaubt.

## **10. Garderobe**

Jacken, Mäntel, Rucksäcke, große Taschen, Schirme u. a. sind in den Garderoben gegen Aushändigung einer Garderobenmarke abzugeben. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfung der Berechtigung an die Besucherin/ den Besucher zurückgegeben. Bei Verlust der Garderobenmarke können die aufbewahrten Stücke nur ausgehändigt werden, wenn der/die Besucher:in seine Berechtigung daran nachgewiesen oder glaubhaft gemacht und die in der Preisliste festgelegten Wiederbeschaffungskosten der Garderobenmarke ersetzt hat. Die Garderobengebühr beträgt pro Kleidungsstück 1,- €. Mit Aushändigung der Garderobenmarke übernimmt das Theater die Haftung für grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobenpersonal. Die Haftung beschränkt sich auf den Zeitwert des Garderobenstückes. Bei Verlust oder Schaden an der Garderobe ist das Garderobenpersonal sofort zu informieren. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken befindliche Gegenstände. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr.

**11. Rollstuhlplätze**

Die theatereigenen Spielstätten verfügen über eine begrenzte Anzahl von Rollstuhlplätzen. Besucher und Besucherinnen, die auf einen der Plätze angewiesen sind, haben dies beim Kauf der Eintrittskarte anzugeben. Anderenfalls kann der Besuch der Vorstellung im Rollstuhl nicht sichergestellt werden. Bei Einlass hat sich der Gast an das Servicepersonal zu wenden.

**12. Fundsachen**

Gegenstände aller Art, die in den Spielstätten des Theaters gefunden werden, sind beim Servicepersonal abzugeben. Für deren Aufbewahrung wird keine Haftung seitens des Theaters übernommen. Die weitere Behandlung der Fundsache richtet sich nach den Vorschriften der §§ 978ff. BGB. Der Verlust von Gegenständen ist ebenfalls beim Servicepersonal zu melden.

**13. Bild- und Tonaufnahmen**

Das Herstellen von Bild- und Tonaufnahmen im Theater ist aus urheber- und leistungsrechtlichen Gründen strengstens untersagt und bedarf in Ausnahmefällen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Geschäftsleitung. Bei Zuwiderhandlungen können Aufnahmegeräte und das -material bis zur rechtlichen Klärung vom Theaterpersonal eingezogen werden.

**14. Hausrecht**

Der von der Theaterleitung beauftragte Leitungsdienst nimmt für die jeweilige Veranstaltung das Hausrecht des Theaters wahr und ist insoweit berechtigt, in begründeten Fällen bei Verstößen gegen diese AGB den Zutritt zu verweigern oder für die Veranstaltung einen Hausverweis auszusprechen. Dies gilt auch für Demonstrationen oder vergleichbare Aktivitäten.

**15. Schlussbestimmungen**

Der Aufenthalt in den Vorverkaufsstellen und Veranstaltungsorten erfolgt auf eigene Gefahr. Für schuldhaft verursachte Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit haftet das Theater nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen haftet das Theater nur für Schäden, die von ihm, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, es sei denn, es sind wesentliche Vertragspflichten betroffen. Die Haftung des Theaters ist außer im Falle vorsätzlichen Handelns auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens begrenzt, es sei denn, es liegt eine grob fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vor. Für Fremdleistungen haftet nicht das Theater, sondern der/die jeweilige Leistungserbringer:in direkt. Das Vertragsverhältnis und diese AGB unterliegen ausschließlich dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Zwickau.

**Preisliste sonstige Leistungen der Theater Plauen-Zwickau gGmbH Spielzeit 2025/26**

Bearbeitungsgebühr für Versand von Eintrittskarten pro Auftrag 3,- €

Nachdruck bei Verlust der Eintrittskarte 2,- €

Nachdruck bei Verlust der Theater-Card 5,-€

Umtauschgebühr pro Abonnementtausch 3,-€

Wiederbeschaffungskosten bei Verlust der Garderobenmarke 5,- €

Garderobengebühr 1,- €

Stand AGB 1. Juni 2025

*Angesprochen sind männliche und weibliche Personen sowie Menschen, die sich keiner geschlechtlichen Kategorie zuordnen möchten.*



Gefördert durch den Kulturraum  
Vogtland-Zwickau



Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# Impressum

**Herausgeber** Theater Plauen-Zwickau gGmbH, Schumannstraße 2+4, 08056 Zwickau, [www.theater-plauen-zwickau.de](http://www.theater-plauen-zwickau.de)

**Generalintendant** Dirk Löschner **Geschäftsführerin** Sandra Kaiser **Redaktion** Christina Schmidt **Texte** Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit und Theaterpädagogik **Fotos** André Leischner (Porträtfotos und Produktionsfotos), Christian Leischner (Produktionsfotos), Dirk Diebel (Constance Arndt), Tino Peisker (Steffen Zenner) **Konzeption** **Grafikdesign** [anschlaege.de](http://anschlaege.de) **Layout und Satz** Jens Mikulle **Druck** Kalenderfabrik Plauen GmbH & Co. KG **Redaktionsschluss** 28. Mai 2025



**Kultour-Z.de**

Viel Kultur, viel Vergnügen!

SIE  
WOLLEN  
**GROSS**  
FEIERN?

**FEIERN SIE IN DER**

**NEUEN WELT ZWICKAU!**

**Ihre Location für Betriebsfeiern, Jubiläen,  
Konferenzen, Hochzeiten, etc.!**

Kontakt unter: Tel.: 0375 2713260 | [neuewelt@kultour-z.de](mailto:neuewelt@kultour-z.de)

## Große Klassiker. Neu inszeniert.



Zeitlose Eleganz, und moderne Technik – Audi vereint Tradition mit Innovation und interpretiert Fahrkultur neu. Für alle, die Komfort, Stil und Fahrfreude schätzen. Sichern Sie sich Ihren Platz in der ersten Reihe.

### Audi Zentrum Vogtland

ACC AutoCentrum Carl GmbH, Böhlerstraße 38, 08527 Plauen

Telefon: 03741 40690, [service-audi@vw-audi-vogtland.de](mailto:service-audi@vw-audi-vogtland.de), [www.audi-zentrum-vogtland.audi](http://www.audi-zentrum-vogtland.audi)

Jetzt bei uns  
informieren



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,8-6,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 180-167 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: G-F. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 03/2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Mehr Raum für alle(s). Der neue Tayron



Ihr Volkswagen Partner

**AutoCentrum Carl**

Moorstraße 11, 08527 Plauen, Telefon: 03741 2984-0, [autocentrumcarl.de](http://autocentrumcarl.de)



# Für Euch.

18  
JAHRE

**Seit 1845  
und in Zukunft:**

Als stabiler Partner begleiten wir euch mit modernen Finanzdienstleistungen durchs Leben.

Wir sagen DANKE für euer Vertrauen.

Für euch machen wir uns stark für eine lebenswerte Region – jetzt und in Zukunft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Zwickau**